

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
2x in Hannover
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 9912/21
Info@elektro-fundgrube-hannover.de
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO **Hotpoint** GRUNDIG BOSCH
smeg **AEG** LIEBHERR



**Ideen
Expo 22**

02.-10. JULI
2022

MESSEGELÄNDE
HANNOVER

**EINTRITT
FREI!**

**MACH
DOCH
EINFACH!**



EUROPAS GRÖSSTES
JUGEND-EVENT
FÜR TECHNIK & NATUR-
WISSENSCHAFTEN

LIVE-KONZERTE MIT
JAN DELAY & DISKO NO. 1,
CASPER, MATHEA,
PASSEPARTOUT
... UND SECRET ACTS!

Einsteigen. Wohlfühlen. Ankommen.

Herzlich willkommen
in deiner neuen S-Bahn!



www.sbahn-hannover.de

SBH S-Bahn
Hannover

Wir sind  transdev

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wo ist das Publikum? Wenn ich mich in diesen Tagen mit Kulturveranstaltern austausche, wird mir beängstigend oft diese Frage gestellt. Die Bühnen und Spielstätten haben wieder geöffnet, die Corona-Infektionszahlen sinken weiter, das Masketragen wird nur noch empfohlen, aber viele Plätze bleiben leer. Woran liegt das? Haben wir uns die Kultur abgewöhnt? Wurde der Nachholbedarf an Konzerten, Theater & Co. überschätzt? Haben wir einen Igel in der Tasche, weil die Inflation unsere Kaufkraft schröpft? Oder halten wir unser Geld zusammen, weil die nächste Heizkostenrechnung kein Liebesbrief sein wird?

Auch der Krieg in der Ukraine könnte ein Publikumsgift sein. Und verursacht durch die mit ihm verbundenen Preissteigerungen bei Energiekosten und Baustoffen schon ganz konkrete Neubewertungen in der Kulturbranche. Sonja Anders, Intendantin des Schauspiel Hannover, verriet bei ihrer Pressekonferenz für die Spielzeit 2022/23, dass Bühnenbilder jetzt teilweise recycelt würden, weil Neuanfertigungen zu teuer seien. Mirja Schröder, Betriebsleiterin im Neuen Theater, erzählte in unserem ab Seite 6 zu lesenden Aufmacher-Interview, dass die Neuauflage des Open Air-Theaters auf dem Gelände des VfL Eintracht Hannover in diesem Sommer leider ausfallen müsse, weil für die anzumietende Zeltkonstruktion und andere Gewerke die Preise durch die Decke gingen.

Stachel im Sitzfleisch aller Couchpotatoes, das will die magaScene seit mittlerweile 38 Jahren sein. Lasst Euch die Lust an der Kultur, die Lust am Leben nicht nehmen. Traut Euch wieder in die Konzerte, Shows und Veranstaltungen. Ein einmal zugesperrtes Theater, schließt niemand so schnell wieder auf. Oder, wie brachte es Laura Berman, Intendantin der Staatsoper Hannover, bei der Präsentation ihrer Spielzeit 2022/23 auf den Punkt: „Überwinden wir unsere Ängstlichkeit. Musik, Tanz, Theater - genießen wir wieder das, was wir doch alle so lieben!“ Und den Vorsichtigen sei gesagt: Niemand wird am Einlass wegen einer getragenen Maske abgewiesen.

Wo ist das Publikum?

Es liest gerade dieses Stadtmagazin...

Jens Bielke, Redaktion



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

magaScene

erscheint monatlich bei

**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**

Lange Laube 22,
30159 Hannover

Tel.: 0511/15551

anzeigen@stroetmann-verlag.de

redaktion@stroetmann-verlag.de

www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Björn Franz, Günter Evert

REDAKTION

Jens Bielke (*jb*)

Christian Bolte (*cb*)

Ramin Faridi (*ram*)

Björn Franz (*bj*)

Amrei Günther (*aeg*)

Clara Günther (*cjg*)

Schorse Schröder (*gss*)

ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE

Christian Bolte, Amrei Günther,
Clara Günther, Svetlana Hämeke,
Ramin Faridi

Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK

Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS

Karsten Davideit, Ramin Faridi,
Clara Günther, Adobe Stock

CARTOON

Michail

ANZEIGEN

Jens Bielke, Ramin Faridi,
Rosario Grosso, Andreas Heineke,
Marcel Lensch, Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS

In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB

Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE

Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto

BEITRÄGE

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

LESBARKEIT

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS

Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel



AUFLAGE

Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 1. Quartal 2022
verbreitet 23.643
bei 492 Auslagestellen,
magaScene ist Mitglied der IVW =
Informationsgemeinschaft zur Feststel-
lung der Verbreitung von Werbeträgern
e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten
Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEF250

Spotlight



Traditionell wird am 21.6. die ganze Stadt zur Musikbühne, wenn bei der **Fête de la Musique Bands**, Solisten und Chöre für ein Mega-Programm sorgen. (Foto: d-zentral.tv)



Hannover lädt vom 10. bis 12.6. zwischen Neuem Rathaus und Maschsee zum **Tag der Niedersachsen** ein. Ein Höhepunkt ist am Freitag der Auftritt von **Max Mutzke** mit einem Streichquintett der Radiophilharmonie auf der NDR-Bühne auf dem Trammplatz. (Foto: Nils Müller)

Doppeljubiläum im Neuen Theater: Zum 60-jährigen Bestehen zeigt das Unterhaltungstheater vom 16.6. bis 28.8. die vor zehn Jahren uraufgeführte Strip-Komödie **Landeier oder Bauern suchen Frauen**.



„Udopium“ fürs Volk: **Udo Lindenberg** rockt am 23. und 24.6. die ZAG Arena. (Foto: Tine Acke)



Eine Revue über die Goldenen 20er-Jahre: Am 10.6. könnt Ihr in der **Marlene** mit **Absinth** und **Charleston** mit Sängerin Christine Zienc-Tomczak, Jazz-Pianist Andy Mokrus und Rezitator Kersten Flenfer tief in die Roaring Twenties eintauchen.





20 Jahre Gilde Parkbühne:
Die Jubiläumssaison eröffnen am 25.6.
passenderweise **Deine Freunde**, die 2022
ihr zehnjähriges Kinderband-Bestehen
feiern. (Foto: Michi Schunck)



Buntes Treiben, tolles Rahmenprogramm: Den Masala Weltmarkt am
Pavillon und erstklassige Live Bands gibt es beim **Masala Weltbeat
Festival** vom 24.6. bis 3.7. zu erleben. (Foto: Emily Piwowar)



Das Stück muss an die frische Luft! Das Schauspiel
Hannover spielt Shakespeares **Was ihr wollt** vom
22.6. bis 10.7. als Wiederaufnahme im Theaterhof.
(Foto: Katrin Ribbe)

The New
Brand
'splendid
eröffnen am
16.6. die
Saison am
Azzurro Beach
am Blauen See
in Garbsen mit
Soul, Funk,
Rock und Pop.
Unter dem
Banner **Kultur
on the Beach**
liefert das
Leibniz Theater
dort wieder
regelmäßig
Live-Musik,
Comedy und
Kleinkunst.



Endlich! So heißt nicht nur das neue Programm von
Eckart von Hirschhausen. Der Comedy-Arzt musste
lange auf sein Hannover-Gastspiel warten.
Vom 13. bis 15.6. kommt er jetzt ins Theater am Aegi.
(Foto: Tim Ilksens)

Gabba Gabba Hey! Die **Melones** (Foto) spielen am 11.6.
in der Subkultur Ramones-Songs vom Feinsten. Support
sind die Hannoveraner **Tank Shot**. Punk Rock der
Extraklasse im Doppelpack. (Foto: Arnd Woebbecking)



„Das Neue Theater ist 60 Jahren zum Erfolg

Am 16. Mai 1962, der deutsche Bundeskanzler hieß damals noch Konrad Adenauer, eröffnete James von Berlepsch in der Mehlstraße das Kleine Theater mit der Premiere des Sartre-Stückes „Die respektvolle Dirne“. Zwei Jahre später zog der Schauspieler mit Sack und Pack um in die Georgstraße 54, wo er im ehemaligen Bankhaus Basse das Neue Theater aus der Taufe hob. Der Titel des ersten Stückes dort am 1. Mai 1964: „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring. 60 Jahre nach der ersten Premiere im Kleinen Theater kann das Neue Theater also jetzt ein stolzes Jubiläum feiern. Dafür schickt das älteste Privattheater Hannovers vor dem eigentlichen Start der Spielzeit im September seinen bisher größten Publikumserfolg ins Rennen um die Gunst des Publikums: Vom 16. Juni bis 28. August sorgt die Komödie „Landeier oder Bauern suchen Frauen“ zehn Jahre nach seiner Uraufführung wieder für reichlich Schenkelklopper.

Für unser Jubiläumsinterview haben wir uns im Mai mit der Frau getroffen, die 2008 im Neuen Theater im Bereich Marketing und Veranstaltungsorganisation fest einstieg und seit 2014 die Betriebsleitung innehat: immer die Zahlen im Blick und das Theater im Herzen. Mirja Schröder wurde in der Kaiserstadt Goslar geboren, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Aurich. Als es ihr in Ostfriesland zu eng wurde, zog sie nach dem Abitur 1994 nach Hannover, um hier eine kaufmännische Ausbildung bei den Wirtschafts-

prüfen von Dudek & Partner zu absolvieren. Ihr Ausbilder, auch heute noch Stammgast im Neuen Theater, erkannte früh ihr Talent in Sachen Kommunikation und Veranstaltungsplanung. Während ihres anschließenden Studiums der Wirtschaftswissenschaften bis 1999 jobbte sie parallel bei der Eventagentur, aus der später die Agenturen event.it und STR8 hervorgingen und schaffte dort dann auch den Einstieg ins Berufsleben.

Zum Theater kam sie eher zufällig. Ihr Bruder ist mit Christopher von Berlepsch befreundet, dem ältesten Sohn von James von Berlepsch. Einer ersten privaten Einladung ins Theater folgten viele weitere Besuche, bis sich Mirja Schröder dann nach der Geburt ihres Sohnes auch beruflich verändern wollte. Eines Abends saß man gemeinsam an der Theater-Bar und ließ die Gedanken kreisen. Christopher von Berlepsch, der als Geschäftsführer der Immobilien-Management GmbH vB Schünnemann stark eingespannt war, suchte eine helfende Hand für das Neue Theater, Mirja Schröder schlug ein. Wir sprachen mit der energiegeladenen 48-jährigen Betriebsleiterin über die bewegte Geschichte des Hauses, die Herausforderung „Corona“ und die neue Spielzeit.

Das Interview wurde am 12. Mai in der Bar des Neuen Theaters geführt.
Interview und Text: Jens Bielke,
Intro-Foto und Fotos im Gespräch: Clara Günther.

seit
verdammt.“

Im Interview:
Mirja Schröder

Betriebsleiterin Neues Theater Hannover





„Den Fortbestand des Neuen Theaters sichern die Verkäufe an der Theaterkasse.“

magaScene: *Mirja, warum gründete James von Berlepsch 1962 sein eigenes Theater?*

Schröder: James war ein begnadeter Schauspieler, ihm fehlte in Hannover aber eine auf ihn zugeschnittene Bühne, auf der er sich wirklichen konnte. In einer Oktobernacht des Jahres 1961 half dann der Zufall. In einer Kneipe traf er auf Heinz Könecke, Betreiber des „Ateliertheaters“ in der Bahnhofstraße. Am 11. November wollte dieser in der Mehlstraße das „Kleine Theater“ eröffnen. Für das Premieren-Stück „Die respektvolle Dirne“ fehlte ihm aber noch die männliche Hauptrolle, James war zu diesem Zeitpunkt arbeitslos... Beide brannten für das Theater und der Korn in den Kehlen. Nach durchzechter Nacht hatte der damals 26-Jährige das Engagement. Kurios: Aus der Premiere wurde dann doch nichts. Am Vortag der Eröffnung versiegelte das Bauamt das Theater, es fehlte eine Feuerleiter als Notausgang. Die Premierenfeier mit den geladenen Gästen

stieg trotzdem, zwar ohne Stück, aber mit kalten Platten im Treppenhaus, unglaublich! Bei Herrn Könecke lagen dann aber die Nerven blank, er überwarf sich mit dem Vermieter Warneke und stieg aus dem Projekt aus. Und da saß also der Schauspieler James von Berlepsch, hatte eine Hauptrolle in der Tasche, aber kein Theater mehr...

magaScene: *Aufgeben war für ihn aber keine Option, oder?*

Schröder: Nein. Auch der Vermieter wollte das Theaterprojekt nicht begraben, hatte viel Geld in den Umbau investiert. Und so machte er kurzerhand James zum Theaterleiter, gegen 25 % Umsatzmiete. Obwohl nur zwei Wochen bis zur Premiere am 16. Mai 1962 blieben, wurde die Eröffnung ein großer Erfolg: ausverkauftes Haus, gute Kritiken, Hannover hatte ein neues Boulevardtheater.

magaScene: *Schon 1964 folgte der Umzug in die Georgstraße und das Neue Theater wird geboren. Warum dieser Wechsel der Spielstätte?*

Schröder: Der Vermieter vom Kleinen Theater hatte Blut geleckt und wollte durch ein größeres Theater den Umsatz steigern. Der Neustart sollte in der Georgstraße 54 in den ehemaligen Räumen vom Bankhaus Basse erfolgen. Hinter den Kulissen krachte es aber gewaltig, Herr Warneke wollte nämlich einen neuen Theaterleiter einsetzen, was James missfiel. Mit ein paar Tricks bootete er die Beiden aus und bekam selbst den Mietvertrag für die Räume. 100 Kubikmeter Schutt verursachte der Umbau, am 1. Mai 1964 feierte „Arsen und Spitzenhäubchen“ Premiere, das Neue Theater war eröffnet.

magaScene: *Wie entwickelte es sich über die Jahre?*

Schröder: Das Publikum schloss die neue Spielstätte schnell ins Herz, die Auslastung war gut, aber mitunter auch schwankend. Große Sprünge konnte das Theater durch die prekäre finanzielle Lage aber nie machen. Aber James brannte für sein Haus, stand auf der Bühne, führte Regie und leitete das Neue Theater über vier Jahrzehnte. Heute weiß ich aus eigener Erfahrung, wieviel Energie es kostet, einen Betrieb zu leiten, auch und gerade in schwierigen Zeiten, wenn Stücke nicht so funktionieren, wie sie sollten, oder wenn eine Pandemie ausbricht und einem das Haus zusperrt. Ich habe allergrößten Respekt vor seiner Lebensleistung.

magaScene: *Am 13. August 2008 starb James von Berlepsch, die Geschäftsführung des Theaters übernahm sein Sohn Christopher. Soll-*

te das Neue Theater auch künstlerisch unbedingt in Familienhand bleiben?

Schröder: Das wäre sicherlich sein größter Wunsch gewesen. Seine beiden Söhne Christopher und Roderick brannten aber nicht für den künstlerischen Bereich. Den Älteren zog es in die Immobilienbranche, im November 2007 übernahm Christopher die Geschäftsführung des Familienunternehmens, der heutigen vB Schünemann GmbH. Der jüngere Sohn, Roderick, verlor sein Herz an die Gastronomie, hatte mit dem „Zauberlehrling“ bis vor wenigen Jahren sein eigenes Restaurant in der Südstadt. Als großes Geschenk erwies sich das Kennenlernen von Florian Battermann, der bei James hartnäckig anfragte, ob er ihm bei der Regie mal assistieren dürfte. Irgendwann willigte er ein, der Beginn einer wunderbaren Zusammenarbeit. James förderte Florians Talent und sah in ihm seinen potentiellen Nachfolger in der künstlerischen Leitung des Theaters. Das Vertrauen ging schließlich so weit, dass Florian auch neue, frische Stücke auf den Spielplan setzen durfte, die James früher nie zugelassen hätte. So feierte 2008 kurz vor James' Tod „Ladies Night“ Premiere im Neuen Theater, mit ausdrücklicher Erlaubnis des Chefs.

magaScene: *Wie solide aufgestellt war das Neue Theater zu jener Zeit?*

Schröder: Das Haus steckte 2008 in einer schweren Krise. Eigentlich hätten wir es mit James' Tod gleich mit beerdigen können. Mit lediglich 30 % Auslastung

rechnet sich kein Theaterbetrieb.

magaScene: *Warum macht man dann trotzdem weiter? Fühlt Ihr Euch seinem Erbe verpflichtet oder der Kunst?*

Schröder: Unsere Motivation war eine Mischung aus beidem. Das älteste Privattheater Hannovers einfach so aufgeben? Das macht man nicht einfach mal so. Im gesamten Haus steckt ja die Geschichte der Familie von Berlepsch. Christopher ist von Haus aus Betriebswirt. Er hat sich dann hingelegt, alles durchgerechnet und kam zu dem Ergebnis, dass das Haus eine Zukunft haben könnte.

magaScene: *Unter welchen Bedingungen?*

Schröder: Wir brauchten frische Stücke und eine andere Altersstruktur beim Publikum, um langfristig bestehen zu können: Vierzig plus statt Sechzig Plus. Ich kümmerte mich dann stärker um das bis dahin eher stiefmütterlich behandelte Marketing für das Theater, James hatte nämlich kaum Geld für Werbung oder Anzeigen ausgegeben, nirgends in Hannover hingen Plakate, die unsere Stücke bewarben. Wir haben dann zu dritt entschieden, dass wir es wagen wollen: Christopher als Geschäftsführer, Florian als künstlerischer Leiter und ich im Marketing und der Veranstaltungsorganisation. Mit „Ladies Night“ eröffneten wir 2008 unsere erste gemeinsame Spielzeit, mit großem Erfolg.

magaScene: *Ihr seid ein privat geführtes Theater, erhaltet keine öffentlichen*

Gelder. Wie finanziert Ihr Euren Theaterbetrieb?

Schröder: Zu rund 90 % aus unseren Karteneinnahmen. Zusätzlich erhalten wir Unterstützung von unserem im Jahr 1974 gegründeten Verein der Förderer des Neuen Theaters mit seinen aktuell rund 200 Mitgliedern. Den Fortbestand des Neuen Theaters sichern die Verkäufe an der Theaterkasse. Bei stetig steigenden Kosten benötigen wir eine Grundauslastung von 75 %, um unseren Theaterbetrieb aufrecht erhalten zu können. Wir sind seit 60 Jahren zum Erfolg verdammt. Schon wenn ein Stück in einer Spielzeit nicht die Auslastungserwartungen erfüllt, gerät die Bilanz in Schieflage.

magaScene: *Wieviele Sitzplätze habt Ihr hier?*

Schröder: 151. Im Schnitt geben wir heute pro Spielzeit 365 Vorstellungen, unter der Leitung von James waren es nur knapp die Hälfte. Durch diese „Unter-spielung“ häufte sich schnell ein großes Minus an. Eine Sommerpause von drei Monaten? Heute undenkbar! Wir spielen fast durchgehend, bis auf drei Wochen Sommerferien, in denen die Mitarbeiter ihre Akkus wieder aufladen können. An der prognostizierten Auslastung hängen auch die Kalkulation für die Künstlergagen und die Kosten für das Bühnenbild.

magaScene: *Wie groß ist Euer Mitarbeiterstamm?*

Schröder: Sieben Festangestellte unterstützen das Führungstrio.

magaScene: *Welchen Part erfüllst Du?*

Schröder: Als Betriebslei-



Theatergründer James von Berlepsch (1935-2008)

terin bin ich seit 2014 die erste Ansprechpartnerin hier vor Ort. Florian agiert überwiegend von Braunschweig aus, weil er dort ja zusätzlich die Komödie am Altstadtmarkt leitet. Wir pflegen aber einen sehr guten Austausch, sind beide Prokuristen und tauschen uns sogar darüber aus, welche Schauspielerinnen und Schauspieler für welche Stücke infrage kommen könnten. Er schickt mir mitunter auch Stücktexte, um meine Meinung einzuholen. Dieses Vertrauen empfinde ich als ein großes Privileg, denn es geht weit über das eigentliche Arbeitsgebiet einer Betriebsleitung hinaus. Aber auch die Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsführer Christopher ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Mit seinem Namen sorgt er dafür, dass das Neue Theater weiterhin ein Von-Berlepsch-Theater ist.

magaScene: *Welche bekannten Schauspielerinnen und Schauspieler standen im Neuen Theater schon auf der Bühne?*

Schröder: Seitdem wir hier 2008 das Zepter übernommen haben, konnten wir,

immer wenn es die Gage erlaubte, auch prominente TV-Gesichter verpflichten, u.a. Andreas Elsholz, Stefan Bockelmann, Michaela Schaffrath, Manon Straché, Tanja Schumann oder Gisa Zach. Oft sind es ehemalige Stars und Sternchen aus TV-Soaps, die bei uns noch einmal das Spielen auf einer Theaterbühne genießen wollen, im direkten Kontakt mit dem Publikum. Unsere Bühne war aber auch schon Sprungbrett in die große Karriere. Die erfolgreichsten Stücke, die hier am Hause liefen, kamen ohne große Namen aus. Das gilt zum Beispiel auch für „Landeier oder Bauern suchen Frauen“ oder „Der Mustersgatte“, beide Stücke hatten über 90 % Auslastung.

magaScene: *Werden eigentlich heute noch neue Boulevardkomödien geschrieben?*

Schröder: Ja, wir setzen auf einen guten Mix aus neuen Stücken und bewährten Evergreens. Vor allem im englischen und französischen Raum gibt es ein großes Repertoire an gutem Unterhaltungstheater. Das letzte Stück der jetzt zu



Schneiden die Jubiläumstorte an: Christopher von Berlepsch, Mirja Schröder und Florian Battermann
(Foto: Oliver Vosschage)

Ende gehenden Spielzeit heißt „Das Abschiedsdinner“ und kommt aus Frankreich. Ein etwas sperriges Stück, das beim Publikumszuspruch leider hinter den Erwartungen zurück geblieben ist, was eventuell noch mit den letzten Nachwirkungen von Corona zu tun hat. Das anspruchsvolle Theater wird hier im Haus eher nicht gesucht. Aber das ist auch völlig in Ordnung. Wir sind ein Unterhaltungstheater, und das kommunizieren wir sehr explizit nach außen. Aus dem ehemaligen Boulevardtheater von James von Berlepsch ist nach 2008 unter neuer Leitung ein Unterhaltungstheater geworden. Und das war überlebensnotwendig!

magaScene: *Wie würdest Du den typischen Stammgast des Neuen Theaters beschreiben?*

Schröder: Dieser Prototyp ändert sich gerade. Wir haben ein ganz tolles Stammpublikum, darunter sind Abonnenten, die schon seit über zwanzig Jahren zu uns kommen. Dieses Publikum weiß, was es bei uns bekommt. Zu einem schönen Theaterabend gehört für sie

ein entspanntes Ankommen, ein kühles Getränk vorab, eine lustige Komödie auf der Bühne und anschließend vielleicht noch nette Gespräche an der Bar. Neben Paaren, Familien und Freizeitgruppen kommen mittlerweile aber auch neue Gesichter, die uns mitunter eher zufällig beim Schlendern über die Georgstraße entdecken. Diese zufälligen Gäste erkenne ich sofort, wenn ich an manchen Abenden mit am Einlass stehe. In den Gesprächen höre ich aktuell vor allem eine Erwartungshaltung heraus: Das Stück klingt lustig. Die Menschen haben eine große Sehnsucht nach Abwechslung und Ablenkung vom Alltag mit seinen Kriegen und Krisen.

magaScene: *Euer Haus befindet sich in Sichtweite zum Staatstheater. Buhlt Ihr um das selbe Publikum?*

Schröder: Nein, ich glaube nicht. Sicherlich gibt es Schnittmengen, aber unser Stammgast geht vermutlich nicht so häufig ins Opernhaus oder Schauspielhaus. Beide Institutionen haben ihre Existenzberechtigung, lassen sich auch nur schwer

miteinander vergleichen. Unter den privat geführten Theatern Hannovers haben wir ein Alleinstellungsmerkmal. Ein Stück mit bis zu drei Monaten Spielzeit ensuite traut sich sonst niemand.

magaScene: *Mit welchen Instrumenten habt Ihr versucht, Euer Publikum zu verjüngen?*

Schröder: Unter anderem mit der mehrmaligen Teilnahme an der Langen Nacht der Theater. James hatte sich stets gegen ein Mitmachen gewandt. Das bringe doch alles nichts und verursache nur Kosten. Wir haben uns dann dafür entschieden und die Teilnahme als gutes Marketing-Instrument begriffen. So konnten wir unser Haus auch mal einem anderen Publikum öffnen. Noch zu viele Menschen aus Hannover kennen uns nicht, sind dann aber bei ihrem ersten Besuch sehr erstaunt, was für ein Schätzchen sich hinter der Eingangstür verbirgt.

magaScene: *Der Winter ist die Zeit, in der die Theater sich umsatztechnisch Speck anfressen für den eher mageren Sommer. In diesem Winter läuft vom 21. November bis 18. Dezember die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. Befürchtet Ihr in dieser Zeit Rückgänge beim Publikumszuspruch?*

Schröder: Nein. Auch in den Jahren, in denen die WM im Sommer ausgetragen wurde, ist uns das Publikum treu geblieben. Ich kann mich auch an ein Sommer-Spezial erinnern, das über 80 % Auslastung hatte, trotz paralleler WM, daher ist Fußball für uns keine Konkurrenz. Nach der Hoch-

phase von Corona sind wir froh, dass wir überhaupt wieder unter Volllast spielen dürfen, hoffentlich auch noch im kommenden Herbst und Winter.

magaScene: *Vor welchen Herausforderungen hat Euch die Pandemie gestellt?*

Schröder: Am 13. März 2020 mussten auch wir unser Theater schließen. Einen Tag zuvor saßen wir Verantwortliche mit den Schauspielern des aktuellen Stücks hier am Tisch und berieten die Lage. Damals gingen wir nur von einer kurzen Pause von zwei Wochen aus. Wir spielten gerade „Nackte Tatsachen“, unsere 212. Produktion und hatten eine Auslastung von 85 %. Wir mussten dann aufgrund der Schließung 8.000 bereits bezahlte Karten rückabwickeln. Nicht nur künstlerisch, auch betriebswirtschaftlich blutete einem da das Herz. Der Lockdown erwischte uns ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, an dem wir das dicke Minus, mit dem wir 2008 angetreten waren, ausgeglichen hatten. Ende Februar 2020 hatten wir den letzten Kredit bedient und diese Leistung bei einer kleinen Feier auch begossen. Zum Glück hatten wir Rücklagen gebildet. Corona fünf Jahre früher, das hätte das Theater vermutlich nicht überlebt.

magaScene: *Wie hat Euer Publikum auf den Lockdown reagiert?*

Schröder: Wir waren alle in Schockstarre, haben dann nach und nach alle Kartenbesitzer kontaktiert und die Lage erklärt. Corona fünf Jahre früher, das hätte das Theater vermutlich nicht überlebt.

wussten, wann wir wieder würden öffnen dürfen. Wir haben „Nackte Tatsachen“ dann um ein Jahr nach hinten verschoben und konnten fast alle Karten auf den Sommer 2021 umbuchen. Ohne die von der Bundesregierung aufgelegten Corona-Gutscheine für ausgefallene Kultur-Veranstaltungen und ohne das Vertrauen unseres Publikums in unsere Rechtschaffenheit wären wir nicht so gut durch die Pandemie gekommen.

magaScene: *Habt Ihr Gelder aus den Corona-Hilfsfonds erhalten?*

Schröder: Ja, ohne diese Unterstützung und ohne das Instrument des Kurzarbeitergeldes wäre es nicht gegangen. Wir sprechen hier ja von 16 Monaten Zwangspause und über 500 ausgefallene Vorstellungen bei Fixkosten von rund 10.000 Euro im Monat, die wir nicht weiter reduzieren konnten.

magaScene: *Hattet Ihr in der Krise das Gefühl, als Kulturbetrieb von der Politik gesehen worden zu sein?*

Schröder: Nein. Es hat unfassbar lange gedauert, bis die ersten Gelder beantragt werden konnten und dann auch ausgezahlt wurden. Wir haben insgesamt sieben Anträge gestellt, einige laufen heute noch.

magaScene: *Zwischendurch hättet Ihr auf Abstand spielen können, warum kam das für Euch nicht infrage?*

Schröder: Ich bin mit dem Zollstock durch die Sitzreihen gekrabbelt und habe Abstände gemessen. 50 von 151 Plätzen hätten wir belegen können. Bei einer maximal möglichen Auslastung wäre das ein Drittel der ursprünglichen Kapazität gewesen. Dafür muss ich die Eingangstür nicht aufschließen. Einen Theaterbetrieb kannst Du nicht einfach nach Belieben hoch- und wieder runterfahren. Der Verwaltungsaufwand ist immens.

magaScene: *Im Sommer 2021 habt Ihr dann auf einem ehemaligen Tennisplatz des VfL Eintracht Hannover eine Bühne installiert und open air Theater gespielt. Wie kam der Kontakt zustande und welche Erfahrungen habt Ihr als Veranstalter, aber auch die Schauspieler gemacht?*

Schröder: Die hannoversche Kulturszene hat sich bei der Suche nach alternativen Spielorten als sehr kreativ erwiesen. In kürzester Zeit wurden Konzepte entwickelt und ungewöhnliche Locations aufgetan. Unsere Herausforderung war vor allem das Finden einer geeigneten Fläche, die wir fast täglich hätten bespielen können, bei einer Kapazität von 150 Plätzen. Aus meiner Zeit in der Veranstaltungsbranche kannte ich viele Locations, die passende war aber nicht dabei. Und für den Sommer 2020 war die Zeit einfach zu knapp für die logis-

tische Umsetzung. Also planten wir unser Open-Air-Theater für den Sommer 2021. Und wie so oft half mir der Zufall. Mein Sohn klickte früher beim VfL Eintracht Hannover, und ich traf eines Tages den Betreiber des dort ansässigen Tennisheims, Andreas Kühn. Die Anlage sei doch riesig, ob es nicht irgendwo ein Plätzchen für eine Theaterbühne gäbe, fragte ich ihn bei einer Platzbegehung im Winter. Und dann entdeckten wir den ehemaligen Aschenplatz, der nicht mehr fürs Tennisspielen genutzt wurde. Dann wurde gemessen, gezeichnet und geplant, ich habe unser Konzept dem Vereinsvorstand präsentiert und erhielt grünes Licht. Dieser Vertrauensvorschuss rührte mich zu Tränen, wir hatten eine Spielstätte! Sport und Kultur zogen an einem Strang und setzten gemeinsam etwas in Bewegung. Und dann mussten ja noch seitenlange Hygiene- und Sicherheitskonzepte geschrieben werden.

magaScene: *Wer musste den Spielbetrieb denn genehmigen?*

Schröder: Die Stadt Hannover, sie ist die Besitzerin des Grundstückes und hat es an den Verein verpachtet. Bis die Genehmigung des Sondernutzungsantrages kam, dauerte es eine gefühlte Ewigkeit. Erst meine lange Email an die Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf beschleunigte dann

BIKE BENEFIT FAHRRADKAMPAGNE

RADFAHREN UND BELOHNT WERDEN!

HOL DIR TOLLE RABATTE UND DIE CHANCE AUF EIN E-BIKE!



© Giant Deutschland



JETZT MITMACHEN!



Google Play | App Store





„Wir spielen hier auch in Kriegszeiten weiter, um den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

das Verfahren. Es ging ja um den Fortbestand des ältesten Privattheaters der Stadt.

magaScene: *Ich habe mir damals das Stück auch open wir angeschaut. Es war schon ein besonderes Theatererlebnis, als vom benachbarten Sportplatz die Trainingsgeräusche der Fußballer herüber wehten...*

Schröder: Oh ja, das war schon speziell, auch, wenn manchmal die Beachvolleyballer in voller Aktion den Ball auf unser Bühnendach schmetterten. Sport und Kultur... (lacht). Hinzu kam, dass der Sommer 2021 keine Hitzerekorde brach, Regenjacke und Gummistiefel waren meine ständigen Begleiter. Bei einem Stück wie „Nackte Tatsachen“ kamen auch die zu Beginn des Stückes nur spärlich bekleideten Schauspieler manchmal an ihre Grenzen. Sie waren aber heilfroh, dass sie überhaupt wieder auf eine Bühne durften.

magaScene: *Wird es 2022 wieder ein Open-Air-Theater beim VfL Eintracht Hannover geben?*

Schröder: Nein, die Kosten lassen es nicht zu. 2021 mussten wir rund 70.000 Euro investieren, bevor sich der Vorhang für die Premiere heben konnte.

te. 2022 gab es in allen benötigten Gewerken extreme Preissteigerungen. Wir hatten ja für 2021 alles nur gemietet. Plötzlich sollte zum Beispiel das schöne Tentickle-Dach das Doppelte kosten. Bei 20.000 Euro über unserem geplanten Budget musste ich dann leider die Reißleine ziehen. Selbstverständlich war auch der Vereinsvorstand ein bisschen enttäuscht über die Absage, aber wir bleiben im Kontakt und vielleicht geht ja irgendwann eine neue Tür für ein gemeinsames Projekt auf.

magaScene: *Von Mitte Mai bis Mitte Juni seid Ihr in der Sommerpause. Mit welchem Stück kommt Ihr dann zurück?*

Schröder: Mit „Landeier oder Bauern suchen Frauen“, das vor zehn Jahren erstmalig im Neuen Theater zu sehen war und bis heute schon über 40.000 Zuschauer begeistert hat. Zu unserem 50-jährigen Jubiläum hatten wir „Die Mausefalle“ gezeigt, die damals 60-jähriges Jubiläum im Londoner West End hatte, jetzt feiern wir also wieder ein Doppeljubiläum: 60 Jahre Neues Theater und 10 Jahre „Landeier“. Vom 16. Juni bis 28. August kommt sogar fast das Original-Ensemble wieder zusammen. Um Stillstand zu vermeiden, füllen wir die Zeit bis zum eigentlichen Spielzeitstart dann mit der bewegenden Geschichte „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ nach der Vorlage von Éric-Emmanuel Schmitt. Klaus Engeroff steht mit über 80 Jahren noch einmal bei uns auf der Bühne und gibt vom 7. bis 17. September, ebenfalls zehn Jahre nach seiner Uraufführung hier, wieder den weisen Pariser Kolonialwarenhändler an der Ecke, der der einzige Halt im Leben des kleinen Moses ist. Dieses Gastspiel geht unter die Haut und wird maßgeblich vom Verein der Förderer des Neuen Theaters unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind. Und danach folgt am 22. September die eigentliche Eröffnung der Spielzeit mit „Camping forever“, einer Komödie von Frederik Holtkamp und mit Tanja Schumann in der Hauptrolle. Aktuell wird für das

Bühnenbild extra ein drehbarer Campingwagen gebaut!

magaScene: *Eine weitere Uraufführung ist dann „Oma wird verkauft“ ...*

Schröder: ...ja, die Komödie von Anton Hamik läuft ab dem 24. November und ist ein Spin-Off der Erfolgskomödie „Opa wird verkauft“. Ein Import aus der Komödie am Altstadtmarkt ist dann „Ich hasse dich, heirate mich“ mit Manon Straché. Die Komödie von Florian Battermann feierte während der Pandemie ihre Premiere in Braunschweig. Damals durften sich die Schauspieler nicht zu nahe kommen, spielten mit Handschuhen und Plexiglasvisier. Bei uns darf aber ab dem 9. Februar wieder geküsst und geherzt werden. Wir beschließen die Spielzeit dann ab dem 6. April mit „Auf Herz und Niere“, einer Komödie von Stefan Vögel, die man eher unter dem Titel „Die Niere“ kennt. Wir haben vom Rechteinhaber des Stückes aber die Erlaubnis bekommen, es umzubenennen, um die Herzlichkeit unseres Theaterbetriebs noch besser nach außen kommunizieren zu können.

magaScene: *Regelmäßig habt Ihr auch Spezial-Abende zu Heinz Erhardt und Frank Sinatra, aber auch Zauberei oder Bauchredner-Kunst im Angebot. Wie sieht es hier mit einem Comeback aus?*

Schröder: Gut! Diese Gastspiele passen wunderbar in unser Haus, ziehen ein anderes Publikum und füllen den vakanten Sonntag-Abend, an dem unsere Ensemblestücke pausieren. Jörn Brede kommt bald wieder in seiner Paraderolle des Heinz Erhardt-Doubles, und Christoph Schobesberger erzählt demnächst wieder musikalisch „Die Frank Sinatra-Story“, während Jan Matheis bei uns sein Comeback als Bauchredner erst kürzlich gegeben hat. Das Einstreuen von Gastspielen ist aber nur dann möglich, wenn es die Aufbauten des Bühnenbildes unseres Hauptstückes räumlich zulassen.

magaScene: *Eure Ensembles gastieren bis zu drei Monate am Stück bei Euch, wo wohnen die Schauspieler eigentlich in dieser Zeit?*

Schröder: Aktuell verfügen wir über vier fest angemietete, voll ausgestattete Künstlerwohnungen. Ist das Ensemble größer als vier Personen, müssen wir zusätzliche Wohnungen anmieten, was aufgrund der aktuellen Lage auf dem hannoverschen Wohnungsmarkt immer schwieriger wird. Ein WG-Leben wollen wir den Schauspielern nicht mehr zumuten. Sie sollen in ihrer Zeit in Hannover einen eigenen Rückzugsort haben, sich dort wohlfühlen und auch mal Familienmitglieder oder Freunde ungestört zu sich einladen können. Diese Wertschätzung durch uns goutiert das Ensemble mit tollen Leistungen auf der Bühne.

magaScene: Als wir neulich miteinander telefoniert hatten, hast Du erzählt, dass Du aktuell nicht nur Wohnungen für Schauspieler suchst...

Schröder: In der Tat. Gemeinsam mit einer sehr guten Freundin kümmere ich mich um die Unterbringung von geflüchteten Familien aus der Ukraine. Nachdem der Krieg ausbrach, haben wir gemeinsam innerhalb von zwei Tagen eine Wohnung angemietet und über unsere Netzwerke komplett ausgestattet. Aktuell wohnt eine Ukrainerin mit ihren drei Kindern dort. Auch in einer unserer Künstlerwohnungen leben aktuell zwei Frauen mit ihren drei Kindern. Helfen in der Not ist ein schönes Gefühl. Hoffen wir, dass unser Angebot bald wieder überflüssig wird.

magaScene: Darf man sich in Kriegszeiten noch amüsieren?

Schröder: Im Neuen Theater sind wir uns alle einig: Corona und jetzt der Krieg in der Ukraine sind zwei unterschiedliche Dinge, in ihren Auswirkungen aber extrem belastend. Viele Menschen reagieren aktuell gereizt und sind nervlich am Limit. In diesen Zeiten brauchen wir Orte des Ausgleichs, Räume zum Abschalten und Entspannen. Nach dem Einlass ins Theater soll man seine Sorgen an der Garderobe mit abgeben können. Sich auf eine amüsante Geschichte einlassen. Lachen. Ohne ein schlechtes Gewissen. Gute Laune stärkt die Psyche, ob bei Jung oder Alt. Wir spielen hier auch in Kriegszeiten weiter Theater, um den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ein Theaterbesuch kann eine gute Kraftquelle sein, um frische Energie für den Alltag zu schöpfen.

magaScene: Feiern wir 2037 das 75-jährige des Neuen Theaters?

Schröder: Ich hoffe doch! Wir arbeiten unermüdlich für den Erhalt dieser Spielstätte. Vieles hängt mit Blick auf den Herbst an der weiteren Entwicklung in Bezug auf Corona, aber auch an der Bereitschaft unseres Publikums, uns wieder zu besuchen. Wir brauchen wieder die Unbeschwertheit unserer Gäste. Um diese wieder herzustellen, stehen wir Theatermacher jeden Morgen auf.

magaScene: Mirja, vielen Dank für das Gespräch!

EINTRITT FREI!



SUMMER

Open Up

**Im Innenhof des Regionshauses
Hildesheimer Str. 18**

**Sa., 18.06 | Stella Perivallova
& Karsten Troyke**
Jüdische Musik präsentiert von der Gedenkstätte Ahlem

So., 19.06 | Verkehrt im Verkehr?!
Der Poetry Slam zum Thema Bewegung und Mobilität

**Di., 21.06 | Improkokken –
PrimaKlima!** Ein Tag rund um das Klima und die Gesundheit

www.hannover.de/summer-openup

Mehr Infos:





Region Hannover

MUSICCITY HANNOVER

Britische Rocklegende UFO letztmalig auf Tour

Zwei absolute Konzerthighlights in der Beatbox Hannover

Die britischen Hardrocker von UFO sind seit 1969 im Musikgeschäft unterwegs und haben jetzt, nach über 50 Jahren beschlossen, die Bühnen der Welt endgültig zu verlassen. Songs wie Doctor Doctor, Rock Bottom, Lights Out oder Shoot Shoot gehören in jede Classic Rock-Sammlung und werden immer Teil der Rockgeschichte sein. Hannover war und ist dabei auch immer ein Teil der Bandgeschichte. Bereits Anfang der Siebziger wurde zum Beispiel der damals 17-jährige Michael Schenker von der Band entdeckt. Die Scorpions spielten damals im Vorprogramm von UFO in Deutschland. Michael Schenker wechselte dann für viele Jahre zu UFO, bevor er dann später Solo-Pfade einschlug.

UFO haben mit ihren spektakulären Live-Shows mehrfach die

Welt umrundet, aber zur Vorbereitung ihrer Touren, waren sie ab Eröffnung der Beatbox 1986 regelmäßig zu Gast in Hannover. Dort wurde dann ausgiebig geprobt und sicher auch mal das ein oder andere Kaltgetränk an der lauschigen Bar des Clubs konsumiert. Beatbox-Chef Michel von Eye: „Die Band gehört hier mittlerweile schon zum Haus. Wir haben sogar gemeinsam die original Beatbox-Bratwurst beim gemeinsamen Grillen an den Start gebracht. Seitdem ist das leckere Teil international anerkannt. Getestet durch UFO.“

Für die Proben für ihre Abschiedskonzerte war also ganz klar - wir gehen in die Beatbox! Hier finden dann auch zwei ganz bemerkenswerte Live-Shows statt, die Fans die letzte Möglichkeit geben, die Band live zu sehen und das in einem ganz intimen Rahmen. Am 20. Juni gibt es eine öffentliche Generalprobe des Live-Sets als Indoor-Veranstaltung.

Hierzu werden Gäste aus der ganzen Welt erwartet. Fans aus U.K., Thailand, den USA, Japan und vielen weiteren Ländern haben sich angesagt, um das mitzuerleben. Diese Veranstaltung ist auch schon lange ausverkauft, keine Chance, jetzt noch dabei zu sein, aber... einen Tag später, am 21. Juni, gibt es noch eine Open-Air-Show zum Tourauftakt in der Beatbox. Letzte Tickets hierfür gibt es über Eventim und die Band hat auch noch ca. 50 Karten für Kurztentschlossene für die Abendkasse zurückgelegt. Wie heißt es so schön? Der frühe Vogel und so. Wer sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen lassen will, sollte schnell sein.

Das definitiv allerletzte Konzert ihrer langen Laufbahn spielen UFO dann am 29. Oktober in Athen, und somit exakt an dem Ort, an dem die Band im Februar 2004 ihre erste Show mit ihrem aktuellen Gitarristen Vinnie Moore gegeben hat. Sänger und Bandgründer Phil Mogg blickt mit großer Vorfreude auf diesen ganz speziellen Karriereabschluss, bei dem UFO von Sommer bis Herbst 2022 noch einmal den direkten Kontakt zu ihrer großen Anhängerschaft suchen. Er sagt: „Nach so vielen Jahren mit unzähligen Höhepunkten, tollen Erlebnissen und vielen schönen Erinnerungen, aber natürlich auch einigen schwierigen Momenten, gehört es zu einem würdigen Abschluss, sich von seinen Fans persönlich zu verabschieden. Ich weiß schon heute, dass dies für beide Seiten garantiert sehr emotionale Momente werden.“ Also, ich bin auf jeden Fall dabei. Das wird großartig!

gss

www.beatbox-hannover.de



UFO landen letztmalig auf der kleinen Bühne der Beatbox (Foto: Martin Huch)

MUSICCITY HANNOVER

Endlich: Es wird wieder laut in der SubKultur!

Nachdem die SubKultur in der Nordstadt gut zwei Jahre pandemiebedingt geschlossen war, geht es nun endlich wieder los mit Partys und Live-Musik. Über die ersten Partys durften sich Freunde des sympathischen Clubs bereits im Mai freuen, aber das Herzstück der Sub sind die grandiosen Live-Shows.

Diese wirklich lange Durststrecke war ganz sicher nicht so einfach für Sub-Chef Jens Klostermann und sein Team, aber nun geht es ja wieder los und Jens freut sich tierisch: „Diese Zeit war hart, aber wir haben auch viel Support von der Sub-Familie erhalten. Das macht mich stolz und dafür danke ich allen. So etwas ist unbezahlbar, kostbar und lässt uns die Zukunft gefasst erwarten! Ich verneige mich vor Euch!“ Die Zeit ohne Veranstaltungen wurde übrigens auch genutzt, um eine neue Lüftungsanlage zu installieren. So können sich die Besucher nun über einen gut klimatisierten Veranstaltungsraum mit gutem Luftaustausch freuen und für die Garderobe gibt es nun auch einen verbesserten Bereich.

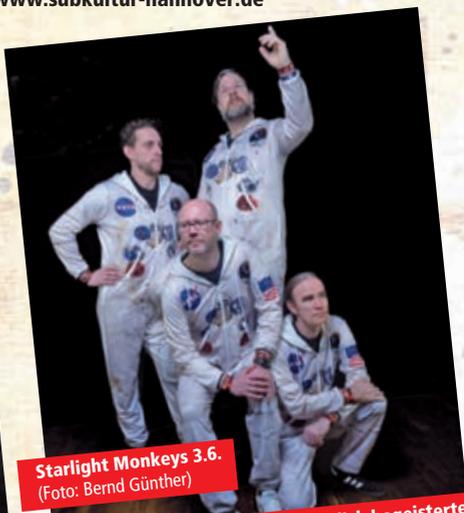
Die erste Live-Show nach langer Pause findet am 3.6. statt. Die **Starlight Monkeys** (Alternative Rock, Hannover) und **Alien Fox** (Rock-Trio aus Warmsen) werden die Bühne der SubKultur wieder ordentlich einweihen und so den Weg für viele weitere Konzerte

ebnen. Weiter mit Live-Acts geht es am 11.6. mit den grandiosen **Melones** (erstklassige Ramones-Coverband) und **Tank Shot** (Oi!, Streetpunk aus Hannover). Am 17.6. kommen die kultigen **Trans-X** (Living on Video) und die **Knights**; anschließend ist „Vinyl Party“. Am 18.6. ist das absolute Hard Rock'n'Roll-Inferno angesagt. Drei Bands, drei Tage Tinitus mit **Rebel's Reunion**, **Volter** und **Rockenbolle**. Das volle Programm inklusive Partys und Live-Musik-Dates für die kommenden Monate findet Ihr auf der Homepage. Ach ja, Tickets gibt es dort natürlich auch.

www.subkultur-hannover.de



Alien Fox 3.6. (Foto: Alien Fox)



Starlight Monkeys 3.6.
(Foto: Bernd Günther)

Eine coole Band auf der Bühne und reichlich begeistertes Publikum davor – so soll das sein!
(Jens Klostermann bedient hier übrigens den Bass)

ABER! Eines ist sehr wichtig und deshalb möchten wir das hier noch einmal betonen. Sub-Chef Jens bringt es auf den Punkt: „Leute, Ihr müsst in die Clubs kommen! Sonst wird es einige von uns bald nicht mehr geben. Vergesst Eure Homepage nicht!“

Die magaScene schließt sich ohne Wenn-Und-Aber an, und das gilt selbstverständlich nicht nur für die SubKultur. Besucht die kommenden Veranstaltungen und unterstützt damit Clubs, Bühnen, Veranstalter, Künstler und alle, die in diesem Bereich arbeiten.

gss



Das 25. MASALA Weltbeat

Wie bereits im letzten Monat angekündigt, bringen wir hier noch einmal eine komplette Übersicht aller Veranstaltungen des 25. MASALA Weltbeat Festivals für Euch. Vom 24. Juni bis 3. Juli ist einiges los im Pavillon, open air auf dem Weißekreuzplatz und an einigen interessanten Spielstätten in der Region. Lasst Euch ein letztes Mal verzaubern von der bunten Vielfalt dieses

genialen Festivals der Kulturen, bevor es dann in dieser Form verschwinden wird. Aber keine Angst: Wie bereits anderweitig erwähnt, der Weltmarkt wird auch 2023 wieder stattfinden und auch ein großes Festival wird mit neuem Team und Konzept 2024 an den Start gehen. Aber nun zur Übersicht. Das erwartet Euch beim MASALA Weltbeat Festival 2022:

DIE KONZERTE

Freitag 24.6. - 20 Uhr, Pavillon

**Eröffnungskonzert:
Afrofusion, Soul & Rock**

**MOKOOMBA SIMBABWE
AMADOU & MARIAM MALI**

Samstag 25.6. - 21 Uhr, Pavillon

**Magische Stimmen:
Jazz, Folk & Afropop**

**AWA LY
FRANKREICH / ITALIEN /
SENEGAL
ELIDA ALMEIDA KAP VERDE**

Sonntag 26.6. - 17 Uhr,

**Gut Adolphshof, Hämelwald
MASALA in der Region:
Sommerfest für Groß & Klein**

**SARA ALHINHO
KAP VERDE
RUMBA DE BODAS ITALIEN**

Dienstag 28.6. - 20 Uhr, Schloss

**Landestrost, Neustadt a. Rgbe.
MASALA in der Region:**

**Klezmer & Pop
LOUISA LYNE & DI YIDDISHE
KAPELYE SCHWEDEN**

Mittwoch 29.6. - 20 Uhr,

**Kornbrennerei H. Warnecke,
Bredenbeck**

**MASALA in der Region:
Jazz, Punk und Rock'n'Roll**

**BOTTICELLI BABY
DEUTSCHLAND**

Donnerstag 30.6. - 20 Uhr, Pavillon

**Niedersachsen im Dialog:
Akkordeon-Klangwelten**

**DANÇAS OCULTAS PORTUGAL
ASAMBURA ENSEMBLE
DEUTSCHLAND**

Freitag 1.7. - 21 Uhr, Pavillon

**MAROKKANISCHE NACHT:
Ethnic Electronica, Soul & Chanson**

**OUM MAROKKO
HINDI ZAHRA
MAROKKO / FRANKREICH**

Samstag 2.7. - 21 Uhr, Pavillon

**25 Jahre MASALA:
Latin-Afrobeat & Roots-Reggae**

**NEWEN AFROBEAT CHILE
EEK-A-MOUSE JAMAICA**



DER MASALA WELTMARKT

Vom 1.7. bis 3.7. auf dem Weißekreuzplatz Hannover

Umsonst und draußen: Der Pavillon lädt ein zu Erlebnistagen für Groß und Klein: Klänge, Farben, Gerüche und Leckereien verwandeln den Weißekreuzplatz am Kulturzentrum Pavillon in einen bunten Basar. Musik aus den UNESCO Cities of Music und internationale Tanzgruppen präsentieren auf zwei Bühnen Konzerte und Tänze. Singt, tanzt und erfreut Euch am vielfältigen Angebot! Verwöhnt Gaumen und Magen mit leckerem Street Food und stöbert nach Kuriositäten, Kunsthandwerk, Schmuck oder Kleidung! Oder informiert Euch über die Arbeit von Vereinen und Initiativen aus Hannover.

Freitag, 01.07.

15.00 Uhr: Kinderkonzert:
Unmada

17.00 Uhr: Internationale Tänze

19.00 Uhr: Konzert:
African Tam Tam

Samstag, 02.07.

14.00 Uhr: Konzert: Me and Ms
Jacobs

15.30 Uhr: Internationale Tänze

17.00 Uhr: Konzert: La Perla

18.00 Uhr: Internationale Tänze

19.00 Uhr: Gasandji

Sonntag, 03.07.

12.00 Uhr: Internationale Tänze

14.00 Uhr: Konzert: 4 Nations

15.00 Uhr: Internationale Tänze

16.00 Uhr: Konzert: Batila

17.30 Uhr: Internationale Tänze

19.00 Uhr: Konzert: Devon
& Jah Brothers

Festival

DAS RAHMENPROGRAMM

24.6. bis 3.7. - tägl. 10-18 Uhr und vor den Konzerten, Pavillon

Ausstellung: 25 Jahre MASALA

Genießt im Pavillon einen Blick in die Vergangenheit und erinnert Euch auch an den einen oder anderen MASALA-Moment der letzten Jahre. Der Pavillon zeigt hier private und offizielle Fotos und Erinnerungen aus 25 Jahren Festivalgeschichte.

26.6. - Abfahrt 11 Uhr, Ankunft ca. 15.30 Uhr

Fahrradtour zum Gut Adolphshof, Hämelerwald

TREFFPUNKT: Parkplatz hinter dem Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Tourstrecke ca. 34 km. Rückfahrt selbständig. Bringt Euer Fahrrad und Eure Picknick-Utensilien mit, denn es ist ein Stopp zur Stärkung geplant. Wer möchte, kann im Anschluss an einer Hof-führung und dem Doppelkonzert auf dem Adolphshof teilnehmen. Für das Konzert kann ein Ticket vor Ort gekauft werden. Anmeldung nicht nötig.

29.6. – 18:30 Uhr, Kornbrennerei H. Warnecke, Bredenbeck

LINDYHOP-TANZKURS

Damit Ihr zum Konzert von Botticelli

Amadou & Miriam, 24.6.



Foto: Julio Bandit

Baby das Tanzbein schwingen könnt, lädt Euch der Pavillon ein, gemeinsam mit STEP BY STEP, der Swing-Tanzschule Hannover, einen LindyHop-Tanzkurs von Boris Naumann zu besuchen. Egal ob Paar, Solo, geübt oder nicht, jeder kann teilnehmen. Ihr braucht nichts mitzubringen außer bequemen Schuhen. Die Teilnahme ist in Kombination mit einem Konzertticket kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Kommt einfach vorbei!

1.7. - 15 Uhr, Weißekreuzplatz Kinderkonzert mit UNMADA

Hier wird gesungen und auf Eimern getrommelt, laut im Rhythmus geklatscht und die Hausschlüssel werden als klingende Sterne geschüttelt. Kurzum: Die Vielfalt der Erde wird gefeiert! Diese bunte Vielfalt bringen Unmada und seine Band Erdenkinder mit neuen und altbekannten Liedern auf die MASALA-Kinderbühne. Unterstützt werden sie vom Kinderwaldchor und von Euch. Zusammen singen, musizieren, trommeln und klatschen – für eine bunte Welt, die zusammenhält. Kostenfrei.

Infos zu Ticket-Abos

Es gibt verschiedene Abos, bei denen Ihr Geld sparen könnt, wenn Ihr vorhabt, mehrere Veranstaltungen zu besuchen.

1. Das Festival-Abo

Gültig für alle Veranstaltungen des 25. MASALA Weltbeat Festivals vom 24.6. bis 3.7. 22
Preis: **140 Euro**
(inkl. Vorverkaufsgebühren)

2. Wochenend-Abo I

Gültig für die sechs Konzerte am ersten Wochenende: Mokoomba, Amadou & Miriam, Awa Ly, Elida Almeida, Sara Alinho und Rumba de Bodas.
Preis: **60 Euro**
(inkl. Vorverkaufsgebühren)

3. Wochenend-Abo II

Gültig für die vier Konzerte am zweiten Wochenende: OUM, Hindi, Newen Afrobeat und Eek-A-Mouse.
Preis: **45 Euro**
(inkl. Vorverkaufsgebühren)

WICHTIG: Die Abos gibt es nur an der Infothek im Pavillon zu kaufen (Mo-Fr, 10-18 Uhr)

Ausführliche Infos findet Ihr hier:

www.masala-festival.de

Anna RieBen (Leitung Festivalkommunikation):

„Dieses Festivaljahr ist für uns ganz besonders: Nach zwei Jahren Pause dürfen wir endlich veranstalten und das genießen, wofür wir so lange gearbeitet haben. Wir feiern 25 Jahre Festivalgeschichte. Gleichzeitig nehmen wir Abschied vom MASALA Festival, was in uns auch einen gewissen Trennungsschmerz und Wehmut auslöst, obwohl es für uns die richtige Entscheidung ist. Diese großen Emotionen spüren wir auch im Team und wollen mit einem expressiven Musikfest nun den Abschluss einer wundervollen Ära finden. Ich freue mich dabei vor allem auf Hindi Zahra, die ich als Künstlerin sehr liebe und schätze und auf Elida Al-

meida, die eine großartige Neuentdeckung unseres Bookers Basti ist. Ich kann nur allen sagen, schaut Euch die beiden unbedingt an! Ab 2024 wollen wir als Pavillon-Team dann ein neues Musikfestival in Hannover etablieren. Und einen kleinen Teil von MASALA werden wir erhalten: Den kostenfreien Weltmarkt wird es weiterhin geben. Ich freue mich auf alle, die nun ein letztes Mal MASALA mit uns feiern!“

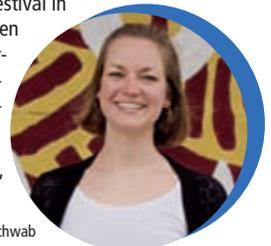


Foto: Kolja Schwab

37. Tag der Niedersachsen Das Bundesland feiert zwischen Neuem Rathaus und Maschsee



„Stadt. Land. Fest.“ - unter diesem Motto wird vom 10. bis 12. Juni in Hannover der „Tag der Niedersachsen“ gefeiert. Am 13. Mai stellten der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (li.) und Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (re.) im Landesmuseum die Planungen für das 37. Landesfest vor.

Nachdem der ursprüngliche Termin im letzten Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, möchten nun dieses Jahr zahlreiche Vereine, Verbände und Institutionen aus ganz Niedersachsen ihre Arbeit einem großen Publikum präsentieren. Bis zu 500.000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet, rund 250 Aussteller auf neun Themenmeilen präsentieren ihre Arbeit, sieben Bühnen sorgen für Unterhaltung und Information. Der große Trachtenumzug am Festivalsonntag ist ein traditionsreicher Höhepunkt des Niedersachsen-Festes. 80 Volkstanz-, Trachten-

und Vereinsgruppen präsentieren sich und ihre Freude am niedersächsischen Brauchtum in diesem Jahr unter dem Motto „Umzug der Vielfalt“.

Die Stadt Hannover bespielt unter anderem weite Teile des Maschparks. Das Herzstück dort ist eine Open-Air-Ausstellung des Historischen Museums mit dem Titel „Hannover - Hauptstadt für Niedersachsen“. Auf der großen NDR Bühne auf dem Tramplatz vor dem Neuen Rathaus darf sich das Publikum auf musikalische Vielfalt freuen - von Klassik über Jazz bis Schlager. Die Bühne von Antenne Niedersachsen steht am Nordufer, dort wird am Samstag Milow auftreten, RADIO 21 bespielt die Bühne im Maschpark mit tollen Cover-Bands.

Unter www.hannover.de/Tag-der-Niedersachsen gibt es Aussteller- und Lagepläne sowie das Bühnenprogramm

Summer-OpenUp 2022 Die Region Hannover öffnet erneut ihren grünen Innenhof

Das „Summer-OpenUp“, die sommerliche Veranstaltungsreihe im Innenhof des Regionshauses, geht in die zweiten Runde: Nach 2021 öffnet die Regionsverwaltung jetzt zum zweiten Mal im Juni die grüne

Den Auftakt macht am 18. Juni das Duo Stella Perevalova und Karsten Troyke. Sie verwandeln auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem den Innenhof in einen Konzertsaal. Auf dem Programm stehen

u.a. bekannte jüdische Weisen, israelische Lieder und osteuropäische Aschenasim-Folklore.

Unter der Überschrift „Verkehr im Verkehr!“ liefert sich die Poetry Slam-Szene

Oase im Zentrum des Gebäudekomplexes an der Hildesheimer Straße für das Publikum. An drei Tagen stehen ein Konzert, Poetry-Slam und Impro-Theater auf dem Programm.

am 19. Juni eine Schlacht der Worte. Beim Sommer-Slam dreht sich alles um den Themenkomplex Verkehr, Mobilität und Bewegung. Und um die Fragen, ob in diesen klimabewegten Zeiten Elektro-roller wirklich die Lösung oder das Problem sind, und wie eine autofreie Zukunft aussehen könnte. Acht Dichterinnen und Dichter stellen sich der Komplexität des Unterwegsseins. Durch das Programm führen Henning Chadde und Jörg Smotlacha. Am 21. Juni schließlich stürmen die Improkokken, Han-

novers erfolgreiches Improtheater-Ensemble, die Bühne, um aus dem Stegreif die verrücktesten Geschichten rund um das Thema Gesundheit zu erfinden und weiterzuspinnen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Der Eintritt ist frei. Besucher gelangen zum Innenhof über die Hildesheimer Straße 18.

www.hannover.de/summer-openup



Lauschiges Lauschen beim Summer-OpenUp

Fête de la Musique Hannover Die ganze Stadt wird am 21. Juni zur Bühne

Was 1982 mit einer Veranstaltung in Paris begann, ist mittlerweile eine echtes grenzüberschreitendes Großevent, das jedes Jahr am 21. Juni stattfindet. Über 540 Städte weltweit, davon gut 300 in Europa und mehr als 80 in Deutschland, sind dabei. Hannover ist auch schon seit 2008 Teil dieser Erfolgsgeschichte und unsere Stadt hat mit der Lizenzvergabe der gesamtdeutschen Veranstaltung durch das MusikZentrum mittlerweile sogar eine Schlüsselrolle übernommen.



So soll es wieder sein: viel Publikum vor der Kröpcke-Bühne

Das Hannover-Programm mit über 500 Künstlern kann sich sehen lassen. Eine Kinderbühne mit Clowns, ein Festival im Festival für die Techno- und Elektro-Szene, Fête in der Klinik für diejenigen, die es nicht mehr in die Innenstadt schaffen, und magische Bühnen und Plätze in der Altstadt und im Stadtkern. Insgesamt

werden 30 Standorte, Indoor und Outdoor, zum Singen, Schaukeln und Tanzen gebracht. Zu bewundern gibt es neben vielen lokalen Künstlern auch Gäste aus dem UNESCO CITY OF MUSIC- und Städtepartnerschaften-Netzwerk, u.a. aus Estland, England, Polen und Frankreich. Wir freuen uns jetzt schon auf das bunte Trei-

ben am 21. Juni bei uns in Hannover. Los geht es ab 14.30 Uhr, die Bühnen werden bis 23.00 Uhr bespielt. Der Eintritt ist wie immer frei. gss

www.musikzentrum-hannover.de/fete-de-la-musique

Festsaal unter freiem Himmel Die „Sommernächte“ laden im August ins Gartentheater

Eine laue Sommernacht, funkelnde Lichterketten und goldene Figuren: Wer schon einmal Gast bei den „Sommernächten im Gartentheater“ war, kann sich jetzt schon auf die 7. Ausgabe freuen.

„Die Sommernächte haben sich mittlerweile als fester Bestandteil unserer Festwochen-Saison etabliert“, unterstrich Prof. Dr. Anke Seegert, Direktorin der Herrenhäuser Gärten, am 5.5. bei der Vorstellung des Programms für 2022.

„Vor den Veranstaltungen kann die Picknickdecke ausgebreitet und hinterher die Illumination genossen werden“, hebt auch Hannah Luttermann das Gesamterlebnis Großer Garten hervor. Die Projektleiterin hat sich in der Planung für die diesjährige Ausgabe des Kulturjuwels wieder mächtig ins Zeug gelegt: Swing, Pop, Funk, Blues, Rock und Kammermusik sind nur einige der im Musikprogramm vertretenen Stilrichtungen in der ersten und zweiten Wo-

che. Der Jazz Club Hannover und die Herrenhäuser Gärten setzen ihre Zusammenarbeit fort. Am 12.8. ist die Berliner Brassband Beat'n Blow zu Gast. Junge, vielversprechende Bands und Soloprojekte von Studierenden des Studiengangs Popular Music der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover gestalten am 13.8. den Abend „Hannover Pop Music“.

In der dritten Woche präsentieren die Poetry Slams das „Best of“ der deutschsprachigen Szene in einem Team-Slam und in einem Einzelwettkampf. Für Kinder stehen am 21.8. ein tierisches Konzert und am 28.8. ein Mitmalfilm Maltisch auf dem Programm. Den Abschluss bilden Kinoabende unter freiem

Vom 5. bis 28. August verwandeln 17 Veranstaltungen mit Konzerten, Poetry Slams und Kinofilmen das Gartentheater erneut in Hannovers schönsten Festsaal unter freiem Himmel.

Himmel mit einem Klassiker („Little Shop of Horrors“ am 26.8.), aktuellen Kino-Highlights und einem Kurzfilmabend (28.8.). jb

gartentheater-herrenhausen.de

Präsentieren das diesjährige Programm (v.re.): Hannah Luttermann, Anke Seegert und Vanessa Erstmann vom Kooperationspartner Jazz Club (Foto: Herrenhäuser Gärten)



Pavillon

KULTURZENTRUM



© Dye Dhan

AWA LY

04.06. 20 Uhr	Gankino Circus Irrsinn & Idyll	
06.+ 07.06.	die feisten Das Feinste der feisten	
07.- 12.06.	Arabisches Theatertreffen Theatertreffen	
12.06. 18 Uhr	Jamila & The Other Heroes Psychedelic Desert Funk	
19.06. 16 Uhr	Eule findet den Beat Kinder-Theaterkonzert	
20.+ 21.06.	A&I - Workshop Gender & Sprache	
24.06. 20 Uhr	Mokoomba + Amadou & Mariam	
25.06. 21 Uhr	Awa Ly + Elida Almeida	
26.06. 17 Uhr	Sara Alinho + Rumba de Bodas	
01.- 03.07.	MASALA Weltmarkt Draußen & umsonst	
01.07. 21 Uhr	OUM + Hindi Zahra	
02.07. 21 Uhr	Newen Afrobeat + Eek-A-Mouse	
05.- 14.08.	Die Blaue Zone - Sommercamp Für Menschen ab 55	

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0
VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze, Hannoversche Str. 15 a ☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé), Stöckener Str. 68 ☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38, kostenlose Info-Hotline für DESiMOs spezial Club: (08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinsgaststätte Bischofsholer Damm 119 ☎ 81 04 48
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8, Barsinghausen ☎ (05105) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8 ☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Weidendamm 30 ☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei, Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53 ☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40 ☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chez Heinz, Liepmannstr. 7B ☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4 ☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ), Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriende 10 ☎ 12 400 400
- Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB, Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42 ☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50
- Bronco's, Schwarzer Bär 7 ☎ 2 60 74 53
- Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14 ☎ (089) 30 75 75 75

- Bürgerschule - Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A ☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35 ☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2 ☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34 ☎ 288 99 11
- Christuskirche, Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz ☎ Programm-Info & Reservierung: (0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2 ☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandische Bühne (Zugang: Schauspielhaus-Innenhof), Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

- daunstärs Langenhagen, Konrad-Adenauer-Str. 15; Infos: www.mimuse.de
- Die kleine Bühne, Theatersaal der Lukasgemeinde, Rolandstr./Isernhagener Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13 ☎ 2 15 72 89
- Duke Irish Pub, Astenstr. 15 ☎ 80 09 77 00

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop unter ☎ 76 01 18 20
- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3 ☎ 2 80 74-0
- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64

- Eve Klub & Lounge, Reuterstr. 3
☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatrio), Großer Kolonnenweg 5 ☎ 899 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“, Weberstr. 28 ☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“, Hannoverische Str. 152, Garbsen ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GOP Varieté-Theater, Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (05138) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str. 7 ☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal, Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30

- HDI Arena, Robert-Enke-Str. 3 ☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof Springe-Völksen, Röse 33 ☎ (0 50 41) 77 64 85
- hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a ☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum, Pferdestr. 6 ☎ 16 84 30 52
- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriende 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1 ☎ 3 10 03 33
- Homeyers Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12 ☎ (05131) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreaestr. 16 ☎ (05131) 45 59 35

I

- Indiego, Glockseestr. 35 ☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89
- Isernhagenhof, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 2 72 38

J

- Jazz Club, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 44 55
- Jugendkirche, An der Lutherkirche 11 ☎ 2 20 79 60

K

- Kanapee, Edenstr. 1 ☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen, An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Kestner Gesellschaft, Goseriende 11 ☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober, Am Steinbruch 16 ☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus Hannover, Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz, Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13 ☎ 5 39 10 20



MASALA

24 JUNI – 03 JULI 2022

Weltbeat Festival Hannover

25 JAHRE

**AMADOU & MARIAM AWALY
HINDI ZAHRA
NEWEN AFROBEAT
EEK-A-MOUSE
MOKOOMBA OUM
ELIDA ALMEIDA
BOTTICELLI BABY
RUMBA DE BODAS
DANÇAS OCULTAS
u.v.a.**

Alle Infos & Tickets

Pavillon
KULTURZENTRUM



marlene
BAR & BÜHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

Juni 2022

03.06. / 11.6. / 17.6. / 25.6. - 20 Uhr

Die Bösen Schwestern: „ERDE gut - alles GUT!“

Sa., 04.06. - 20 Uhr

The Untouchables

Die Jazz Season 2022 ist nun eröffnet!

Mi., 08.06. - 20.15 Uhr !

„Da lacht der Bär!“

Volkswisheiten und
andere Komiker?

Eintritt frei (Hutspende)

Fr., 10.06. - 20 Uhr

„Absinth und Charleston“

Eine Revue über die goldenen
20er-Jahre

Mi., 15.06. - 20 Uhr

Clean, Fine and Funky

Ein Big Band Konzert in der Marlene

Sa., 18.06. - 20 Uhr

(Karten nur an der Abendkasse !!!)

Ü50 - Party!!!

Jüngere Jahrgänge willkommen

Do., 23.06. - 20 Uhr

"Blues Joint" – Session

Eintritt Frei!!!

Fr., 24.06. - 20 Uhr

Klang & Leben

Seit 9 Jahren geben Klang und Leben mit
großem Erfolg Konzerte in Pflegeheimen.

Die kompletten Eintritts-Einnahmen des
Abends gehen an Klang und Leben. Wollt

Ihr Gutes tun und gleichzeitig Spaß
haben!? Dann seid dabei!

Mi., 29.06. - 20 Uhr

Ginger Blues feat. Jessie Gordon

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.

30159 Hannover

Tel. 0511 - 368 16 87

www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater Kin

- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1 ☎ (0 50 41) 7 89 10
 - Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
 - Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
 - Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 12 22
 - Küsters Hof, Wunstorf, Hindenburgstr. 29 b ☎ (0 50 31) 88 17
 - Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei, Allerweg 7 ☎ 213 34 92
 - Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8 ☎ 8 07 73 11
 - Kulturcafé Ginkgoo, Landwehrstr. 75 ☎ (01 78) 625 52 09
 - Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V., Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 897 558 22
 - KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
 - Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
 - Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
 - Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
 - Kulturtreff Plantage, Plantagenstr. 22 ☎ 49 64 14
 - Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
 - Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
 - Kunstverein Hannover, Sophienstr. 2 ☎ 169 92 78-0
 - Kuriosum, Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
 - Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96
- L**
- Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86
 - Leibniz Theater, Kommandanturstr. 7 ☎ 59 09 05 60
 - Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
 - Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
- Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39 ☎ 31 30 55
 - Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
 - Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
 - LüttJever Scheune, Ronnenberg, Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
 - LUX, Schwarzer Bär 2
- M**
- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
 - Markuskirche, Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
 - Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
 - Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
 - MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03
 - Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05
 - Monster Records, Oelzenstr. 1
 - Motel California, Isernhagen HB, Eisenstr. 14 ☎ 86 67 15 56
 - Museum August Kestner, Trammplatz 3 ☎ 16 84 21 20
 - Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00
 - Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11
 - Music College Hannover, Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97
 - Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57
 - MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00
- N**
- NDR Funkhaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80

- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 168-0
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

Q

- Quartier Theater, Kornstr. 31 ☎ 397 07 94

R

- Rampe, Gerhardstr. 3
- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119

S

- Schauspielhaus, Prinzenstraße 9 ☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1, ☎ (0 50 32) 89 90

- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schauffelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60

- Spokusa, Callinstr. 26A ☎ 70 23 60
- Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz ☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze, Harenberger Meile 31 ☎ (0 51 37) 9 17 15
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22 ☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9 ☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A ☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6 ☎ 16 83 42 55

DESiMO. spezial Club Infotelefon **0800. 777 66 90**
 Gebührenfrei! Ein Service von **htp**
Das gehts lang

EMMI & WILLNOWSKY So 5.6. 19:00 AEGI Ehrestreit und garstige Lieder	DESiMO Manipulation Di 13.9. 20:15 APOLLO Mental. Zauber. Comedy
PETER SHUB Mo 6.6. 20:15 APOLLO Moderne Clownerie	HAZEL BRÜGGER Fr 16.9. 20:00 AEGI Satire
DESiMO ZauberZwo Di 14.6. 20:05 AEGI verlegt auf Mi. 9.11. Komik & Magie PREMIERE!	20 JAHRE SPEZIAL CLUB DIE SHOW! PUBLIKUMSPREIS 2021/2022 Mi 28.9. 19:30 LIVE IM AEGI
MATTHIAS BRODOWY Di 21.6. 20:15 APOLLO Satire, Lesung, Musik	WERNER MOMSEN Do 29.9. 19:00 AEGI Klappmaul-Komik
WILLIAM WAHL Mo 5.9. 20:15 APOLLO Klavier-Comedy-Kabarett	

Außerdem: **TRISTAN NORD** 30.9. AEGI | **DAVID** 3.10. AEGI | **WOLFGANG TREMPER** 6.10. AEGI | **SANDRA KEMM** 7.10. AEGI | **CHRISTIAN EHMING** 8.10. AEGI | **JAN LOEWENHORN** 11.10. APOLLO | **MARTINA RING** 18.10. APOLLO, usw. ...

www.spezial-club.de Unterstützt von **htp** **Das gehts lang**
 Karten an den WK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50, **www.apollokino.de**

NEUES THEATER HANNOVER **htp** *the Unterhaltungstheater*

Komödie von **Frederik Holtkamp**

16.06. bis 28.08.22

Landeier
oder Bauern suchen Frauen

10 Jahre LANDEIER
40.000 begeisterte Zuschauer!

Georgstr. 54 · Tel. 36 30 01 · **www.neuestheater-hannover.de**



LIVE-MUSIK

- Fr 03 Mariybu
So 05 Sukini
So 05 Das Lumpenpack
Sa 11 No Pressure
So 12 Lagwagon
Fr 17 The Kings Of Dub Rock
Sa 18 SPH Music Masters
So 19 Erdmöbel
Do 23 Engst
Fr 24 Kwam.E & Tom Hengst
So 26 Jesper Munk & Band

PARTY

- Fr 03 Hannover Tanz* Drinnen
Sa 04 CSD-Aftershow-Party
Fr 10 Festival-Party
Fr 10 Percussionism
Sa 11 After Hour
Fr 17 Paradise Lost
Sa 18 Die 90er-Party
Sa 18 Syn Night
Fr 24 I Am HipHop
Sa 25 Human Rights Now!

KULTUR & GESELLSCHAFT

- Do 02 NFT-Workshop
Fr 03 Jazz'n'Poetry
Sa 04 Hannover 98
So 05 Faust-Flohmarkt
So 05 Handgemacht!
Di 07 Antirassistische Schulung
Di 07 Der Club der lebenden Denk
Mi 08 Antirassistische Schulung
Do 09 Die Literatursöhne
Fr 10 Beyond Slam
Sa 11 Die Improkokken
So 12 Faust-Flohmarkt
Sa 18 SPAM
So 19 Faust-Flohmarkt
Mo 20 Tablequiz mit Fränkie & Fronkh
Fr 24 Veikko Bartel
Sa 25 Human Rights Now!
So 26 Faust-Flohmarkt

AUSSTELLUNG

- Oil - Blood - Liberty Kunsthalle, 15.05. - 12.06.
Kulturzentrum Faust Zur Bettfedernfabrik 3,
30451 Hannover, Tel. 0511 / 45 50 01
VK bei Faust, 25 Music, Rockers, Onkel Olli's Kiosk,
über unsere Homepage und bundesweit bei CTS

- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40
 - Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13
☎ (0 51 31) 7 07-160
 - Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 ☎ 16 84 21 69
 - Stadtbibliothek Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
 - Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8
☎ 16 84 42 37
 - Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1 ☎ 16 84 21 80
 - Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9
☎ 16 83 22 57
 - Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 30 79
 - Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 15
 - Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31 ☎ (0 51 36) 9 72 14 18
 - Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15
☎ 16 84 80 51
 - Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6
☎ 16 83 42 50
 - Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseeestr. 100 ☎ 16 84 24 02
 - Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 95 95
 - Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
 - Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37
 - Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
 - Step by Step, Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
 - Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106
 - Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 310 04 16
 - SubKultur, Engelbosteler Damm 87
 - Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 92 98 80
- T**
- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5 ☎ 44 55 62
 - TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg), Mühlenberger Markt 1 ☎ 43 31 37
 - Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
☎ 12 12 33 33
 - Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
 - Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
 - Theater an der Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 39 36
 - Theater fensterzurstadt, Striehlstr. 14
☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
 - Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04
 - Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company, Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
 - Theater in der List, Spichernstr. 13
☎ 89 71 19 46
 - Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 75 22 65
 - Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 20-40
 - Theatersaal Langenhagen, Rathenaustr. 14; Infos: www.mimuse.de
 - Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A
☎ 47 39 79 37
 - Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24
☎ 90 92 55-0
 - Tourist Information, Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111
- U**
- Uhu-Theater, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Hildesheimer Str. 179
☎ 88 95 83
- V**
- Vereinsgaststätte SF Anderten, Eisteichweg 11-13 ☎ 0175 9318614
 - ver.di-Höfe, Goserie 10-12
☎ 12 40 00
 - VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83
 - Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62
☎ 844 85 611
 - Villa Seligmann, Hohenzollernstr. 39
☎ 8 44 88 71 00
 - VW-Podbi-Sportpark, Constantinstr. 86

W

- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1 ☎ 79 49 39
- Weltspiele - cosmos for music, art & clubculture, Weidendamm 8 ☎ 459 78 995
- Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 11
- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzen ☎ (05 11) 96 76 90 01

Z

- ZAG Arena, Expo-Plaza 7, ☎ 87 00 11 95
- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Barsinghausen (Marktstr. 10), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Wunstorf (Mittelstr. 5) ☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Gärten), Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Kartenshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop in der Galeria Kaufhof am Hauptbahnhof, Ernst-August-Platz 5 ☎ 12 12 33 33
- Vorverkauf für die Freien Theater: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater: Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, lyabo Kaczmarek - Freie Theaterproduktionen, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List und Theater im Pavillon ☎ 16 84 12 22

bauhof henningen

Fr., 10.06.2022, 20 Uhr
Jan-Peter Petersen – „Hamburger Jung – Leben zwischen Fisch und Kopf“ // Kabarett



Fr., 17.06.2022, 20 Uhr
Twana Rhodes & Band // Jazz, Pop, Soul



So., 26.06.2022, 17 Uhr
Tina Teubner – „Wenn Du mich verlässt, komm ich mit“ // Lieder. Kabarett. Unfug.



So., 03.07.2022, 17 Uhr
KGes Hemmingen Die medlz – „Das läuft bei uns – Der Soundtrack unseres Lebens“ // A-Cappella-Show



Open-Air Park der Sinne, Laatzen

Fr., 05.08.2022, 19 Uhr
Boogie Royale // Jazzkonzert



Fr., 12.08.2022, 19 Uhr
Les Brünettes – „4“ // A-Cappella-Show



Fr., 19.08.2022, 19 Uhr
Anne Haigis // „Carry On“ // Songs für immer



Fr. 26.08.2022, 19 Uhr
Ulla Meinecke // „Tour 22“ // Songs & Geschichten



bauhof henningen
 Vorverkauf und Info:
www.bauhofkultur.de



Grillmaster Flash

Rock? Punk? Punkrock? Grillmaster Flash aka Grilli nimmt sich aus jeder Nische das, was er braucht und reichert es mit einer guten Portion Bremer Lokalpatriotismus an. Der Veggiesacker ist bereichert heute Hannover mit seiner Musik.
20.00 Uhr, Lux

Ray Cooper

Der Brite mit Wohnsitz in Schweden spielt Gitarre, Bass, Cello und Piano. Wie schon bei seiner Zeit bei der Oysterband bringt er Folk mit Rockanklängen ans Publikum.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Glass Museum

Das belgische Duo „Glass Museum“ kombiniert Jazz mit Elektronik und hat gerade frisch ein neues Album herausgebracht. Das Werk trägt den Namen „Reflet“ und bietet einen zeitgenössischen und aufwühlenden Sound.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Volksfeind

Als Frau Stockmann feststellt, dass das Wasser des von ihr geleiteten Kurbades vergiftet wurde, entbrennt ein Streit: Die Bevölkerung und die Kurgäste aufklären oder alles unter den Teppich kehren, um den wirtschaftlichen Schaden für die Stadt zu minimieren? Das Stück von Henrik Ibsen wird auch am 12.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Hans Gerzlich

Wie ist das, wenn man(n) plötzlich der Herr über den Haushalt ist, weil nach Jahren plötzlich die Gattin die Brötchen verdient? Hanz Gerzlich geht dieser Frage in seinem Kabarett-Programm „Das bisschen Haushalt“ nach.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

18.00 Uhr Der Schneeleopard
20.15 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft
22.30 Uhr Joy Division

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Knerten traut sich
20.45 Uhr Downton Abbey II: - A New Era

Literatur

Navid Kermani

Der Friedensnobelpreisträger Navid Kermani stellt sein neues Buch „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen - Fragen nach Gott“ vor. Das Werk beschäftigt sich nur mit dem Islam, sondern auch mit den Religionen dieser Welt im Allgemeinen.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

... auch das noch

Kunst am Tage

Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA. Führung durch die Ausstellung.
10.15 Uhr, Sprengel Museum

1 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Orchester im Treppenhaus

Circling Realities.
Musik von Greenstein, Golijov, Ravel, Majkusiak und Scheuer.
18.45, 20.30 Uhr,
Rittergut Bennigsen, Springe

Roee Buchbinder

Master-Abschlusskonzert Dirigieren.
19.30 Uhr, HMTMH
Richard-Jakoby-Saal

Soho Bani

Rap.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Theater

All you can dance

Tänzer des Staatsballetts machen ihre ersten Erfahrungen als Choreografen.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Eugen Onegin

Oper von Peter Tschaikowski nach dem Versroman von Alexander Puschkin. Wird auch am 3.6., 11.6. und 19.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Opernhaus

Undressed

Das Circus-Theater „Bingo“ kommt aus Kiew nach Hannover und bringt die spektakuläre Variété-Show „Undressed“ ins GOP. Mit dabei sind die Gitarristin Yuliia Korolova, die Tänzerin Tetiana Nikolaienko oder auch die Kontorsionistin Anastasiia Shymanska. Die Show gastiert bis zum 3. Juli an der Georgstraße.
19.30 Uhr, GOP

VOLBEAT – EXPO PLAZA, 2.6.
(FOTO: ROSS HALFIN)

Kulturimbiss:

Landschaften werden heilig

Workshop mit Anmeldung.
12.00-12.30 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Fokus auf Stefan Prins

Im Vortrag präsentiert der belgische
Komponist und Performer eigene
Werke. 14.15 Uhr, HMTMH Raum E15

Die Götter im Fokus

Workshop mit Anmeldung.
15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

**Aufbruch, Anna Blume -
Die Goldenen Zwanziger Jahre
in Hannover**

18.00 Uhr, Ernst-August-Platz,
Tourist Information

Christiane Möbus:

Die gestiefelte Katze

19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

11. Großes BCH Table-Quiz

Anmeldung unter
table-quiz@beichezheinz.de.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Hannover Messe

Die Hannover Messe ist die wichtigste
Messe für alle Industriekapitäne rund
um den Globus. Wer einen Eindruck
davon gewinnen möchte, wie rasant
sich Industrie- und Wirtschaftsleben
in den nächsten Jahren verändern
werden, der darf die Schau nicht ver-
passen, die bereits am 30.5. nach der
Corona-Auszeit ihre Pforten geöffnet
hat und bis zum 2.6. dauert.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

2

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Lukas Dolphin

Der Singer-Songwriter präsentiert ein



Program aus eigenen und gecoverten
Songs.

17.30 Uhr, Kultur:Wagen

Orchester im Treppenhaus

siehe 1.6.
18.45, 20.30 Uhr,
Rittergut Bennigsen, Springe

Cunmo Yin

Klavier-Soloabend im Rahmen des
Konzertexamens Soloklasse.
19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-
Saal

Holz in der Uhle

Studierende der Holzbläserklassen
im Konzert.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Gesangsklasse von
Prof. Mechthild Kerz.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Volbeat

Servant Of The Road World Tour,
Supp.: Mercyful Fate. Volbeat können
auf eine zwei Jahrzehnte währende
Karriere zurückblicken, in der sie die
Bühnen mit Genre-Legenden wie
Black Sabbath, Metallica, Motörhead,
Slipknot, Megadeth, Anthrax und
anderen geteilt haben. Im Laufe ihrer

Karriere hat die Band insgesamt fast
drei Milliarden Streaming-Aufrufe ver-
zeichnet. Darüber hinaus erhielt die
Band eine Grammy-Nominierung für
die beste Metal Performance für
„Room 24 (feat. King Diamond)“ aus
dem gefeierten (und mit Gold ausge-
zeichneten) 2014er Album „Outlaw
Gentlemen & Shady Ladies“, und ge-
wann mehrere Danish Music Awards,
die höchsten Musikpreise in Däne-
mark. Die Band gehört jedoch nicht
zu denen, die sich auf ihren Lorbeeren
ausruhen wollen. Ihr neues Album
„Servant of the Mind“, das während
des durch die COVID-19-Pandemie be-
dingten Lockdowns und der Quaran-
täne geschrieben und aufgenommen
wurde, ist dementsprechend zwar
introspektiv, aber eine nicht weniger
raue und treibende Kraft als ihre
früheren Werke.
19.30 Uhr, Expo Plaza

Five Realities

Das Ensemble L'Art Pour L'Art präsen-
tiert ein vielfältiges Programm mit
jungen Werken u.a. von Matthias
Kaul, Helmut Oehring und Robin
Hoffmann.
20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

The Shivas

„The Shivas“ machen Surf-Rock und
stammen ganz passend von der West-



1000 MODS (FOTO) + THE WELL LUX, 3.6.
(FOTO: PETROS POULOPOULOS)

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung
Anmeldung unter:
buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
16.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespear

Gewebe spende erleben
Öffentliche Open-Air-Veranstaltung im Rahmen der Fotoausstellung „Gewebe spende erleben“.
Organisiert wird die Veranstaltung von der Deutschen Gesellschaft für Gewebetranplantation.
18.00 Uhr, Hannah-Arendt-Platz

Skatrunde
Anmeldung unter:
www.kultur-in-vinnhorst.de.
18.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Komponieren ist Ergänzung finden
Workstatt mit Eberhard Feltz und Studierenden des Instituts für Kammermusik über Phänomene in der Musik.
18.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Kamel Al Hutaimi: Sicht nach vorn
Der Künstler Kamel Al Hutaimi präsentiert in seiner neuen Ausstellung „Sicht nach vorn - Malerei im Spektrum der Farben“ Bilder, die seine ganz persönlichen Sehnsuchtsorte widerspiegeln.
19.00 Uhr, Vernissage, kargah-Kiosk

Spieleabend im Hölderlin
Brettspiele, Kartenspiele und vieles mehr: Ein Spieleabend für Alt und Jung.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

HannoverSingInternational
Holger Kirleis lädt ein zum offenen und gemeinsamen Singen. Dabei ist es nicht wichtig, ob wann Noten lesen kann oder schon Erfahrungen im Gesang gesammelt hat. „HannoverSing-International“ findet monatlich statt und thematisiert immer unterschiedliche Themen. 20.00 Uhr, Pavillon

küste der Vereinigten Staaten. Allerdings nicht aus dem sonnigen Kalifornien - die vierköpfige Band kommt aus dem eher als verregnet verschrienen Oregon. Die Musik klingt dennoch wie aus den Sechzigern.
20.00 Uhr, Lux

Theater

Anatomy of a Suicide
Carol, Anna und Bonnie sind eine Großmutter, zwei Mütter, drei Töchter. Während Carol und Anna den Freitod wählen und Suizid begehen, bricht Bonnie diesen Kreislauf der Abhängigkeit und bleibt am Leben.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Undressed
siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

Film

Apollo
18.00 Uhr Come on, come on
20.15 Uhr Drive my car

Kino am Raschplatz
13.30 Uhr Kinderkino: Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine: Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus
15.30 Uhr Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull
18.00 Uhr Rivale
20.15 Uhr Botev

Kino im Sprengel
20.30 Uhr Die sechste Seite des Pentagon und Brief aus Sibirien

Literatur

IdeenExpo Science Slam
Wissenschaft im Kurzformat.
19.00 Uhr, Pavillon

Lora Kostina Trio und Pascal von Wroblewsky
Boris Pasternak Programm.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Partys & Disco

Volbeat After Show Night
21.00 Uhr, Rocker

Expo-nited
Die lang erwartete Erstiparty wird jetzt als Zweitiparty nachgeholt.
22.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

... auch das noch

Hannover Messe
siehe 1.6.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Mittags mit der Kunst
Im Fokus steht die aktuelle Ausstellung von Isabel Nuño de Buen, die Gewinnerin des Sprengelpreises 2021. Paula Schwerdtfeger führt durch die Ausstellung.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden. Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung unter www.stattdreisen-hannover.de. 21.00 Uhr, Beginenturm

3

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Die Ärzte

ausverkauft. 18.00 Uhr, Expo Plaza

Starlight Monkeys und Alien Fox

Alternativer Rock im Stil der 80er- bis 2000er-Jahre. 19.00 Uhr, SubKultur

Water Planet

Im Rahmen seiner Konzertreihe „Vortex“ präsentiert das Orchester Musica Assoluta mit „Water Planet“ ein Filmkonzert mit Werken von Bray und

Encke. Thematisiert werden dabei die ökologischen Veränderungen auf der Welt, besonders im Hinblick auf das Wasser.

19.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Elisabeth Kufferath. 19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Stimmen: Voice Stories

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

DESiMOs spezial Club im Juni

Mit Volldampf in die Sommerpause

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns eine betrübliche Nachricht: Die Premiere für das neue Solo „Zauber-Zwo“ von DESiMO muss leider vom 14.6. auf den 9.11. verlegt werden. Manchmal ist die Achillesverse eines Künstlers seine Achillesverse. Wir hoffen aber, dass die anderen Juni-Künstler fit für ihre Auftritte sind, im wahrsten Sinne des Wortes...

Ihre „Silberne Hochzeit“ feiern am 5.6. Emmi & Willnowsky im Theater am Aegi. Wer die Jubilare kennt, weiß aber, dass es dabei weniger zärtlich, sondern eher uppig zugehen wird. Das Publikum erwartet ein unvergleichliches Feuerwerk der Lachsalven auf dem Schlachtfeld ihrer wahnwitzigen Ehe. Macht Euch gefasst auf zwei Stunden anarchistische Comedy, bei deren Tempo Ihr schnell vergessen werdet, was für scheußliche Witze und Kalauer Ihr da eigentlich gehört habt!

Nach über 90 Millionen Facebook-Klicks (!) kommt Peter Shub endlich wieder solo ins Apollo. Lange Zeit spricht er in seinem Erfolgsprogramm „Für Garderobe keine Haftung“ nur durch seinen Körper. Lässt sich von einer Leine ziehen, an der kein Hund ist, hängt als Kleiderbügel in einem Mantel so



Hassliebende:
Emmi & Willnowsky
(Foto: JaGuAgentur)

krumm an der Garderobe, dass der Kopf im Mantelinnern fast verschwunden ist, verlängert seinen Arm endlos, bevor sein Kamerastativ scheinbar laufen kann. Mit oft ganz kleinen Gesten und

fesselnden Blicken fasziniert der US-Wahlhannoveraner sein Publikum. Zu sehen am Pfingstmontag, 6.6. im Apollo.

Wie oft hört man den Satz „Die Zeit rast uns davon!“ . Matthias Brodowy bremst diese Zeitspirale gnadenlos aus. Er nimmt sich seinen Klappstuhl und setzt sich hin. Der Kabarettist präsentiert mit seiner Lesung ein zeitlupiges Road-Movie mit schrulligen Charakterköpfen wie einem sehr spukanfälligen Bestatter, einem viel zu eng gekleideten Polizisten und einem äußerst ominösen Salsa-Lehrer in einem badischen Café am Ende der Welt. Begleitet wird die Apollo-Lesung „Klappstuhl und ich!“ am 21.6. von zahlreichen Gitarrenklängen und Ohrwürmern.

jb

Aktuell Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Wir unterstützen den Club:





BERND GIESECKING – TAK, 3.6.
(FOTO: THOMAS ROSENTHAL)

aufgeführt.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Undressed

siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

... bis zum letzten Vorhang

Dramödie mit viel Musik.
20.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen,
Neustadt

**Benefit Abend zu Gunsten des
Checkpoints der Hannöverschen
AIDS-Hilfe**

Mit Disco Jutta, Jacky Oh Weinhaus,
France Delon, Tigris, Maladée, Judith
Bloch.
20.00 Uhr, Kleinkunsthöhne Hannover

Bernd Giesecking

Die Finnen sind laut allen Statistiken
die glücklichsten Menschen der Welt.
Kann man diesen Erfolg nicht kopie-
ren? Kabarettist Bernd Giesecking geht
dem in seinem Programm „Finne dein
Glück“ nach.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Bösen Schwestern

„Die bösen Schwestern“ sind wieder
mit einem neuen Programm am Start.
Dabei nehmen sie ihr Publikum mit
auf eine Kreuzfahrt mit der Greta XIII
und entdecken neue Traumziele wie
den Mars. Natürlich kommt dabei
auch die Musik nicht zu kurz. Beliebte
Corona-Sommerhits wie „Schuld war
nur der Bolzonaro“ oder „Ich war
noch niemals auf dem Mars“ laden
zum Lachen und zum Mitsingen ein.
20.00 Uhr, Marlene

Kay Ray

Kay Ray präsentiert seine Comedys-
how „Homo Sapiens“. Unterstützt
wird er dabei mit Musik von Robert
Long.
20.00 Uhr, Pi32, Langenhagen

**Tanzoffensive 2022:
Präludium der Kälte**

Tanzstück der Cooperativa Maura
Morales.
20.00 Uhr, Eisfabrik

1000mods und The Well

Psych-Stoner-Rock aus Griechenland?
Das geht sehr gut und wer „1000mods“
einmal gehört hat, versteht schnell,
warum die vier Musiker so erfolgreich
sind. Bei ihrem Konzert im Lux wer-
den sie außerdem von der Gruppe
„The Well“ unterstützt.
20.00 Uhr, Lux

Eilenriede Blues Session

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Kuriosums Akustik Klub

Claus Tepper ist eigentlich gelernter
Elektroniker. 2010 fing er aber
schließlich an erste Lieder und Ge-
dichte zu schreiben. Mittlerweile hat
der Sänger bereits sein drittes Album
rausgebracht. Mit seiner Akustikgi-
tarre im Gepäck stattet er nun dem
Kuriosum einen Besuch ab.
20.00 Uhr, Kuriosum

Mariybu

Queerfeministischer Rap.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

**V. Sokolov, L. Gorokhov
& Freunde**

Klassik vom Feinsten: Der Weltgeiger
V. Sokolov spielt mit L. Gorokhov und
weiteren Künstlern Werke von Yevhen

Stankovich, Cem Esen, Leonid
Gorokhov und Antonin Dvorak.
20.00 Uhr, Kanapee

**Special Interest
und Ritual Howls**

Die Band „Special Interest“ stammt
aus New Orleans und steht für
Electro- und Art-Punk. Die Gruppe
„Ritual Howls“ kommt ebenfalls aus
den USA und ist sowohl im Post-Punk,
als auch im New Wave zuhause.
21.00 Uhr, Café Glocksee

Stimmen: Lyra Pramuk

21.00 Uhr, Ballhof Zwei

Theater

Eugen Onegin

siehe 1.6.
19.30 Uhr, Opernhaus

Lenz

Lenz plagen Unruhe, Erscheinungen
und Angst. Selbsttherapie, aber auch
die Hilfe von Menschen in seinem
Umfeld führt nicht weiter. Lenz ver-
sucht mehrmals sich das Leben zu
nehmen und schließlich wird der Ent-
schluss gefällt ihn in die nächste Stadt
zu bringen. Ein Theaterstück nach
Georg Büchner. Wird auch am 7.6.

Zuccini Sistaz

Das UHu-Theater der Kleinkunst e.V. präsentiert mit Zuccini Sistaz drei Schwestern mit dem kurzweiligen Programm „Tag am Meer“. Mit Gitarre, Kontrabass, Trompete und Kinkerlitzchen nehmen die drei das Publikum mit auf eine Reise durch die Gezeiten der Unterhaltungsmusik.
20.00 Uhr, Gemeindezentrum am Döhrener Turm

Film

Apollo

18.00 Uhr Cicero-
Zwei Leben, eine Bühne
20.15 Uhr Come on, come on

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Rivale
18.00 Uhr Hinter den Schlagzeilen
20.15 Uhr Der Krieg ist aus!

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Das Vermächtnis der Eule

Literatur

Jazz'n'Poetry

Der hannoversche Jazz-Slam.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Universen: Vom Krieg

Ukrainische Dramatiker erzählen vom Leben während der Invasion durch Russland.
20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Partys & Disco

Black Jack Friday

Jack Daniel's-Special.
21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

The Party Never Stops. Partyreihe mit unterschiedlichen DJs.
22.00 Uhr, Eve Klub

Offizielle CSD-Hannover-Eröffnungsparty

22.00 Uhr, Schwule Sau

Fun Friday

Gespielt wird alles von den 90ern bis heute. 23.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Hannover Tanz* Drinnen

Party mit einigen unterschiedlichen Gästen, u.a. Stef Mendesidis, Radical Softness, Anyone und Chachacharly.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle/ Mephisto

... auch das noch

Gartenfestival Herrenhausen

Festival rund um Gärten, Pflanzen und schöne Dingen. Musik, Kulinarisches und mehr ermöglichen einen entspannten Tag im Georgengarten.
10.00-19.00 Uhr, Georgengarten

Skandinavisches Design

Use-less: Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst nicht zu sehen bekommt, kann endlich betrachtet werden: Einen exklusiven Blick hinter die sprichwörtlichen und tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-minütigen Führungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, man sollte also früh genug am Bühneneingang sein.
14.30 Uhr, Opernhaus

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Der Maschpark literarisch

Literarische Führung mit

Marie Dettmer, Anmeldung unter Tel. 168 438 01 oder umweltkommunikation@hannover-stadt.de.
15.00 Uhr, Maschpark

Führung durch den Hinüberschen Garten

Freimaurerische Führung.
15.00 Uhr, Garteneingang am Kloster Marienwerder

Objektkunst vom

Alltagsgegenstand zur Skulptur

Im Fokus steht die aktuelle Ausstellung von Isabel Nuño de Buen, die Gewinnerin des Sprengelpreises 2021. Paula Schwerdtfeger führt durch die Ausstellung.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

Gesamtkunstwerk, das Kunst mit den Überresten der Industriearbeit zur Zeit des Nationalsozialismus verbindet. Führung.
15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Öffentliche Beginnertourführung

Anmeldung unter: buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
17.00 Uhr, Historisches Museum, Eingang

Bernd Steinkamp

Männchen, Stiere, Sensationen. 1
8.00 Uhr, Finissage, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt



WHISKY DES MONATS
PORT ASKAIG 8 YEARS
fruchtig und rauchig mit Zitrus und Honig

Gutenberghof 3 / Lavesstr
tgl. 17-2 Uhr · T. 39 28 00
www.english-pub.de



**SHOW „UNDRESSED“
U.A. MIT DEM TRIO SUNRISE
GOP, BIS 3.7.**

Theater

Undressed

siehe 1.6.
18.00, 21.00 Uhr, GOP

**Annette,
ein Heldinnenepos**

Dem aufregenden Leben von Anne Beaumanoir, genannt Annette, hat Anne Weber mit ihrem preisgekrönten Buch „Annette, ein Heldinnenepos“ ein Denkmal gesetzt. Lily Sykes bringt die Geschichte jetzt auf die Bühne des Schauspielhauses.
19.30 Uhr,
Schauspielhaus

Ein Sommernachtstraum

Beziehungsstreit zwischen den Elfenherrschern Oberon und Titania, Magie, Liebe und Dramatik: Shakespeares Sommernachtstraum wurde in den Händen Benjamin Brittens zu einer der großen britischen Opern. Die Staatsoper führt die Inszenierung von Michiel Dijkema kurz vor Sommeranfang wieder auf! Das Stück wird auch am 6.6., 10.6., 12.6. und 18.6. gezeigt.
19.30 Uhr, Opernhaus

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen, Neustadt

HG Butzko

Aber witzig, Kabarett.
20.00 Uhr,
TAK - Die Kabarett-Bühne

Hannover 98

Das Improtheater-Ensemble zeigt kurze Szenen mit Musik aus dem Moment heraus, ob nun tierische Eheberatung, visualisierter Podcast oder eine Oper im Baumarkt. Und die Zuschauer sind live dabei!
20.00 Uhr,
Faust Warenannahme

**Tanzoffensive 2022:
Präludium der Kälte**

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Eisfabrik

Ausgerechnet Bananen!

20.00 Uhr, Historisches Museum

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

4

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Claptomania

Eric Clapton-Cover.
17.00 Uhr, Clubhaus 06

Soirée

Mit der Violinklasse von Prof. Krzysztof Wegrzyn.
17.00 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

**Solidaritätskonzert
für die Ukraine**

Werke von Ysaye, Bloch,
Bernstein u.a.
17.00 Uhr, Alice-Salomon-Schule

!GeRaD!

!GeRaD! ist eine englisch-französische Band und kombiniert Rockmusik mit Videoprojektionen.
20.00 Uhr, Rampe

Combichrist

Explosiver und sehr lauter Industrial-Core mit einer Mannschaft aus Norwegern und Amerikanern.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Gankino Circus

„Irrin und Idyll“.
Pop-Folk aus dem Fränkischen.
20.00 Uhr, Pavillon

Pisse

Rock aus Hoyerswerda.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

The Untouchables

Die Band „The Untouchables“ begeistert mit Jazz-Klassikern, aber auch mit freien Improvisationen und einer eigenen Stilrichtung.
20.00 Uhr, Marlene

**V. Sokolov,
L. Gorokhov & Freunde**

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Kanapee

**DAS LUMPENPACK
PAVILLON, 5.6.**
(FOTO: MARVIN RUPPERT)

Film

Apollo

16.00 Uhr In 80 Tagen um die Welt
18.00 Uhr Geschlossene Vorstellung
20.15 Uhr Come on, come on

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinee:
In den Uffizien - Der Waldmacher
13.30 Uhr Kinderkino:
Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Bekenntnisse des
Hochstaplers Felix Krull
18.00 Uhr Rivale
20.15 Uhr Der Krieg ist aus!

Literatur

List'n Up

Der Poetry Slam in der List.
19.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Lister Turm

Adeline Dieudonné

23 Uhr 12 - Menschen in einer Nacht,
Lesung.
13.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Partys & Disco

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Forever Young

21.00 Uhr, Capitol

Disco Royale Special

All Night Dancing mit DJ Arne.
22.00 Uhr, Eve Klub

Feel Good

Die offizielle Abschlussparty zum
CSD-Hannover.
22.00 Uhr, Osho-Disco

Ketoga

Party mit Techno- und Elektromusik.
22.00 Uhr, Café Glocksee

Queer-Party

22.00 Uhr, Schwule Sau

... auch das noch

Annotopia 2022

Zum ersten Mal kommt Deutschlands



größtes Fantasy-Festival nach Nieder-
sachsen. Rund 400 Künstler, Händler,
Handwerker und Darsteller aus ganz
Europa verwandeln das Schloss Mari-
enburg in eine kuriose Fantasiewelt
und bieten außergewöhnliche Unter-
haltung.
Schloss Marienburg, Pattensen

Flohmarkt

8.00-16.00 Uhr, Hohes Ufer

Gartenfestival Herrenhausen

siehe 3.6.
10.00-19.00 Uhr, Georgengarten

Kulinarische Fahrradtour

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Im Freien

Von Monet bis Corinth,
Führung mit Anmeldung.
11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

**Hannover häppchenweise -
Klassisch**

11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Christopher Street Day 2022

Demonstration und großes Straßen-
fest mit Programm auf zwei Bühnen
und Gastronomie. Nähere Infos unter
www.hannovercsd.de. Findet auch
am 5.6. statt. 13.00-20.00 Uhr,
Opernplatz

Kinderzirkus Giovanni

Der Kinderzirkus Giovanni nimmt
euch seiltanzend, jonglierend und
Salto schlagend mit auf eine Entde-
ckungsreise durch die Vergangenheit
und das Leben.

14.00, 17.00 Uhr,
Zirkuszelt am Neuen Rathaus

Königliche Gartenpracht

Führung, Anmeldung erforderlich
unter 12 34 53 33 oder [staedte-
reise@hannover-tourismus.de](mailto:staedte-
reise@hannover-tourismus.de).
Findet an allen Samstagen und Sonn-
tagen statt. 14.00 Uhr, Großer Garten

Radtour durchs grüne Hannover

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
14.00 Uhr, Tourist-Information

Reperatur Cafe

Reparieren statt Wegschmeißen -
Reperatur von Kleinteilen und prakti-
sche Tipps. Anmeldung unter:

repaircafe@hölderlin-eins.de.
14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Baumgeflüster

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter Tel. 0157 82 39 75 34 oder info@mariedettmer.de.
15.00 Uhr, Georgengarten

Freimaurer führen durch den Hinüberschen Garten in Marienwerder

15.00 Uhr, Hinüberscher Garten

Sandstein, Salz und Börde

15.00 Uhr, Parkplatz am Jägerheim

Stadtteilfehrung durch die Nordstadt

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Christuskirche

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

siehe 3.6.
15.00-19.00 Uhr,
Rosebusch-Verlassenschaften

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 3.6.
16.00 Uhr, Tourist-Information

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Eins-Zwei-Drei im Sauseschritt!

Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile. Stadtführung mit Statterreisen, Buchung unter www.statterreisen-hannover.de.
20.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

5 Pfingstsonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Duo Pygmalion

Studenten der HMTMH spielen ein

einstündiges Konzert auf der Probenbühne im Großen Garten.
12.00 Uhr, Großer Garten

Heavysaurus

Dinometal für Kinder!
13.00 Uhr, Musikzentrum

Nasty Boggarts

Irish Folk.
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Solidaritätskonzert für die Ukraine

siehe 4.6.
15.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Heavysaurus

ausverkauft.
16.00 Uhr, Musikzentrum

Shahang

mit Kaveh Madadi und Kollegen.
16.30 Uhr, Kultur:Wagen

Burgdorfer Blues Festival

Blues und Boogie, mit
Abi Wallenstein, K.C. Miller, u.a.
18.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Max Hobohm Trio

Max Hobohm (Klavier) und Matthias Meyer (Schlagzeug) spielen schon seit 6 Jahren in unterschiedlichsten Besetzungen - davon am Längsten in der Band MØA. Bei diesem Konzert treffen sie auf den renommierten Leipziger Kontrabassisten Robert Lucaci.
18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Das Lumpenpack

Rock und Pop. Abgehärtet von der großen „Tour der Maßnahmen“ (so der bandinterne Name) im September 2021 ist das Lumpenpack bereit wieder voll anzugreifen - so lange die pandemiebedingte Pause auch war, so druckvoll ist jetzt der Neustart: Das Lumpenpack, Jonas Frömming und Max Kennel, verstärkt durch den neuen Rest der Band Alex Eckert (drums), Jason Bartsch (git/synth) und Lola Schrode (bass), präsentiert die große „emotions“-Tour zum gleichnamigen fünften Studioalbum.
20.00 Uhr, Pavillon

Theater

Undressed

siehe 1.6.
14.00, 17.00 Uhr, GOP

A Wilde Story

Ballett von Marco Goecke nach Motiven von Oscar Wilde, Premierenfieber mit Beteiligten der Produktion.
15.00 Uhr, Opernhaus

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
16.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen, Neustadt

Der Vampyr

Mit der erfolgreichen Oper „Der Vampyr“ gelang dem Komponisten Heinrich Marschner im Jahr 1828 der Durchbruch. Die Geschichte um den Vampir Lord Ruthwen, welcher für ein weiteres Lebensjahr drei Frauen opfern muss und den vor einer schweren Entscheidung stehenden jungen Aubry fasziniert und berührt auch heute noch.
Wird auch am 9.6. aufgeführt.
18.30 Uhr, Opernhaus

Vocal Recall

Die Zeit ist live, Kabarett.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Emmi und Willnowsky

Schlüpfrige Scherze, lustige Lieder und perfide Gemeinheiten: Emmi und Willnowsky haben nicht zu Unrecht den Ruf, den Ärzten neue Patienten mit kaputtgelachten Bäuchen zuzutreiben.
19.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

15.30 Uhr In 80 Tage um die Welt
17.30 Uhr King Richard
22.30 Uhr Shane

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Exhibition on Screen:
Pissarro - Vater des Impressionismus

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinee: In den Uffizien -

Der Waldmacher
13.30 Uhr Kinderkino:
Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Bekenntnisse des
Hochstaplers Felix Krull
17.30 Uhr 1917
20.15 Uhr Argo

Sport

TSV Burgdorf - HC Erlangen

Handball, Bundesliga.
16.05 Uhr, ZAG-Arena

Knirpse

Die Junizwerge im Berggarten

Kleine Naturforscher haben die Gelegen-
heit den Berggarten zu entdecken.
Für Kinder zwischen drei und fünf Jah-
ren. Anmeldung unter:
0511 228 14 71. 11.00 Uhr, Berggarten

Sukini

Die Rapperin und Aktivistin Sukini
erhebt ihre Stimme nicht nur gegen
Diskriminierung und Ausgrenzung,
sondern setzt sie auch für Musik. Auf
ihrem neuem Album „Schmetterlings-
kacke“ widmet sie sich Trost und Mut
spendenden Geschichten und lädt alle
Kinder dazu ein spielerisch und
humorvoll die Welt zu betrachten.
15.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Partys & Disco

Let's rock

Die Party-Nacht am Pflingstsonntag.
21.00 Uhr, Rocker

... auch das noch

Gartenfestival Herrenhausen

siehe 3.6.
10.00-19.00 Uhr, Georgengarten

Die Erfindung der Götter.

Steinzeit im Norden

Workshop mit Anmeldung.
11.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer



Kinderzirkus Giovanni

siehe 4.6.
11.00 Uhr,
Zirkuszelt am Neuen Rathaus

Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes:
Kunst und individuelles Kunsthand-
werk zu bezahlbaren Preisen.
11.00-17.00 Uhr,
Faust Warenannahme

Christiane Möbus: Seitwärts über den Nordpol

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Magische Bilder durch Licht

Use-less: Slow Fashion gegen Ver-
schwendung und hässliche Kleidung.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sonntag am Jahnplatz

mit Trommel- und
Instrumentenbauwerkstatt.
12.00 Uhr, Kultur:Wagen

Reise in die Steinzeit

Workshop mit Anmeldung.
13.00-14.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Christopher Street Day 2022

siehe 4.6.
13.00-20.00 Uhr, Opernplatz

Botanische Kostbarkeiten

Sonntagstour, Anmeldung:
www.naturwissenschaften.de.
14.00 Uhr, Berggarten, Schmuckhof

Frauen an der Leine

Stattreisen-Spaziergang auf den
Spuren hannoverscher Frauen.
Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
14.00 Uhr, Nanas

Königliche Gartenpracht

siehe 4.6.
14.00 Uhr, Großer Garten

Der Maschpark literarisch

siehe 3.6.
15.00 Uhr, Maschpark

Elementar - anGEDOKt

Ausstellung von sieben neuen Künst-
lerinnen der GEDOK Niedersachsen.
Finissage mit Salongespräch.
15.00 Uhr, Finissage,
Gedok Niedersachsen Hannover

Freimaurer führen durch den Hinüberschen Garten in Marienwerder

15.00 Uhr, Hinüberscher Garten

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde.
15.00 Uhr, Tango Milieu

Führung durch das ehemalige Mädchenhaus der israelitischen Gartenbauschule

Treffpunkt am Eingang, Anmeldung
unter cafejerusalem@neuesland.de
oder 65 58 05 39.
17.00 Uhr, Haus der Hoffnung

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare



LENZ – SCHAUSPIELHAUS, 7.6.
(FOTO: ISABEL MACHADO RIOS)

klemmende Familiengeschichte geschaffen, die von Ran Chai Bar-zvi auf die Bühne des Ballhof Eins gebracht wird. Das Stück wird auch am 28.6. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Was journalistische Kampagnen anrichten können, hat Heinrich Böll in seiner „Verlorenen ehre der Katharina Blum“ anschaulich festgehalten. Regisseur Stefan Pucher verbindet in seiner heutig politischen Sicht auf den Moralisten Böll auch die Frage nach den verlorenen Werten der alten Bundesrepublik.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

Ein Mann seiner Klasse

Nach dem Roman von Christian Baron. Wird auch am 9.6. gespielt.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Die Feisten

Das Feinste der Feisten, Musikcomedy.

20.00 Uhr, Pavillon

Peter Shub

Der US-Wahlhannoveraner Peter Shub betreibt moderne Clownerie. Mit seinem Programm „Für Gaderobe keine Haftung“ sorgt er für kunstvolle Komik frei von Banalitäten.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

15.30 Uhr In 80 Tage um die Welt
17.30 Uhr Hoch hinaus - Bredero, Kröpcke+lhme-Zentrum

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine: Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr In den Offizien
17.30 Uhr Argo
20.15 Uhr 1917

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Das Vermächtnis der Eule

Das Vermächtnis

In Gesprächen und gelesenen Szenen werden Einblicke in das Stück „Das Vermächtnis“ von Matthew Lopez gegeben. Das Werk handelt um einen schwulen Mann, der den nächsten Generationen etwas hinterlassen will und gleichzeitig mit seiner Vergangenheit zu kämpfen hat. Das Stück wird auch am 18.6. aufgeführt. 18.00 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

Der Hauptbahnhof Hannover

Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile. Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung unter www.stattdreisen-hannover.de. 18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Frühschicht

Gartenöffnung ab fünf Uhr morgens für Fotografen und Schlaflose. 5.00 Uhr, Großer Garten

Faust-Flohmarkt

Ramsch, Trödel, Kitsch und Schnäppchen. 7.00-17.00 Uhr, Faust Freige-lände

6 Pfingstmontag

Stadt und Region Hannover

Musik

Nashville Pussy

Hardrock, Metal und Punkrock - die Band „Nashville Pussy“, die sich um die Eheleute Blaine Cartwright und Ruyter Suys gebildet hat, macht bei ihrem Sound keine halben Sachen. Im Lux gibt es heute richtig was auf die Ohren.

20.00 Uhr, Lux

Theater

Tabaluga oder die Reise zur Vernunft

Musical-Märchen von Peter Maffay. 16.00 Uhr, Theater am Aegi

Ein Sommernachtstraum

18.30 Uhr, Opernhaus; siehe 4.6.

Das wirkliche Leben

Die Autorin Adeline Dieudonné hat mir „Das wirkliche Leben“ eine be-

**DA LACHT DER BÄR,
U.A. MIT HENNING TAUBE
MARLENE, 8.6.**

Sport

**Renntag der
Hannoverschen Volksbank**
Pferderennen.
10.20-15.30 Uhr, Neue Bult,
Langenhagen

... auch das noch

**Guter Dämon Bes.
Schutzgott der Ägypter**
Use-less: Slow Fashion gegen Ver-
schwendung und hässliche Kleidung.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Whiskyprobe
17.00 Uhr, Shakespear

Gartenfestival Herrenhausen
siehe 3.6.
9.00-18.00 Uhr, Georgengarten

7

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Blechforum
Studierende der Blechbläserklassen
im Konzert.
19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Konzert
Mit der Gesangsklasse von
Prof. Gudrun Pelker.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Ohlemeyerstraße

Konzert
Mit der Gesangsklasse von
Prof. Markus Schäfer.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Konzert
Mit der Violinklasse von
Catherina Lendle-Wille.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Il Cevetto
Aus Balkansounds, Folk und etwas



Swing haben die Berliner „Il Civetto“
einen Stil erschaffen, die in die Beine
geht und der häufig doch etwas behä-
big daherkommenden Sparte „Pop“
wieder neues Leben eingehaucht.
20.00 Uhr, Lux

Ruby Tuesday: Trixi Linden
Synthiepop aus Hannover.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Kostprobe: Humanoid
Kurzeinführung mit dem Regieteam,
Besuch der Bühnenprobe und Nach-
gespräch.
17.30 Uhr, Ballhof Eins

Lenz
siehe 3.6.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Daphne de Luxe & Friends
Comedy und Kabarett mit La Signora,
Werner Momsen, Elke Winter und
Wolfgang Grieger und den High Nees.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Feisten
siehe 6.6.
20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo
18.00 Uhr Schachnovelle
20.15 Uhr King Richard

Kino am Raschplatz
13.30 Uhr Kinderkino:
Willi und die Wunderkröte
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Knerten traut sich

Kino im Künstlerhaus
15.00 Uhr In den Offizien
17.00 Uhr Mit eigenen Augen
19.30 Uhr Mein bitteres Land

Literatur

MOOCK Prempere 10
Der Typograph Sebastian Mook und
der Schriftsteller Tobias Prempere stel-
len ihre Letterpress-Edition „10“ vor.
19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Federico Italiano
Sieben Arten von Weiß, Lesung.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

**Nachtbarden vs.
Lesebühne Benthaim**
Die Lesebühnen-Champions-League.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

... auch das noch

Der Hauptbahnhof Hannover
siehe 5.6.
18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

**Die Erfindung der Götter.
Steinzeit im Norden**
siehe 5.6. 18.00-19.30 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Jonas Mekas' I Seem to Live

Eröffnung der Ausstellung „Sker“ von Peter Lang.

18.30 Uhr, Sprengel Museum

Der Club der lebenden Denker

In der Faust gehts im Club der lebenden Denker wieder philosophisch zu: Gerhard Stamer thematisiert den Existenzialismus.

19.00 Uhr, Faust Der Nachbarin Café

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

8

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Hype & Friends

Bigband-Abend mit Verleihung der HYPE-Awards.

19.00 Uhr, HMTMH
Richard-Jakoby-Saal

Cunmo Yin

Rezital im Rahmen des Konzert-examens Soloklasse Klavier.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Konzert

Mit der Gesangsklasse von Prof. Sabine Ritterbusch.

19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Josh Savage

Wie so viele Künstler hat es Josh Savage nach Berlin verschlagen. Dort erschafft der studierte Musiker und Multiinstrumentalist weiterhin kleine Popkunstwerke und stellt diese endlich auch wieder in Hannover vor.

20.00 Uhr, Lux

Nada Surf

Nada Surf sind eine Institution in Sachen US-Indie-Pop. Die Band gibt

es seit 1992 - und seitdem fehlt es Matthew Caws und seinen Mannen kein Stück an Kreativität und Einfallsreichtum. Immer wieder neu und doch irgendwie vertraut und immer verlässlich gut. Jede einzelne Veröffentlichung steht sowohl für Qualität als auch für stetiges Wachstum von Matthew Caws als Songwriter. 2018 feierte die New Yorker Band das 15-jährige Bestehen ihres wegweisenden Debütalbums „Let Go“. Auf ihrem aktuellen Album „Never Got Together“ (VÖ: Februar 2020 über City Slang/ Rough Trade) setzen sie ihre humanistische Vision der Welt fort - durch hippe, eingängige Rocksongs mit scharf gezeichneten, aber emphatischen Texten. Es ist eine Song- nein, Single-Sammlung voll großartiger und komplexer Emotionen, mitreißender Gitarrensoli und gedämpfter Flüsterstimmen.

Ein Muss für Fans des Genres!

20.00 Uhr, Musikzentrum

Thrash Night

Aftershowparty zur Filmpremiere „Total Thrash – The Teutonic Story“ mit Hate Squad und Surgical Strike sowie Filmemacher Daniel Hofmann.

20.00 Uhr, Subkultur

Theater

Arabisches Theatertreffen

Hannover: Imedea

Theaterstück von Sulayman Al Bassam.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Bungalow

Charlie ist die Protagonistin in „Bungalow“, die von ihrer Wohnung aus das Leben eines besser situierten Paares beobachten kann. Diese Beobachtungen entwickeln sich für Charlie bald zu einer echten Obsession. Das Stück basiert auf Helene Hegemanns gleichnamigem Roman. Das Stück wird auch am 22.6. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Undressed

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.6.

Monstera

und die Gaia-Gewächse

Szenische Performance mit Musik, die die Pflanzenwelt und ihren Einfluss in den Fokus stellt.

20.00 Uhr, OSCO –

Open Space Hannover

Salon Herbert Royal

Nach etlichen verlegungen können die Herberts endlich wieder ihren Jahresrückblick abliefern. Auf welches Jahr? Das müssen die Zuschauer schon selber herausfinden.

Findet auch am 9.6. statt.

20.00 Uhr, Theater am Aegid

Da lacht der Bär!

Verschiedene Kleinkünstler sind auf der Kleinkunst-Wanderbühne zu Gast und verzaubern das Publikum mit Burlesque, Zauberei, Theater und Musik.

20.15 Uhr, Marlene

Arabisches Theatertreffen

Hannover: Ein anderer Himmel

Mit dem Akoun Theater.

21.00 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Total Trash -
The Teutonic Story

20.15 Uhr House of Gucci

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Willi und die Wunderkröte

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Knerten traut sich

20.45 Uhr Downton Abbey II:

A New Era

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr In den Offizien

17.30 Uhr Dorotheas Rache

19.30 Uhr Heart of a dog

... auch das noch

Kulturimbiss:

Bildwelt und Realwelt

Workshop mit Anmeldung.

12.00-12.30 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

DER VAMPYR – OPERNHAUS, 9.6.
(FOTO: SANDRA THEN)

**Brauchen Sie jemanden,
um über Gewalt zu sprechen?**

Offene Frauenhaus-Beratung.
15.00 Uhr,
Pavillon

**Blick hinter die Kulissen
der Landesgalerie**

Führung für Kinder und die ganze
Familie.
16.00 Uhr,
Landesmuseum

Kunst am Tage

siehe 1.6.
16.00 Uhr,
Sprengel Museum

Spielesachmittag

für alle Altersgruppen. Anmeldung
unter: www.kultur-in-vinnhorst.de.
16.00 Uhr,
ehem. Rathaus Vinnhorst

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Prominent ignoriert?

50 Jahre Grenzen des Wachstums:
Dass das wirtschaftliche Wachstum
demnächst enden müsse, wird be-
reits seit 50 Jahren verkündet. Seit
damals gibt es aber - abgesehen von
regelmäßigen Einbrüchen - kein Ende:
Der Kommunismus brach in Osteu-
ropa zusammen und entließ seine frü-
heren Vasallen in die Marktwirtschaft,
China wurde zur Rekorderbrechenden
Wirtschaftssupermacht, die Digitali-
sierung lässt weltweit Wirtschaftsz-
weige entstehen, die vor 50 Jahren
noch undenkbar waren und auch die
sogenannte Dritte Welt bricht auf, um
Märkte zu erobern und den eigenen
Lebensstandard zu dauerhaft heben.

Sind die „Grenzen des Wachstums“
also nur eine Fiktion? In einer von der
Volkswagenstiftung organisierten
Podiumsdiskussion sprechen Tanja
Brumbauer, Noura Hammouda,
Prof. Mojib Latif und Prof. Harald
Welzer über die 50 Jahre alte Theorie.
19.00 Uhr,
Schloss Herrenhausen



9 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Yinghao Liu

Bass-Bariton-Soloabend
15.00 Uhr, HMTMH
Richard-Jakoby-Saal

Duo Zuckerhut

Bossanova über Swing bis zu
Evergreens mit Sigrun Krüger
und Ulli Kiehm.
17.30 Uhr, Kultur:Wagen

Jan Gerfast

Blues und Rock aus Schweden.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Theater

**Arabisches Theatertreffen
Hannover: Imedea**

siehe 8.6.
17.00 Uhr, Theater im Pavillon

**Arabisches Theatertreffen
Hannover: Juive**

mit dem Centre National des Arts Dra-
matique de Kairouan.
17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße
Rose

**Arabisches Theatertreffen Han-
nover: The Last 15 Seconds**

Mit dem Multicultural Theatre Space.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Der Vampyr

siehe 5.6.
19.30 Uhr, Opernhaus

Ein Mann seiner Klasse

siehe 6.6.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Undressed

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.6.

**Monstera
und die Gaia-Gewächse**

siehe 8.6.
20.00 Uhr, OSCO –
Open Space Hannover

Salon Herbert Royal

siehe 8.6.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Film

Apollo

17.15 Uhr West side story
20.15 Uhr Wunderschön
22.45 Uhr Total Trash -
The Teutonic Story

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Silence Breakers
20.15 Uhr Langes Echo

Literatur

Carlos Aguilera

Poesie / Terror / Performance, Lesung.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover



EIFFEL IN LOVE – KINO IM KÜNSTLERHAUS, 10.6.

(FOTO: CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH)

view mit dem Deutschlandfunk. Dort werde eine Menge elektronische Musik gemacht, alleine im Studio – das habe sie übernommen. „Außerdem passt es auch sehr gut zu meinem Temperament und meinem Charakter.“ Die dänische Singer/Songwriterin war also im Studio und hat neue Musik in petto. Dort experimentierte sie in Ruhe an neuen Sounds, an den aufwändigen Instrumentierungen, Arrangements und Verfremdungen, an ihren zarten Songs und fein gesponnenen Strukturen, bis alles sich am richtigen Platz zurechtgerückt hat. Obels Platten sind ruhige und wegen ihrer Nähe trotzdem aufregende Meisterwerke voller Überraschungen. Man spürt ihre Ausbildung als klassische Pianistin heraus, ihre Freude an Jazz und Filmmusik, ihre Banderfahrung als Bassistin und als Soundtechnikerin. 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Dornröschen Quartett

Jazzklassiker aus dem Great American Songbook. 20.00 Uhr, Kanapee

Kuriosums Akustik Klub

Die Sängerin LUNA kommt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kuriosums Akustik Klub“ nach Hannover. 20.00 Uhr, Kuriosum

Leonie Jael

Eigentlich war ihr Konzert bereits für den 4.2. geplant, aber das leidige Thema mit dem großen C kam dazwischen. Leonie Jael holt den Termin heute nach und kann endlich ihr im Frühjahr erschienenes Album vorstellen. 20.00 Uhr, Lux

Madsen

„Perfektion“. Nicht mehr und nicht weniger darf man von Madsen nach mehr als 15 Jahren im Musikgeschäft erwarten. Die Indierocker aus dem Wendland sind bekannt für ihre Live-shows und stürmen heute die Swiss Life Hall. 20.00 Uhr, Swiss-Life-Hall

Die Literaturrensöhne

Die Slam-Lesebühne mit Henning Chadde und Bernard Hoffmeister. Gast ist diesmal Jan Philipp Zymny. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Archäologischer Kinderclub

Workshop für Kinder ab acht Jahren mit Anmeldung. 16.30-18.00 Uhr, Landesmuseum

... auch das noch

Mittags mit der Kunst

siehe 2.6. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Arabisches Theaterreffen Hannover: Fachgespräch der Festivalmacher

14.00-16.00 Uhr, Theater im Pavillon

KulturDate Textil

Offener Ort für eigene textile Ideen, Reparaturen und gemeinsame Do-It-Yourself-Projekte. 16.00 Uhr, Stadtteitzentrum Stöcken

Hannover häppchenweise - After Work - Genussvoll in den Feierabend

16.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Versunkene Welten

und Ewige Jagdgründe.

Die Mittelsteinzeit in der nord-europäischen Tiefebene

Workshop mit Anmeldung. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Nachtwächter Melchior

siehe 2.6. 21.00 Uhr, Beginenturm

10

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

King and Crown

Studenten der Kirchenmusik- und Gesangsabteilung spielen Händel und Mozart. 19.00 Uhr, St. Martinskirche Linden

Tabor Open Air

Mit dem „Tabor Open Air“ hat auch die Südstadt ihr eigenes Open Air. In diesem Jahr spielen bei der in Zusammenarbeit mit dem Pariser KunstKollektiv ausgerichteten Veranstaltung die Brassband Brazzo Brazzone, die deutschlandweit bekannte Gruppe Me & Ms Jacobs und die norddeutsche Popgruppe KAHRO. 19.00 Uhr, Café Tabor

Agnes Obel

Agnes Obel hat sich wieder einmal eingeschlossen und gearbeitet wie eine Eremitin. Sie habe diese Arbeitsweise in ihrer Wahlheimat Berlin adaptiert, sagte sie einmal im Inter-

MASSENTREND NORDSTADTBRAUT, 10.6.

Massentrend

Die vier Jungs aus Hannover - ausgestattet mit Fliege, Hemd und Hosenträgern - befreien die Welt im Auftrag des Punkrocks von weichgespültem Radio-Pop und bringen die Menschen endlich wieder zum Tanzen.

20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Mono Inc.

Gothic und Dark Rock.

20.00 Uhr, Capitol

Triple B Tour

Labeltour mit den Bands Pain Of Truth, Three Knee Deep, Life's Question und Buried Dreams.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

J. Marinelli und EX+

Die Begriffe Anti-Folk, Garage-Punk, Lo-Fi und 60's Garage sagen dir etwas? Dann ist das Doppelkonzert mit J. Marinelli und EX+ das richtige für dich. Der aus den USA stammende Sänger J. Marinelli ist ein wahrer Multiinstrumentalist, der kein Problem damit hat mehrere Instrumente gleichzeitig zu koordinieren. Das Duo EX+ kommt dagegen aus Hannover und improvisiert mit Schlagzeug, Gitarre und Gesang.

21.00 Uhr,

Galeria Lunar goes Underground

Wiegedood und Might

Ein Doppelkonzert, nach dem einen die Ohren klingen: Post-Black Metal, Doom-Sludge und Heavy Rock laden zum Headbängen ein.

21.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Arabisches Theatertreffen Hannover: Weltschmerz

Von Line Itani und Lena Osseyran.

17.00 Uhr, Theater im Pavillon

Arabisches Theatertreffen Hannover: Ein anderer Himmel

siehe 8.6.

19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Ein Sommernachtstraum

siehe 4.6.

19.30 Uhr, Opernhaus



Szenen einer Ehe

„Szenen einer Ehe“ zeigt auf der Bühne ein Ehepaar, bei dem alles richtig zu laufen scheint. Bis plötzlich einer aus der gewohnten Harmonie ausbrechen möchte und das Bild vom perfekten Zusammenspiel Risse bekommt. Das Schauspielhaus zeigt das letzte Stück von Ingmar Bergman in einer Fassung von Mazlum Nergiz. Das Stück wird auch am 17.6. und 28.6. gezeigt.

19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Undressed

siehe 1.6.

19.30 Uhr, GOP

Absinth und Charleston

Eine Revue über die goldenen 20er-Jahre.

20.00 Uhr, Marlene

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeitalter? Cody Stone macht es möglich. Bereits mit sieben Jahren begann er, sich mit der Zauberkunst zu beschäftigen und begeisterte seitdem auch das Fernsehpublikum. In „Cody's Magic Show“ präsentiert Stone eine monatliche Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten von High-Tech-Gadgets bis hin zu Illusions-Experimenten.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Jan-Peter Petersen

In seinem Kabarettprogramm „Ham-

burger Jung - Leben zwischen Fisch und Kopf“ zieht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was ihm in die Finger kommt. Ob Hamburger oder Hanseaten, Tagespolitik, Krisen oder Hochwasserhosen - nichts ist vor ihm sicher.

20.00 Uhr, Bauhof Hemmingen, Hemmingen

Jess Jochimsen

Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben, Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Tanzoffensive 2022: Gossip

Tanzstück der Cooperativa Maura Morales. 20.00 Uhr, Eisfabrik

Unter der Drachenwand

Das Theater für Niedersachsen präsentiert mit „Unter der Drachenwand“ ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Arno Geiger.

20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

Arabisches Theatertreffen Hannover:

Um Himmels Willen Ikarus

Von der Ahmed Ezzat Elalfy Company und der Theaterwerkstatt Hannover. 21.00 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

17.30 Uhr Wunderschön

20.15 Uhr Rabiye Kurnaz
gegen George W. Bush
22.30 Uhr Total Trash -
The Teutonic Story

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Silence Breakers
20.15 Uhr Langes Echo

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Was sehen wir,
wenn wir zum Himmel schauen

Literatur

Claudia Rimkus:

Tödlicher Ruhestand

Humorvolle Lesung aus dem ersten
Charlotte-Stern-Krimi „Eichengrund“.
Anmeldung bis 9.6. unter Tel. 8 07 73
11 oder kulturbuero.suedstadt@
htp-tel.de.

19.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

Beyond Slam

Mehr als nur Poetry Slam: Bei „Bey-
ond Slam“ drücken sich die Performer
nicht nur mit Worten aus, sondern
auch mit dem Körper. Auf diese Weise
entsteht eine einzigartige Mischung
aus Poesie und Tanz.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

MenschenWelten-Scouts

Führung für Kinder und die ganze
Familie.

14.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Partys & Disco

Made in Gerrmany

Rammstein-Party
mit S.W. und Toni M. 21.00 Uhr, Sub-
Kultur

We want Fun

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

siehe 3.6. 22.00 Uhr, Eve Klub

Jugendsünden

Musik gewordener Horror von den
80er Jahren bis 2012 mit DJ Good-
News. 22.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Festival-Party

Die Indieheroes legen auf und laden
mit Songs von Bloc Party über die
Arctic Monkeys bis hin zu Feine Sahne
Fischfilet zum Abtanzen ein.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Percussionism

Party mit Electronic Dance Music.

23.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Tag der Niedersachsen

Seien wir doch mal ehrlich: Nieder-
sachsen ist ein tolles Bundesland -
vielleicht sogar das Beste. Von der
Nordsee bis in den Harz hat dieses
Stückchen Deutschlands viel zu bie-
ten. Dieser Umstand wird seit über 40
Jahren mit dem „Tag der Niedersach-
sen“ begangen. Eigentlich sollte der
bereits im vergangenen Jahr in Han-
nover stattfindend aus hinlänglich be-
kannten Gründen musste er aber
abgesagt werden. Dafür ist es jetzt so
weit und die Landeshauptstadt feiert
für drei Tage das Bundesland. Hier ein
kurzer Überblick über das Angebot,
das sich vor allem um das Neue Rat-
haus herum konzentriert: Die Bühne
des NDR steht direkt auf dem Tramm-
platz - eines der Highlights wird dort
das Konzert von Max Mutzke und der
NDR Radiophilharmonie im Anschluss
an die Eröffnungsveranstaltung sein.
Am Nordufer des Maschsee steht die
von Antenne Niedersachsen, dem
LandesSportbund und den niedersäch-
sischen Kirchen betriebene Bühne.
Südlich des Maschteichs teilen sich
der Landestrachtenverband (tagsüber)
und Radio 21 (abends) einen Auftritt-
ort. Dass Niedersachsen auch Chan-
cen für die Jugend bietet, zeigt die
„Landesstelle kulturelle Jugendbil-
dung“ mit ihrer „Baustelle Zukunft“
rechts vom Landesmuseum. Eine wei-
tere Bühne wird vom Landestrachten-
verband an der Ecke

Friedrichswall/Culemannstraße be-
treten. Hinter dem Neuen Rathaus
steht die Bühne der Landeshauptstadt
und des Freundeskreis Hannover. Und
am 11.6. ist auch vor dem Landtag
Programm geplant. Klingt viel, ist
aber noch nicht alles: Zwischen den
Bühnen und entlang des Rudolf-von-
Bennigsen-Ufers haben außerdem 250
Aussteller auf neun sogenannten The-
menmeilen ihre Zelte oder Stände auf-
gebaut. Auf der Sportmeile können
Sportarten ausprobiert werden, die
Landesverwaltung will den Ruf der
Langeweile auf der Landesmeile able-
gen und wer Einsatzfahrzeuge von
Feuerwehr, THW oder der Polizei mag,
wird auf der Blaulichtmeile glücklich.
Kirchen und Religionsgemeinschaften
haben auch eine eigene Meile und auf
der Natur- und Umweltmeile kommen
Kleingärtner aber auch das Bundes-
amt für Sicherheit der nuklearen Ent-
sorgung zu Wort. Auf der Info- und
Erlebnismeiße kann man E-Scooter
probefahren oder den Blutzucker mes-
sen, während sich auf der Tourismus-
meile die vielfältigen Regionen
Niedersachsens vorstellen. Die Lan-
deshauptstadt hat auch ihre eigene
Meile – eine Möglichkeit für Nicht-
Hannoveraner mehr über sie zu erfah-
ren. Und auf der Wirtschafts- und
Innovationsmeile wird deutlich, was
Niedersachsen zu einer Wirtschafts-
macht innerhalb von Deutschland
macht. Es gibt bis zum 12.6. also noch
viel zu entdecken! Nähere Infos sollen
in den kommenden Tagen auf der
Webseite tdn.hannover.de bereitge-
stellt werden.

12.00 Uhr, Bereich zwischen Neuem
Rathaus und Maschsee-Nordufer

Arabisches Theatertreffen

Hannover: Künstler im Exil

Fachgespräch.

14.00 Uhr, Theater im Pavillon

Olympische Spiele und Co. - Die Bedeutung des Sports bei den alten Griechen

Use-less: Slow Fashion gegen Ver-
schwendung und hässliche Kleidung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimិតour**

siehe 3.6.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Mit Wilhelm Busch & Co.

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter Tel. 01 57 82 39 75 34 oder info@mariedettmer.de.
15.00 Uhr, Berggarten

**Objektkunst vom
Alltagsgegenstand zur Skulptur**

siehe 3.6.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

Infostand: Erze – einfach erklärt!

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Opera Insiders

Probenbesuche, Meet & Greet mit Opernprofis und mehr. Anmeldungen unter xchange@staatstheater-hannover.de.
16.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

...ab und zu war wieder einer tot ...

500 Jahre hannoversche Kriminalgeschichte. Stadtführung mit Statentreisen, Buchung unter www.statentreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

**Kulinari-
sche Fahrradtour**
siehe 4.6.
17.00 Uhr, Tourist-Information

**Die Goldenen Äpfel
der Hesperiden**

Gartenmeister Nandino Baillot referiert über die umfangreiche Zitrusammlung des Berggartens.
18.00 Uhr, Berggarten

**Alfred Jahn
und das Reichsbanner**

Das Reichsbanner war in der Weimarer Republik eine der Schutzorganisationen der Arbeiterbewegung, Alfred Jahn einer der Anführer. An seine Lebensgeschichte erinnern Sylvia Wolter, Manfred Wolter und Jonny Peter in diesem Vortrag der Egon Kuhn Geschichtswerkstatt. Anmeldung unter meinquartierlinden@web.de oder (01 60) 96 75 44 10.
19.00 Uhr, FZH Linden

No Rassismus!

Zum Thema Anti-Rassismus findet in der Christuskirche ein Abend mit Musik, Vorträgen und einer Gesprächsrunde statt. Anmeldung bis zum 05.06. unter: niedersachsen@fes.de.
19.00 Uhr, Christuskirche

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

11 Samstag
Stadt und Region Hannover
Musik

Verfassung in Concert

Junge Bands unterschiedlicher Stilrichtungen aus ganz Niedersachsen setzen sich musikalisch mit der Landesverfassung auseinander. Im Fokus steht die Frage, was die Verfassung Niedersachsens ausmacht, und warum sie so wertvoll ist.
10.00 Uhr, Platz der Göttinger Sieben

Melones und Tank Shot

Vier Lederjacken, drei Akkorde: Die Melones sind eine Ramones-Coverband aus Wunstorf und zollen der legendären Punkrock-Band Tribut. Auch die aus Wunstorf und Hannover stammende Band Tank Shot liefert Punkrock der alten Schule.
19.00 Uhr, SubKultur

Beyond Obsession

Elektronischer Pop mit Melancholie: Beyond Obsession beackern ein musikalisches Feld, das New-Wave, Synthpop und Dance-Klänge der achtziger Jahre miteinander verbindet.
20.00 Uhr, Lux

De/Vision

Deutschlands Vorzeige-Synthpop-Band geht anlässlich ihres 33. Geburtstags auf Tour.
20.00 Uhr, Musikzentrum



Dirk Schäfer

Dirk Schäfer singt Chansons von Brel bis Piaf. Begleitet wird er dabei am Akkordeon von Karsten Schnack.
20.00 Uhr, Kanapee

Klassenabend

Mit der Fachgruppe Musiktheorie und Kompositionen von Studenten.
20.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Klassenabend

Mit der Kontrabassklasse von Prof. Ekkehard Beringer.
20.00 Uhr, HMTMH Raum E15

No Pressure

Die Band „No Pressure“ ist brandneu und steht für modernen Pop und Punkrock.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

The Hamburg Blues Band

Im Rahmen ihrer Tour zum 40. Jubiläum kommt die Hamburg Blues Band gemeinsam mit Chris Farlowe und Krissy Matthews auch in die Blues Garage in Isernhagen. Ein Repertoire aus 40 Jahrzehnten versprechen großes Hörvergnügen für alle Blues-Fans.
20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen

Universen: Abschlusskonzert mit dem One Mother Kollektiv
Hiphop.

20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Linea Aspera

Synth-Pop, Wave und Industrial.

21.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Arabisches Theatertreffen Hannover:

Um Himmels Willen Ikarus

siehe 10.6.

17.00 Uhr, Theater im Pavillon

Arabisches Theatertreffen Hannover: Weltschmerz

siehe 10.6.

17.00 Uhr, Theater im Pavillon

Undressed

siehe 1.6.

18.00, 21.00 Uhr, GOP

Arabisches Theatertreffen Hannover: GPS

Mit dem Théâtre National Algérien.

19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Eugen Onegin

siehe 1.6.

19.30 Uhr, Opernhaus

Fokus

Der Angestellte Lawrence Newman ist eigentlich sehr zufrieden mit seinem Job in einem New Yorker Unternehmen. Bis er eine Brille verschrieben bekommt und von Teilen seiner Umwelt plötzlich als „jüdisch“ wahrgenommen wird. Das Stück basiert auf Arthur Millers gleichnamigen Roman.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Hotel zu den zwei Welten

Das Theaterstück spielt in einer Zwischenwelt: Fünf im Koma liegende Menschen sehen sich sowohl mit ihrer Vergangenheit, als auch mit ihrer Zukunft konfrontiert. Theater mit Figuren für Erwachsene nach Eric-Emmanuel Schmitt.
19.30 Uhr, Eisfabrik

Humanoid

In Leonard Evers' Science-Fiction-Oper „Humanoid“ baut sich Jonah die perfekte Frau. Der Roboter entwickelt bald ein Bewusstsein und fordert das Recht auf Selbstbestimmung. Zwischen dem Erbauer und seiner Kreatur entsteh eine Diskussion über die Fragen: „Was ist ein Mensch?“. Das Stück wird auch am 14.6., 15.6., 17.6., 18.6., 21.6. und 22.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Damenbesuch

Vier Hochzeiten und zwei Todesfälle, Musikkabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Bösen Schwestern

siehe 3.6.

20.00 Uhr, Marlene

Die Improkokken

Potpourri aus verschiedenen improvisierten Szenen. Eine Achterbahn der Gefühle kann auf die Geschichte eines ersten Kusses folgen und ein Western auf einen Krimi. Oder man lauscht den Dialogen der Lebensmittel im Kühlschrank, wenn keiner zu Hause ist. Improtheater vom Feinsten – immer eine kleine Weltpremiere!
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Tanzoffensive 2022: Gossip

siehe 10.6.

20.00 Uhr, Eisfabrik

Till Frömmel

„Nordlicht“:
Comedy, Impro und Magie.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

15.45 Uhr Sonic 2

20.15 Uhr Rabiye Kurnaz gegen

George W. Bush

22.30 Uhr Total Trash -

The Teutonic Story

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinee: In den Offizien -
Der Waldmacher

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

17.00 Uhr Neues von der Expo Plaza

18.00 Uhr Silence Breakers

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Was sehen wir,
wenn wir zum Himmel schauen

Literatur

Andrea Sawatzki

Ihre eigene Kindheit und ihren Vater stellt Andrea Swatzki in den Mittelpunkt ihres autobiografischen/autofiktionalen Romans „Brunnenstraße“.
16.00 Uhr, Apostelkirche

Die Unmöglichen

Lesung mit geballter Schauspielkunst. Jan Josef Liefers, Claudia Michelsen, Fritzi Haberlandt, Ronald Zehrfeld, Matthias Köberlin und Thomas Loibl setzen ein hochaktuelles Stück zur Pränatalen Diagnostik in Szene. Ein deutsches Ehepaar reist nach England, um in einer Privatklinik per In-Vitro-Fertilisation ein Kind zu zeugen. Drei Embryonen entstehen, aber nur einer wird eingepflanzt werden. In diesem Moment beginnt eine spekulative Vorschau auf die wichtigsten Ereignisse zwischen Geburt und Tod. In einer Parallelmontage werden die drei möglichen Leben der Embryonen - Amelie, Max und Fabian – erzählt.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Knirpse

Kunsttauchkurs

Ein spielerisches Eintauchen in die Ausstellung mit Künstlerinnen. Für Kinder von fünf bis acht Jahren.
Anmeldung unter: www.kunstverein-hannover.de. 12.00-13.30 Uhr,
Kunstverein Hannover

Auf ins Freie!

Führung für Kinder und die ganze Familie, mit Anmeldung.
13.00-14.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Partys & Disco

After Hour

Waves-Open-Air-Aftershow-Party mit

TANK SHOT - SUBKULTUR, 11.6.
(FOTO: TANK SHOT)

Marie Montexier, Arman John, Chcha-charly, Co:co, Hiedernöver, Toxic und Usatov.
24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle/
Mephisto

Dykes. Dance. Drinks.

Official Dyke* March Hannover Party.
FLINTA only.
21.00 Uhr, Krökelbar

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Funkytown

Dance & Disco Classics mit Dj Tommy
Boy. 22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Flohmarkt

8.00-16.00 Uhr, Hohes Ufer

Ein Tag in Untereichsfeld

Ein Streichquartett mit Klavier spielt
Werke von Mozart, Schnittke und
Brahms.
8.00-19.00 Uhr, Landesmuseum

Tag des offenen Plenarsaals

Warum sitzt wer wo im Plenarsaal?
Warum werden Sitzungen noch immer
stenografiert? Und: Warum sieht der
Plenarsaal heute so aus, wie er aus-
sieht? Rundgänge und Interaktions-
möglichkeiten geben Antworten auf
diese und weitere Fragen zum nieder-
sächsischen Parlamentarismus.
10.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Stadtspaziergang

siehe 4.6.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Im Freien

siehe 4.6.
11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Tag der Niedersachsen

siehe 10.6.
12.00 Uhr, Bereich zwischen Neuem
Rathaus und Maschsee-Nordufer

Hanno(ver)nascht

Kulinarische Führung. Anmeldungen
unter: www.visit-hannover.com/stadt-touren.
13.30 Uhr, Tourist-Information



Königliche Gartenpracht

siehe 4.6. 14.00 Uhr, Großer Garten

Sophies Garten

Szenische Führung, Anmeldung unter
(05 11) 169 41 66. 14.00 Uhr, Großer
Garten

**Zwischen Plätzen und Plätzchen
- Die List**

14.00 Uhr, Kiosk am Moltkeplatz

Kreativwerkstatt Wild Gefärbt

Thema: Eco-Print. Die Veranstaltung
ist sowohl für Kinder ab acht Jahren
geeignet, als auch für Erwachsene.
Anmeldung bis zum 07.06. unter:
kulturtreff.plantage@htp-tel.de.
14.30-17.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

**Das Döhrener Wollwehr –
Natur rund um die Leineinsel**

15.00 Uhr, St. Petri-Kirche

Geschichte und Geschichten

Die Eilenriede literarisch, Führung mit
Marie Dettmer, Anmeldung unter
Tel. 168 438 01 oder umweltkommunikation@hannover-stadt.de.
15.00 Uhr, HMTMH Hauptgebäude,
Arkaden

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimtour**

siehe 3.6.
16.00 Uhr, Tourist-Information

**Stadt im Wandel -
30 Jahre Stadtentwicklung**

17.00 Uhr, Klagesmarkt,
Am Klagesmarkt/Postkamp

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

**Internationaler
Feuerwerkswettbewerb**

Spektakuläre Feuerwerksshow mit
dem Team Asien.
18.00 Uhr, Großer Garten

Stadtteiführung durch Linden

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren.
18.00 Uhr,
TAK - Die Kabarett-Bühne, Eingang

Tanzen wie ihr wollt...

Ob im Paar oder solo: Bei diesem
Tanzabend mit DJ Matu kann jeder
tanzen wie er will. Die Freude am
Tanzen und der gemeinsame Spaß
stehen im Vordergrund.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

**Mit dem Nachtwächter in die
Vergangenheit Hannovers**

21.00 Uhr, Basilika St. Clemens

12 **Sonntag**

Stadt und Region Hannover

Musik

3. Kinderkonzert

„Es war einmal...“, Märchenkonzert
mit Live-Zeichnung und Musik von
Maurice Ravel.
11.00 Uhr, Opernhaus

Kammermusik-Matinee:

Kammerspiel

Musik von Haydn, Janacek, Kurtág und Wolf.

11.30 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Rafaela Fernandes und Jan Roelof Wolthuis

Mit Klavier und Gesang präsentieren die Musiker Rafaela Fernandes und Jan Roelof Wolthuis „Eros und Agape - Irdische und himmlische Lieder“.

11.30 Uhr, Friedenskirche

Orgel 12.12

Orgelmusik zur Mittagszeit.

12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Störtebüler

Partyband.

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Swing-Orchester Hannover

Anmeldung für das Konzert unter 0511 168-49595 oder stadtteilzentrum-ricklingen@hannover-stadt.de.

16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Benefizkonzert für das Hospiz Luise

Musikerinnen und Musiker der NDR Radiophilharmonie spielen in wechselnder, kleiner Besetzung Joseph Haydns „Divertimento“ B-Dur für Bläserquintett und Wolfgang Amadeus Mozarts „Sinfonia Concertante“ für Streichsextett. Zum Abschluss spielen die „NDR Philharmonic Brass“ die „Trisونات in a“ von Georg Philipp Telemann.

16.30 Uhr, Marktkirche

Ensemble des Mädchenchores Hannover

„Frühlingsstimmen“,

Leitung: Prof. Gudrun Schroefel.

17.00 Uhr, St. Joseph-Gemeinde

Soirée

siehe 4.6.

17.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

The Best of James Last

Walt Kracht & His Orchestra präsentieren eine musikalische Hommage

an James Last mit Weltmelodien im Happy Sound.

17.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Duo Dolce

mit Torsten Seinecke (Klarinette) und Gerald Pursche (Flöte).

17.30 Uhr, Kultur:Wagen

Arabisches Theatertreffen Hannover:

Jamila & The Other Heroes

Psychedelic Desert Funk.

18.00 Uhr, Theater im Pavillon

(Un)erhört!

Gemeinsam mit Schülern des Gymnasiums Isernhagen und dem Cembalisten Avinoam Shalev spielt das Barockensemble Concerto Inspirato Werke von Jean-Féry Rebel, Georg Philipp Telemann, Johann Christian Bach und Hans-Joachim Hespos.

18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Schultze Ehwald Rainey

Der Saxophonist Peter Ehwald und sein pianistischer Partner Stefan Schultze gestalten offene Dialoge, heute mit dem New Yorker Schlagzeuger Tom Rainey.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Daniel Norgren

Singer-Songwriter. Losgelöst von den amerikanischen Traditionen des Blues hat Daniel Norgren in den Jahren seines Schaffens eine ganz eigene Form beseelter und leidenschaftlicher Musik gefunden. Eine unverwechselbare Mixtur aus Blues, Folk und Rock ergibt, gespickt mit Soundcollagen und Synthesizer-Flächen, seinen ganz eigenen Sound. Er singt über Menschen, die er liebt und vermisst, und über Landschaften und Orte, die ihm viel bedeuten.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Dirk Schäfer

siehe 11.6.

20.00 Uhr, Kanapee

Lagwagon

Die US-amerikanische Band Lagwa-

gon startete in den 90ern mit ihrem Album „Duh“ durch. Heute ist die Punkband mit ihrem neuen Album „Railer“ unterwegs und macht auf ihrer großen Tour durch Europa auch in Hannover Halt.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Mother's Cake

Österreich und Prog-Rock? Das passt besser zusammen, als man zunächst annehmen möchte. „Mother's Cake“ kommen aus Innsbruck und beweisen, dass auch Tiroler Rock, Funk und Psychedelic können.

20.00 Uhr, Lux

Theater

Ach du Schreck - das Ei ist weg

Endlich hat Junghenne Pünktchen ihr erstes Ei gelegt und es ist ein wirklich besonderes Exemplar geworden. Aber das große und gepunktete Stück ist am nächsten Morgen verschwunden! Hofhund Holmes macht seinem Namen alle Ehre und nimmt Ermittlungen auf, um das Wunderei wiederzufinden. Das Theaterstück für Kinder ab drei Jahren nimmt seine Zuschauer mit auf einen kriminalistischen Kurzurlaub auf dem Bauernhof. Wird auch am 14.6. aufgeführt.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Undressed

siehe 1.6.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Haarmann lädt zum Dinner

Theaterstück von und mit Rainer Kühnecke.

18.00 Uhr, Leibniz Theater

Daniel Helfrich

Trennkost ist kein Abschiedessen, Kabarett.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Ein Sommernachtstraum

siehe 4.6.

18.30 Uhr, Opernhaus

Volksfeind

siehe 1.6.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

**CONCERTO ISPIRATO
NEUSTÄDTER HOF-
UND STADTKIRCHE, 12.6.**

Tanzoffensive 2022: Shorts

Showing and Künstlergespräch
mit Aron Nowak.

20.00 Uhr, Eisfabrik

Film

Apollo

15.45 Uhr Sonic 2

18.00 Uhr Rabiye Kurnaz gegen
George W. Bush

20.15 Uhr West side story

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Fuoco Sacro

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinee: In den Offizien -
Der Waldmacher

13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Dicke Freunde

18.00 Uhr Silence Breakers

20.15 Uhr Vortex

Literatur

**Niki de Saint Phalle und die
Pracht der Frauen**

Lesepicknick mit Gabriela Jaskulla.

12.00 Uhr, Gartentheater Herrenhausen

Hahnepeter

Leseabend mit Hans Peter Wichers.

16.00 Uhr, Theater in der List

Sport

TSV Burgdorf - SC DHfK Leipzig

Handball, Bundesliga. 15.30 Uhr,
ZAG-Arena

Knirpse

**Der kleine Drache Kokosnuss
in Australien**

Lesepicknick mit Gabriela Jaskulla.

14.00 Uhr, Gartentheater Herrenhausen

Familienangebot: Spielefabrik

Gemeinsames Spielen und Basteln mit
unterschiedlichen Materialien. Für Fa-
milien mit Kindern ab fünf Jahren.

Anmeldung unter: Stadtteilzentrum-
Lister-Turm@Hannover-Stadt.de.

14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm



Foto: Jérôme Gerull

... auch das noch

Faust-Flohmarkt

siehe 5.6.

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Ab durch den Schnellen Graben

10.00 Uhr, Leineinsel

Die Erfindung der Götter.

Steinzeit im Norden

siehe 5.6. 11.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Kuratorenführung:

Was heißt hier Barock

Dr. Andreas Urban führt durch die
Sonderausstellung über Entstehung
und Gestaltung des Großen Gartens.

11.30 Uhr, Museum Schloss
Herrenhausen

Magische Bilder durch Licht

siehe 5.6.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Arabisches Theatertreffen

Hannover:

Realitäten Perspektiven

Horizonte

Abschlussgespräch.

12.00 Uhr, Theater im Pavillon

Sonntag am Jahnplatz

mit Mosaikwerstatt.

12.00 Uhr, Kultur:Wagen

Tag der Niedersachsen

siehe 10.6.

12.00 Uhr, Bereich zwischen Neuem
Rathaus und Maschsee-Nordufer

**Auenwald und Dünenberg –
Der Hinübersche Garten**

14.00 Uhr,

Klosterkirche Marienwerder

Christiane Möbus:

Seitwärts über den Nordpol

14.00 Uhr, Sprengel Museum

**Der Stadtteil Linden am Rande
der Ihmeaue**

Literarischer Spaziergang mit Marie
Dettmer, Anmeldung unter
Tel. 168 439 45 oder
buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
14.00 Uhr, Von-Alten-Allee,
Ecke Deisterstraße

Königliche Gartenpracht

14.00 Uhr, Großer Garten; siehe 4.6.

Stadtspaziergang

siehe 4.6.

14.00 Uhr, Tourist-Information

Stolpersteine in Vahrenwald

Rundgang mit dem Historiker
Dr. Peter Schulze.

14.30 Uhr, Kultur:Wagen

**Leibniz und die
Kartoffeln des Zaren**

Stätten der Verfolgung und des
Widerstandes, Stadtführung mit Statt-
reisen, Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis

Verführung zum Tango

siehe 5.6. 15.00 Uhr, Tango Milieu



Islenos - Die Theaternovela

Vier Jugendliche, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen aufeinander. Es folgen Liebe, Eifersucht, Freundschaft und Geheimnisse. Also alles was in einer guten Novela dabei sein muss.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

18.00 Uhr Lunana –
Das Glück liegt im Himalaya
20.15 Uhr MonGay: Moffie

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Lieber Thomas
20.15 Uhr Vortex

...auch das noch

Lebendiges Café

Das Sozialwerk Vinnhorst („Die Butze“) stellt sich vor, Anmeldung unter (05 11) 89 75 58 22 oder info@kultur-in-vinnhorst.de.
17.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Solidarische Landwirtschaft beim Gut Adolphshof

Infoveranstaltung.
18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Daniela Kleinschmit und Hansjörg Küster

„Grüne Lunge in Atemnot“: Die Expertin für Forst- und Umweltpolitik Daniela Kleinschmit und der Pflanzenökologe Hansjörg Küster diskutieren über die Zukunft unseres Waldes. Moderiert wird die Veranstaltung von Felix Kostrzewa. 2
0.00 Uhr, Literarischer Salon

Inklusion 2022

Jugend- und Erlebnismesse.
9.00-16.00 Uhr, Pavillon

„Probelauf“ für den Holocaust: Das kurze Leben von Hans Rosenbaum

Vortrag von Dr. Anke Sawahn.
15.00 Uhr, Mahn- und Gedenkstätte Ahlem

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Kali Masi

Melodischer Punkrock.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

The Gardener & The Tree

Indie-Folk.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Scarcella and Friends

Das Künstlerkollektiv um den Gitarristen und Komponisten Julian Scarcella präsentiert aufwendige Kompositionen, in denen Jazzmusik mit anderen Genres wie Rock, Klassik und Metal gemixt wird.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Eckart von Hirschhausen

„Endlich“. Nach Glück, Liebe und Wundern widmet sich der Doktor der Nation dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Was macht die Zeit mit uns, was machen wir mit unserer Zeit. Warum tickt die berühmte biologische Uhr, und wie zieht man sie wieder gegen den Strich. Leben Verheiratete länger oder kommt es ihnen nur so vor? Hirschhausen trennt wissenschaftlich fundiert den Unsinn von dem, was das Leben tatsächlich lebenswert macht. Die Lebenserwartung ist gestiegen, aber auch die Erwartung ans Leben, an die Medizin, an die ewige Jugend. Findet auch am 14.6. und 15.6. statt.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

13

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

3. Kinderkonzert

11.00 Uhr, Opernhaus; siehe 12.6.

Julian Scarcella

Master-Abschlusskonzert JazzRock-Pop: Es wartet ein wilder Mix aus Jazz, neuer Musik und Ethnic auf die Besucher.
12.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Guitar Wolf

Vor diesem Wolf aus Japan sind keine Warnungen nötig: „Guitar Wolf“ stellen nicht rotbekappten Mädchen in irgendwelchen Wäldern nach, sondern machen seit 1987 energetischen Rock'n'Roll, dass sie bis heute zu den wenigen japanischen Bands gehören, die auch im Ausland großen Erfolg haben.
20.00 Uhr, Lux

14

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Michael Seubert

Musikalische Bilderwelten,
Gitarrenmusik.

18.00 Uhr, Bugenhagengemeinde

Imagine Dragons

Mercury World Tour, Support:
Mother Mother und Alexa Feser.

18.30 Uhr, Expo Plaza

Marktkonzert: Duo Maliki

Die Sängerin Chiara Raimondi und der Akkordeonist Markus Korda besitzen ein breites musikalisches Repertoire, welches von Jazz über Tango bis zu Rembetico aus Griechenland reicht. Traditionelle und populäre Lieder sorgen für eine farbenfrohe Mischung.
19.00 Uhr, Davenstedter Markt

The Hanover Irish Session

Pub-Musik auf traditionellen
Instrumenten.

19.00 Uhr, Kuriosum

**Acoustic Session
und Open Stage**

Acht verschiedene Musiker sind mit
dabei.

19.30 Uhr, Café Lohengrin

Beartooth

Hardcore, Support: Silverstein.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Haller

Singer-Songwriter.

20.00 Uhr, Lux

West my Friend

Mit dreistimmigen Gesang und akustischen Instrumenten sorgt die Band West my Friend für einen Sound, der als „Kammermusik des Folks“ beschrieben werden kann.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday:

Scumbag Millionaire

Action-Punk und Highspeed-Rock

21.15 Uhr, Café Glocksee



Theater

Ach du Schreck - das Ei ist weg

siehe 12.6.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Bitch, I'm a Goddess

Als Pentheus in Theben einen säkularen Staat errichtet und das Göttliche zugunsten der Vernunft verbannen möchte, hat er nicht mit der Reaktion von Dionysos gerechnet. In Guy Weizmans Stück „Bitch, I'm a Goddess“, das auf Euripides' Drama Bakchai basiert, ist diese Gottheit eine Frau und stellt mit ihrem orgiastischen Kult den Gegenpol zu Pentheus' neuartigem Staat der reinen Vernunft dar.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Humanoid

siehe 11.6.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Vater unser

Nach dem Roman von Angela Lehner.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Eckart von Hirschhausen

siehe 13.6.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

ZauberSalon

Zauberei und zauberhafte Gäste. Nähere Infos zum Programm gibt es unter www.zaubersalon.de.

20.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Film

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Lieber Thomas

18.00 Uhr Lost in Face

20.15 Uhr Kiss me kosher

... auch das noch

Spinnstube

Treffpunkt zum gemeinsamen Stricken, Sticken, Nähen, Quilten, Häkeln, Basteln und Reparieren. Verena Maretzki erzählt bei jedem Treffen eine schöne Geschichte.

10.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.6.

18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Neues Bauen in Hannover

Vortrag von Conrad von Meding (Lokalredakteur, HAZ).

19.00 Uhr, Architektenkammer

Niedersachsen

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Inklusion 2022

siehe 13.6.

9.00-17.00 Uhr, Pavillon



LINDEN, EIN ARBEITERLIED FZH LINDEN, 15.6.

Medienhaus Hannover

20.00 Uhr 100 Jahre Hannover im Film - Hannover im Zweiten Weltkrieg und Wiederaufbau

... auch das noch

Kunst am Tage

siehe 1.6.

10.15 Uhr, Sprengel Museum

Zweieinhalb für zehn: Vertrieb

Der ewige Drahtseilakt zwischen Psychologie und Zahlen. Vortrag mit Roger Niermann. Anmeldung unter: www.hannover-airport.de/nachbarschaft. 14.00 Uhr, Flughafen Hannover, Langenhagen

Mittwochs-Café

Kaffeebetrieb mit frischen Waffeln. 15.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Familien, Töchter, Feldmarschälle

18.00 Uhr, Amtsgericht

Global Charming: Innere und äußere Wandlungen des kämpfenden Bes im Ersten Jahrtausend vor und nach Christi Geburt

Use-less: Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung. 18.30 Uhr, Museum August Kestner

Christiane Möbus: Seitwärts über den Nordpol

19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Das Zeit-Leserparlament

mit Giovanni di Lorenzo. 19.00 Uhr, Schauspielhaus

Linden - Ein Arbeiterlied

Vorführung des längst zum Klassiker und zu einer wichtigen Quelle gewordenen Films über die Geschichte der Lindener Arbeiter in der Weimarer Republik und während des Nationalsozialismus. Anschließend steht Mitregisseur und -produzent Winfried Wallat für Fragen zur Verfügung. 19.00 Uhr, FZH Linden

15

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr,
Markuskirche

Alte Musik zur Monatsmitte

Konzertreihe des Instituts für Alte Musik und des Clavier e. V.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Chaoze One

Rap - dieses Mal ohne viel Getue und mit mehr Gesellschaftskritik. Jan Hertel aka Chaoze One beschäftigt sich in seinen Texten mit politischen sowie sozialen Themen und ist der erste Rapper, der vom Label Grand Hotel van Cleef gesignt wurde.
20.00 Uhr, Lux

Clean, Fine and Funky

Big Band-Konzert.
20.00 Uhr, Marlene

Grade 2

Punk aus der Heimat des Punks: Grade 2 kommen aus Endland und machen mit Gesag, Gitarre und Drums Musik voller Energie.
20.00 Uhr,
Béi Chéz Heinz

Three O

Three O - das sind Ulrike Lentz, Michael Vorfeld und Reinhart Hamerschmidt. Mit Querflöte, Schlagzeug und Kontrabass laden die drei zu einer Jazz Session ein.
20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Humanoid

siehe 11.6.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Undressed

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.6.

Eckart von Hirschhausen

siehe 13.6.
20.00 Uhr, Theater am Aegi

Impro-Café

Improtheater zum Mitmachen.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

20.15 Uhr Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
22.30 Uhr Total Trash - The Teutonic Story

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

14.30 Uhr Lieber Thomas
17.30 Uhr Mitgefühl
20.15 Uhr The Lawyer

**9. SINFONIEKONZERT A MIT
EMMANUEL TJEKNAVORIAN –
NDR, GROSSER SENDESAAL,
16.+17.6. (FOTO: LUKAS BECK)**

Geistesschulung -

Schwierigkeiten meistern

Buddhistischer Vortrag mit Lama

Dechen Rinpoche.

19.30 Uhr, FZH Vahrenwald

16

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

**Bechstein Young Professionals:
Asen Tanchev und Mira Graczyk**

Werke von Weill, Bernstein
und Gershwin.

19.00 Uhr, C. Bechstein Centrum

Wavvyboi

wavvyboi dokumentiert seine Selbst-
qual in Kunst und vor allem Musik,
die auf seinen Tagebucheinträgen be-
ruhen. Das Musizieren ist ein quälender
Zwang und eine tiefe Befriedigung
zugleich, weil er mit dem Resultat
meist unzufrieden ist, so der Künstler.
Live erwartet die Fans eine düstere,
melancholische und süße Stimmung
aus verschiedenen musikalischen Ein-
flüssen von Contemporary R&B bis zur
midwest-Emo-Welle. wavvybois Welt
wird vom Dunklen gefüttert und be-
ruht auf tiefen intimen Problemen der
hypersensiblen Welt des jungen
Künstlers.

19.45 Uhr, Musikzentrum

**Großes Finale mit Emmanuel
Tjeknavorian**

Sinfoniekonzert mit Werken von
Edward Elgar und Jean Sibelius.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Red Fang

Stoner-Rock aus Portland.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

The New Brand 'splendid

Seit 15 Jahren steht die Coverband
„The New Brand 'splendid“ auf der
Bühne und sorgt mit Hits aus Soul,
Funk, Rock und Pop für beste Unter-

haltung. Zur Eröffnung von „Kultur on
the Beach 2022“ stattet die Gruppe
dem Blauen See in Garbsen einen
Besuch ab.

20.00 Uhr, Blauer See, Garbsen,
Azzurro Beach

VUG

Rock zwischen Protometal und Blues-
rock, der klingt wie aus den Siebziger-
n: So klingt die Musik von VUG.
Dabei bewahrt sich die Band immer
noch genug Individualität, um nicht
zu klingen wie eine der vielen anderen
„70er-Bands“.

20.00 Uhr, Lux

Attila the Stockbroker

Folk-Punk.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

**Aufzeichnungen aus dem
Kellerloch. Bei nassem Schnee**

Als Fjodor Dostojewski seine Erzäh-
lung „Aufzeichnungen aus dem Keller-
loch“ verfasste, litt er unter
epileptischen Anfällen und stand
wegen hoher Spielschulden vor dem
Bankrott. Das Werk gilt als erster exis-
tenzialistischer Roman und es ist nicht
eindeutig geklärt, welche Teile auto-
biografischer Natur sind.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Autonomie

Welche unterschiedlichen Rollen spielt
die Autonomie in der Liebe, in der

Kunst und in der Politik? Eine Talk-
Serie mit Show-Spiel von und mit
Kevin Rittberger.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Hedwig and the angry Inch

Musical von John Cameron Mitchell
und Stephen Trask über die Drag-
queen Hedwig und ihre Band.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Judas

Judas, dessen Name in der Geschichte
wohl für immer mit dem Wörtchen
„Verrat“ in Verbindung gebracht wer-
den wird, bekommt in Lot Vekemans
gleichnamigen Monolog eine zweite
Chance. Die Niederländerin wirft in
einer Stunde und fünfzehn Minuten
ein ganz neues Licht auf die Bezi-
ehung zwischen Judas und Jesus. Die
Vorstellung wird am 28.6. wiederholt.

19.30 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Undressed

siehe 1.6.

19.30 Uhr, GOP

Tanzoffensive 2022: Schiele

Doppelprogramm mit Commedia Fu-
tura und Ferenc Fehér.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Film

Apollo

18.00 Uhr Unbeugsamen

20.15 Uhr Wolke unterm Dach

22.30 Uhr Lucorize Pizza





ANDY LEE – KANAPEE, 17.6.

Knirpse

Die Ringelreihe

Kinderdisco mit Schminken.
Für Kinder ab zwei Jahren.
16.00 Uhr, Pavillon

... auch das noch

Frauenorte Niedersachsen

Bei einem Stadtrundgang erfahren Sie mehr über Hertha Peters, die sich in Peine für eine stärkere Präsenz von Frauen in der Kommunalpolitik eingesetzt hat.

9.40 Uhr, Service-Point am Hauptbahnhof

Pelikan Tintenturm

Historische Führungen. Anmeldung unter: fuehrungen@tintenturm.de.
15.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus. Anmeldung erforderlich! 15.00-16.00 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

Geowissenschaftliche Fundberatung

Führung für Kinder und die ganze Familie. 16.00-18.00 Uhr, Landesmuseum

Warum geht sie nicht? Wahrscheinlich ist sie selber schuld!

Vortrag zum Thema häusliche Gewalt. Mit Miriam Roche-Knigge und Georg Fiedeler. Anmeldung bis zum 9.6. unter haip@hannover-stadt.de. 16.30 Uhr, Neues Rathaus

Der Georgengarten: Ein englischer Landschaftsgarten

Führung mit Gärtner Jürgen Linne-
mann. 17.00 Uhr, Georgengarten

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Die obsoleete Stadt

Vortrag von Constantin Alexander (Politikwissenschaftler und Nachhaltigkeitsökonom, Leuphana Uni Lüneburg). 19.00 Uhr, Architektenkammer Niedersachsen

Männerstammtisch

mit leckerem Essen. Anmeldung spätestens eine Woche vorab unter: www.kultur-in-vinnhorst.de.
19.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Nachtwächter Melchior

siehe 2.6. 21.00 Uhr, Beginenturm

17

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Blues Joint Session

19.00 Uhr, VfB Hannover-Wülfel

Bunt statt Braun - Das Fest der Demokratie

Open-Air Konzert mit der Band Shanaya. Ausrichter sind die Initiative „Bunt statt Braun“, der DGB, der SV Odin und der Stadtsportbundes Hannover.

19.00 Uhr, Sportverein Odin

Lost In Strange Lands

Das Orchester Musica Assoluta führt seine Konzertreihe „Vortex“ weiter. In der musikalischen Lesung „Lost In Strange Lands“ beschäftigen sich die Künstler und verschiedene Gäste mit den Themen Heimatliebe, Heimatverlust und Heimatverlangen.

19.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Music for Insects

19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Trans-X und Knights

Das in Montreal ansässige Hi-NRG-Projekt Trans-X hatte 1986 einen großen Erfolg mit dem Welthit „Living On Video“. Knights – die Band um James Knights – genießt Kultstatus in der Pop- und Wave-Szene. Anschließend Vinyl-Party mit DJ Jones Delgado (SubKultur) und DJ Roberto (Kontrast).

19.00 Uhr, SubKultur

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Mein Vater, die Wurst
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

10.00 Uhr Dicke Freunde
15.00 Uhr Lieber Thomas
18.00 Uhr Endlich Unendlich
20.15 Uhr My Father Marianne

Literatur

Christiane Möbus:

Seitwärts über den Nordpol
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Bloomsday 2022

Heiko Postma und Robert Paterson lesen das Ithaka-Kapitel aus James Joyces Ulysses.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Macht Worte! - The Finest

Der Best-Of-Poetry-Slam im Brauhaus.
19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Frank Suchland & Stephan Winkelhake

Wer einsam ist, der hat es gut! - Frank Suchland und Stephan Winkelhake präsentieren eine heiter-melancholische Hommage an Wilhelm Busch.
20.00 Uhr, Kanapee

THE KINGS OF DUB ROCK FAUST MEPHISTO, 17.6.

Hannover Festival Orchestra

„Pop & Klassik Speed-Dating“
mit Dirigent Matthias Wegele.
19.30 Uhr, Rittergut Eckerde 1,
Barsinghausen

Konzert

Mit der Klavierklasse von
Prof. Alexander Schimpf.
19.30 Uhr, Altes Magazin

ZiA

Acoustic Pop, Anmeldung unter
www.kultur-in-vinnhorst.de.
19.30 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Metalschmiede präsentiert Kernkraftkonzil, Soul Grinder und Inquiring Blood

Death Metal.
20.00 Uhr, Strangriede Stage

Andy Lee

Rock'n'Roll, Rockabilly und Country
mit dem Tastenakrobraten und
Pianisten Andy Lee.
20.00 Uhr, Kanapee

Empathy Test

Aus dem sonnigen Neapel kommt die
Band „Empathy Test“, die mit düsterem
Darkwave aber so gar nicht dem
Bild des süditalienischen Dolce Vita
entspricht, das der Name ihrer Heimatstadt
sofort hervorruft. Nach drei
verschobenen Terminen kann die
Gruppe endlich die Songs von drei
Alben und einer im vergangenen Jahr
entstandenen EP präsentieren.
20.00 Uhr, Lux

Funky Get Down Session

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Großes Finale mit Emmanuel Tjeknavorian

siehe 16.6.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Halva

Das Ensemble Halva mit seiner internationalen
Besetzung bringt die große
Bandbreite der osteuropäischen Musik
auf die Bühne. Neben traditioneller
jiddischer Musik werden dem Publikum
auch musikalische Eindrücke aus
Griechenland, Ungarn, Rumänien und
der Türkei präsentiert.



20.00 Uhr, Schloss Landestrost,
Neustadt

The Kings Of Dub Rock

Rica Blunck, Viktor Marek und
Jacques Palminger sind die „Kings Of
Dub Rock“ und haben mit „Dubbies
On Top“ grade ihr neues Album veröffentlicht.
Aber was ist Dub Rock eigentlich?
Das ist ein Genre, das die Band
eigens erfunden hat. Es ist ein
Mix aus Dub-Reggae, New Wave und
Spoken Word.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Trio Coppo

Ohrlaub mit Latinjazz und
Rhythmus pur.
20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune,
Wenngisen

Twana Rhodes & Band

Die aus Texas stammende Sängerin
Twana Rhodes nimmt mit ihrer
Bühnenpräsenz und der kraftvollen
Stimme sofort das ganze Publikum
ein. Gemeinsam mit ihrer international
besetzten Band sorgt sie für mit-
reißenden Jazz, Pop und Soul.
20.00 Uhr, Bauhof Hemmingen,
Hemmingen

King Hannah

Dream-Pop, Shoegaze,
Americana und Slow-Core.
21.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Landeier

Tief in der Provinz mangelt es dem

modernen Bauern an nichts - außer
einer Frau. Seit zehn Jahren begeistert
Frederik Holtkamps Stück „Landeier
oder Bauern suchen Frauen“ das
Publikum und endlich ist es zurück in
Hannover. Wer endlich mal wieder
richtig lachen möchte, wird sich
prächtigt über die landwirtschaftliche
Suche der Richtigen amüsieren
können. Bis 28.8.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

A Wilde Story

Marco Goecke bedient sich für sein
Ballett „A Wilde Story“ bei Oscar
Wilde. Dessen großes Thema, die
gleichzeitige Existenz von Warm-
herzigkeit und Grausamkeit in der
Gesellschaft verbindet Goecke in
seinem Stück mit der Sinnlichkeit des
Körpers. Wird auch am 21.6., 23.6.
und 30.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Humanoid

siehe 11.6.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Undressed

siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen,
Neustadt

Die Bösen Schwestern

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Marlene



SUMMER-OPENUP: KARSTEN TROYKE - INNENHOF HAUS DER REGION, 18.6. (FOTO: PETER C. THEIS)

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannover Krimtour

siehe 3.6.
15.00 Uhr, Tourist-Information

Velo City Night

Regionstour Garbsen.
18.00 Uhr, Rathausplatz, Garbsen

Fred Voss

Objekte (Architekturzeit).
19.00 Uhr, Vernissage, j3fm

Art On The Beach

In entspannter Atmosphäre haben Hobby-Künstler die Möglichkeit auf der Leinwand kreativ zu werden. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Liebe, Leine, Leidenschaft

20.00 Uhr, Historisches Museum

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Schach spielen und lernen

9.00 Uhr, Ernst-Korte-Haus

Islenos - Die Theaterovela

siehe 13.6.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Sgt. Thommis Beatles Solo Show

Thommi Baakes komödiantisch-musikalische Hommage an die Beatles.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Film

Apollo

18.00 Uhr Mahendra Highway-Quer durch Nepal
20.15 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft
22.30 Uhr Lucorize Pizza

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Mein Vater, die Wurst
13.30 Uhr Kino für Kleine: Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Endlich Unendlich

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Dreissig

Literatur

Poesie der Nachbarschaft

Friedensgedichte auf deutsch, russisch

und ukrainisch. 18.00 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

Partys & Disco

Paradise Lost

Party-Reihe mit verschiedenen DJs und House-Musik.
24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

We want Fun

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

siehe 3.6. 22.00 Uhr, Eve Klub

Konfetti Party

Trash-Pop, 90er und 2000er.
23.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

... auch das noch

Kultur zum Wochenende

Impulsführung in der Sonderausstellung Ausblicke – Einblicke.
12.30 Uhr, Historisches Museum

Christiane Möbus: Seitwärts über den Nordpol

15.00 Uhr, Sprengel Museum

Guter Dämon Bes.

Schutzgott der Ägypter

siehe 6.6.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

18 Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kevin Rabemanisa

Folk, Pop, Rock und Soul.
17.00 Uhr, Clubhaus 06

SPH Music Masters

Du möchtest wissen, wer der nächste Newcomer wird? Dann bist du bei den SPH Music Masters genau richtig. Der Bandwettbewerb gehört zu den größten in Europa und verspricht Preise im Gesamtwert von 250.000 Euro. In der Faust startet heute die Vorrunde.
17.15 Uhr, Mephisto

Summer-OpenUp:

Stella Perevalova und Karsten Troyke

Zum Auftakt des „Summer-OpenUp“ spielt das Duo bekannte jüdischen

HANNOVER FESTIVAL ORCHESTER MIT SHEREEN ADAM – THEATER AM AEGI, 18.6.

Weisen, israelische Lieder, osteuropäische Aschkenasim-Folklore, Klezmer, jiddische Walzer, Tangos, Hollywood-Ohrwürmer, Operetten und vieles mehr von jüdischen Komponisten.
Eintritt frei.

18.00 Uhr, Haus der Region, Innenhof

Rebel's Reunion, Volter und Rockenbolle

Rebel's Reunion spielen eine zeitlose Mischung aus Hardrock, traditionellem Heavy Metal und einem guten Schuss 80er Hair-Metal. Volter zelebrieren eine energiegeladene Mixtur aus Rock, Punk und Metal, und Rockenbolle, die „Cowboys aus der Hölle“, bringen High Octan Rock'n'Roll der Spitzenklasse in den Gehörgang.

19.00 Uhr, SubKultur

Chiara Raimondi & Band

Weltmusik aus Europa und Südamerika.

20.00 Uhr, Kanapee

Hannover Festival Orchester

Pop-Fans treffen Klassik-Anhänger und das Hannover Festival Orchester versucht, einen für beide Gruppen erträglichen oder sogar vergnüglichen Abend zu gestalten. Ob dieses musikalische Speed-Dating Erfolg haben kann? Die Soul- und Jazz-Sängerin Shereen Adam und der Tenor Marco Jentsch werden sich ins Zeug legen müssen.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Konzert unterm Dach

Das Neue Ensemble präsentiert zwei Werke von Elliott Carter und eine Sonate von Bernd Alois Zimmermann.

20.00 Uhr,
Alte Grammophonfabrik

Kuriosums Akustik Klub

Punkrock und Akustik - geht das? Ja, das zeigen uns Happy und Lasse. Mit zwei Stimmen, Gitarre und einem Kazoo bilden die beiden die Band Groß & Artig. Ihre Songs sind vielfältig und sprechen neben Liebe und Träumereien auch politische Themen an.

20.00 Uhr, Kuriosum



MABOO -

Vielseitigkeit ist Programm

Das Sextett MABOO aus Hannover sorgt mit Covermusik für gute Unterhaltung.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Aliencat

Rock.

20.00 Uhr, Strangriede Stage

Theater

Landeier

siehe 17.6.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Misch-Masch

Close-Up Lounge des ZauberSalon Hannover.

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Undressed

18.00, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.6.

Ein Sommernachtstraum

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 4.6.

Humanoid

19.30 Uhr, Ballhof Eins;

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.

20.00 Uhr, Waldbühne Otterndagen, Neustadt

Cumber Libre #9:

E in Gott ein Tier

Ensemble-Reihe, nach dem Roman von Jérôme Ferrari.

20.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

In sweet Harmony

siehe 3.6.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.

20.00 Uhr, Commedia Futura, Eisfabrik

Film

Apollo

16.00 Uhr Clifford

18.00 Uhr Wolke unterm Dach

22.45 Uhr French Dispatch

20.15 Uhr Lucorize Pizza

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinée: Was tun

13.30 Uhr Kinderkino:

Mein Vater, die Wurst

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Kurze Filme für

Groß und Klein



DEVION DUO – HÖLDERLIN EINS, 19.6.

It's Your Party

Burner Hot Traxx mit Dj Tommy Boy
22.00 Uhr, Eve Klub

90er-Party

Grunge, Crossover, Britpop und dieser unglaubliche Eurodance.
23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Omses Enkel

Party mit Techno- und Elektromusik.
23.00 Uhr, Café Glocksee

... auch das noch

Flohmarkt

8.00-16.00 Uhr, Hohes Ufer

Stadtpaziergang

siehe 4.6.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Im Freien

siehe 4.6. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

9. Hannoversche Freiwilligenbörse

Workshops, Aktionen und mehr.
11.00-17.00 Uhr, Pavillon

Hannover häppchenweise - Klassisch

11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Universen:

Queerer Stadtpaziergang
Audiowalk.
13.00, 16.00 Uhr, Jugendkirche
Hannover, Bücherschrank

Hanno(ver)nascht

siehe 11.6.
13.30 Uhr, Tourist-Information

Königliche Gartenpracht

siehe 4.6. 14.00 Uhr, Großer Garten

Von Gärten, großen Villen und Genossen

14.00 Uhr, Petrikerche Kleefeld,
Hauptportal

Lyrik und Geschichten im Großen Garten

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter Tel. 01 57 82 39 75 34 oder info@mariedettmer.de.
15.00 Uhr, Großer Garten

Naturoase Alte Leine

15.00 Uhr, Immanuel-Kirchenge-
meinde, Laatzen

Stadteinführung durch die List

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Lister Platz

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimtour

siehe 3.6.
16.00 Uhr, Tourist-Information

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Nacht der Museen

Die Museen und Kunsthäuser der Stadt öffnen heute wieder ihre Türen, um ihr Publikum ab 17 Uhr bis nach Mitternacht mit einem bunten Programm zu begeistern. Leider lag uns zum Redaktionsschluss noch kein gesammeltes Programm vor, sodass wir nur die Termine der Häuser veröffentlichten können, die uns ihr reguläres Monatsprogramm geschickt haben. Wirklich schade!!!

Nacht der Museen

Führung für Kinder und die ganze Familie. 18.00 Uhr, Landesmuseum

Nacht der Museen

Im Fokus steht die aktuelle Ausstellung von Isabel Nuño de Buen, die Gewinnerin des Sprengelpreises 2021. Paula Schwerdtfeger führt durch die Ausstellung.
18.00 Uhr, Sprengel Museum

Nacht der Museen

Programm für Jung und Alt
18.00-1.00 Uhr, Historisches Museum

Nacht der Museen.

Lichterloh und farbenfroh
Use-less: Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung.
18.00-24.00 Uhr, Museum August Kestner

Das Vermächtnis

siehe 5.6.
18.00 Uhr, Schauspielhaus, Foyer

19.15 Uhr Der Klang der Stadt –
Historische Kurzfilme
21.00 Uhr Zwischen Alltag und Traum
– Historische Kurzfilme

Literatur

Spam

Der hannoversche U20-Schüler-Poetry
Slam.
19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Partys & Disco

Tanzen für alle mit und ohne Behinderung

Eintritt frei!
19.00-22.00 Uhr, ZeitRaum

Tanztee mit DJ Daniel

Für alle, die den Standard-
und Lateintanz lieben.
20.00 Uhr, Spokusa

Ü50-Party

20.00 Uhr, Marlene

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Forever Young

21.00 Uhr, Capitol

**TONHALLENKONZERTFEST 2022
MIT HILDEGUNN OISETH
HERMANNSHOF SPRINGE, 19.6.**

Hannover-Revue

20.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

**246. Pferde- und
Hobbytiermarkt**

8.00-13.00 Uhr, Pferdemarktplatz,
Burgdorf

19

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

8. Kammerkonzert

Klaviertrio mit Klarinette. Werke von
Ludwig van Beethoven, Aram Chat-
schaturjan und Frank Martin.

11.00 Uhr, Landesmuseum

Konzert

Mit der Violoncelloklasse von
Prof. Leonid Gorokhov.

12.00 Uhr, Probebühne im
Großen Garten

TonhallenKonzertFest

Jazz im Park unter Bäumen mit dem
Lisa Wulff Trio, Fette Hupe feat. Ta-
mara Lukasheva, dem Angelika Nies-
cier Trio und dem Hildegunn Øiseth
Quartett.

14.30 Uhr, Hermannshof Völksen,
Springe

Buddy & The Cruisers

Rock'n'Roll.

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Niedersächsische Chortage 2022:

**5. Regionaler Chorwettbewerb
des Niedersächsischen Chorver-
bandes**

Vom 19. bis 26. Juni heißt es wieder
„Hannover ist ganz Chor!“. Die Chor-
tage gastieren in den Herrenhäuser
Gärten und an anderen Spielorten.

Weitere Infos gibt es unter
www.chortage-hannover.de.

15.00 Uhr, Galerie
Herrenhäuser Gärten



... stumm herum.

Das Ende vom Lied

Das Ensemble Megaphon hat die Kon-
zertreihe „... stumm herum. Das Ende
vom Lied“ ins Leben gerufen, um auf
Umweltprobleme und Artensterben
aufmerksam zu machen. Gemeinsam
mit dem Gastkünstler Rédèr Nouhaj
geben sie ein Open-Air-Wandelkon-
zert beim Naturfreundehaus. Wer will,
kann gerne einen eigenen Picknick-
korb mitbringen.

18.00 Uhr, Naturfreundehaus

Devion Duo

Eine musikalische Reise vom Barock
bis zum Tango.

19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Erdmöbel

Die deutsche Popband „Erdmöbel“
präsentiert mit „Guten Morgen, R
agazzi“ ihr mittlerweile zehntes
Album. Beim Konzert werden aber
bestimmt auch die Klassiker aus 30
Jahren Bandgeschichte nicht fehlen.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Lucas Uecker

Lucas Uecker strickt aus Hiphop, Rock

und Pop eine ganz neue Form des
Chanson und beweist, dass Popmusik
nicht automatisch nichtssagend sein
muss.

20.00 Uhr, Lux

Theater

**Großer Wolf und kleiner Wolf
Teil 1**

Figurentheater mit Livemusik
für Kinder ab vier Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

**Isabella im
Märchenreich**

Ein getanztes Märchen nach der vier-
teiligen Geschichte von Janet Fiebag.

11.00, 15.00 Uhr, Theater am Aegi

Undressed

siehe 1.6.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

**Improthesen
trifft vonaLeine**

Darauf hat Hannover gewartet: Die
beiden bekannten Improtheater-
Ensembles treten erstmals zu einer
gemeinsamen Show an.

15.00 Uhr, FZH Vahrenwald

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.

16.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen, Neustadt

Eugen Onegin

siehe 1.6.

16.00 Uhr, Opernhaus

Eule findet den Beat

Musiktheater

für Kinder ab vier Jahren.

16.00 Uhr, Theater im Pavillon

Landeier

siehe 17.6.

16.00 Uhr, Neues Theater

Ingo Appelt

Ingo Appelt ist selbsternannter

„Staats-Trainer“. Sein Ziel ist simpel: Der allgemeinen Miesepetrigkeit und Depression muss ein Ende gesetzt werden. Wenns sein muss mit einem gezielten Tritt in den Allerwertesten. 18.00 Uhr, Blauer See, Garbsen, Azzurro Beach

1000 Serpentina Angst

Im Ballhof Zwei wird mit „1000 Serpentina Angst“ der gleichnamige autobiografisch angehauchte Roman von Olivia Wenzel auf die Bühne gebracht. Das Stück wird auch am 28.6. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Der eingebildete Kranke

Der Hypochonder Argan spielt die Hauptrolle in Molières letzter Komödie „Der eingebildete Kranke“. Ermuntert von seinem gut an ihm verdienenden Arzt steigert dieser sich immer weiter in eine Welt der erfundenen Leiden hinein und blockiert auch das Liebesglück seiner Tochter: Denn diese darf natürlich nur heiraten, wenn der Zukünftige ein Arzt ist. 19.00 Uhr, Schauspielhaus

Every heart is built around a memory

Schauspiel von Markolf Naujoks über die Welt der Video Games und virtuellen Realitäten für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene.

Wird auch am 20.6. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Film

Apollo

16.00 Uhr Clifford

18.00 Uhr Eingeschlossene Gesellschaft

20.15 Uhr Der Alpinist

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr In den Offizien - Die legendäre Kunstsammlung der Medici in Florenz

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinée: Was tun

13.30 Uhr Kinderkino:

Mein Vater, die Wurst

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Shiver –

Die Kunst der Taiko Trommel

18.00 Uhr Endlich Unendlich

20.15 Uhr Komm und sieh

Literatur

Summer-OpenUp:

Verkehrt im Verkehr!?

Poetry Slam zum Thema Mobilität und Bewegung. Eintritt frei.

18.00 Uhr, Haus der Region, Innenhof

Sport

Renntag der Wohnungswirtschaft

Pferderennen.

12.45-16.45 Uhr, Neue Bult,

Langenhagen

Knirpse

Spiel:Zeit Pixilation

verrückte Kurzfilme selbst drehen (ab 6 Jahren).

14.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Krümekino für die ganze Familie

Ein Überraschungsfilm für Kinder ab vier Jahren. 15.00 Uhr, Hölderlin Eins

... auch das noch

Faust-Flohmarkt

siehe 5.6.

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Kräuterspaziergang

Anmeldung unter stadtteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de.

10.00 Uhr, Haltestelle Herrenhäuser Gärten

Der Stöckener Friedhof

Eine Parklandschaft. Stattreisen-Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Stöckener Friedhof

Die Erfindung der Götter.

Steinzeit im Norden

siehe 5.6. 11.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Guter Dämon Bes.

Schutzgott der Ägypter

siehe 6.6.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Von Menschen und Dingen

Fotografien von Göran Gnaudschun und Christian Retschlag.

12.00 Uhr, Vernissage, Markuskirche

Dazwischen ist gewiss nichts, oder?

14.00 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Infopavillon

Der Georgengarten:

Ein königlicher Landschaftspark

Geschichten über die Vergangenheit des Georgengartens. Anmeldung unter www.naturwissen.de.

14.00 Uhr, Georgengarten

Gehölze in der Aue -

Der Maschpark am Rathaus

14.00 Uhr, Neues Rathaus, Eingang

Königliche Gartenpracht

siehe 4.6.

14.00 Uhr, Großer Garten

Stadtspaziergang

14.00 Uhr, Tourist-Information; s. 4.6.

Großer Garten

und glitzernde Grotte

15.00 Uhr, Herrenhäuser Gärten, Infopavillon

Verführung zum Tango

siehe 5.6. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Wenn alle Brunnlein fließen ...

Stätten der Verfolgung und des Widerstandes, Stadtführung mit Statentreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

20

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

Studenten spielen Kammermusik.
13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Konzert

Mit der Violinklasse von Prof. Ulf Schneider.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Maximilian Wagner-Shibata

Tuba-Soloabend im Rahmen des Konzertexamens Soloklasse.
19.30 Uhr, HMTMH
Richard-Jakoby-Saal

Sepultura

Aus Brasilien kommen nicht nur Samba-Rhythmen - das ist seit dem internationalen Erfolg von Sepultura eindeutig klar. Die Ikonen des Thrash Metal sind nach 15 Alben endlich wieder auf Tour.
19.30 Uhr, Capitol

Wilhelmine

ausverkauft.
20.00 Uhr, Lux

Theater

Every heart is built around a memory

siehe 19.6.
11.00 Uhr, Ballhof Eins



Wenn ich dich mag, dann bleibe ich wohl erstmal da

Eine Lesung aus der Skriptfabrik (Playstation 4).
20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

18.00 Uhr 700 km Harz
20.15 Uhr WoMonGay:
Tove

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Mein Vater, die Wurst
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf
20.30 Uhr Competencia oficial
21.00 Uhr Belle

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Résistance -
Widerstand
20.15 Uhr Komm und sieh

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Dreissig

Literatur

Gemeinsam Lesen

Abschlussfest im Literaturhaus.
19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

... auch das noch

Interschutz

Die letzten Monate haben diesem Thema eine ganz neue Brisanz verliehen: Rettung, Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz sind die Themen der Messe Interschutz. Löschgeräte, Leitstellentechnik, Schutzrüstung und alles, was sonst noch für den Schutz und die Rettung der Bevölkerung benötigt wird, kann hier besichtigt werden. Wer sich beruflich oder auch ehrenamtlich auf den Ernstfall vorbereiten muss, kommt um die Interschutz nicht herum. Die Messe dauert bis zum 25.6.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Montags-Café

Zum Klönen und Austausch.
Anmeldung unter:
www.kultur-in-vinnhorst.de.
15.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Wohnraum schaffen ohne Neubau

Vortrag von Daniel Fuhrhop (Wirtschaftswissenschaftler, Potsdam).
19.00 Uhr, Architektenkammer
Niedersachsen



VEIN – BÉI CHÉZ HEINZ, 21.6.

Ruby Tuesday: Postcards

Dream-Pop und Showgaze aus Beirut.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Großer Wolf und kleiner Wolf Teil 1

siehe 19.6.
10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Summer-OpenUp: Die Improkokken

Hannovers erfolgreiches Improtheater-Ensemble beim „Summer-OpenUp“.Eintritt frei.
18.00 Uhr, Haus der Region, Innenhof

A Wilde Story

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 17.6.
Humanoid

siehe 11.6.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Matthias Brodowy LIVE: Klappstuhl und ich - oder Salsa im Regen

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Unter den Strassen von Hannover

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Mein Vater, die Wurst
13.30 Uhr Kino für Kleine: Shaun das Schaf

... auch das noch

Interschutz

9.00-18.00 Uhr, Messegelände; s. 20.6.

Spinnstube

siehe 14.6.
10.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Führung durch das Opernhaus

siehe 3.6. 14.30 Uhr, Opernhaus

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.6. 18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Neven Subotic

Der Fußballprofi Neven Subotic spricht über sein Buch „Alles geben“ und seine Arbeit mit der Neven-Subotic-Stiftung, die Menschen in Äthiopien den Zugang zu Trinkwasser ermöglichen möchte.
20.00 Uhr, Literarischer Salon

Tablequiz mit Fränkie und Fronkh

Der ultimative Hirnschmalz-Battle, Anmeldung bis zum 19.06. unter demnachbarincafe@kulturzentrum-faust.de.
20.00 Uhr, Faust Der Nachbarin Café

tronische Musik und viele andere spektakuläre musikalische Aktionen.
14.00-23.00 Uhr, Innenstadt

Lieder mit Horn und Klavier

Konzert mit Studenten der Klassen von Prof. Markus Schäfer, Prof. Markus Maskuniitty und Anastasia Grishutina.
19.00 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Blechforum

siehe 7.6.
19.30 Uhr, HMTMH Raum E50

Hannah Yu

Soloabend im Rahmen des Konzertexamens Soloklasse.
19.30 Uhr, HMTMH
Richard-Jakoby-Saal

Konzert

Mit der Violaklasse von Prof. Volker Jacobsen.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Open Stage for Acoustic Guitar

Betreutes Musizieren mit Alex und Frank.
19.30 Uhr, Kuriosum

Vein, Higher Power & Drain

Hardcore.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

21 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Fête de la Musique

Endlich wird es wieder laut: An 30 in der ganzen Innenstadt verteilten Standorten spielen im Rahmen der Fête de la Musique etwa 500 Musiker. Dazu wird es wieder eine Kinderbühne geben, eine Abteilung für elek-

Linksradikal mit Moses und Kant

Vortrag von Dr. Kay Schweigmann-Grewe über die jüdisch-russischen linken Sozialrevolutionäre Aaron und Isaak Steinberg. Anmeldung unter www.geschichtswerkstatt-linden.de. 18.30 Uhr, FZH Linden

Märchenspaziergang über die Alte Bult

Für Teilnehmer ab 10 Jahren, Anmeldung bis 20.6. unter Tel. 80 77 311 oder kulturbuero.suedstadt@htp-tel.de. 18.30 Uhr, Bahnhof Bismarckstraße, Unterführung

Die Finanzialisierung des Wohnungsmarkts

Vortrag von Tabea Latocha (Stadtforscherin, Uni Frankfurt). 19.00 Uhr, Architektenkammer Niedersachsen

Mehr Mitbestimmung

Podiumsdiskussion mit Daniela Cavallo, Nico Bloem und Ralf Sande. 19.00 Uhr, ver.di-Höfe

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

22

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Niedersächsische Chortage 2022: Singen in der Allee

12.00-15.00 Uhr, Herrenhäuser Allee

Musaic – I mproKultur im Neuen Haus

Improvisationskonzert.
16.30 Uhr, HMTMH Raum E50

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Zwischen Zeiten - Komponistinnen im 16. & 21. Jahrhundert

Gesprächskonzert unter anderem mit Werken von Julia Wolfe, Maddalena



Casulana, Aigerim Seilova,
Shadi Kassae und Vera Schmidt.
19.30 Uhr, HMTMH Kammernusik-
saal Plathnerstraße

Flying Moon in Space

Krautrock.
20.00 Uhr, Lux

Klangreich Grün

Unter dem Titel „Klangreich Grün“
präsentiert das Ensemble Klangreich
ein gemischtes A-Capella-Programm.
20.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Niedersächsische Chortage 2022: Festkonzert 75 Jahre Nie- dersächsischer Chorverband

20.00 Uhr, Galerie
Herrenhäuser Gärten

Wyvern Lingo

Pop, R'n'B und Classic Rock
aus Irland.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Bungalow

siehe 8.6.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Humanoid

siehe 11.6.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Sweeney Todd

In Stephen Sondheims Musical-Thriller
„Sweeney Todd“ eröffnet die Hauptfi-
gur an der Londoner Fleet Street einen
Friseurladen, um Barbierstuhl und

Rasiermesser für seine große Rache
an jenen zu nutzen, die ihn einst in
die Verbannung geschickt haben.
Der niederländische Regisseur Theu
Boermans bringt das Musical auf die
Bühnen des Opernhauses.
Das Stück wird auch am 24.6., 26.6.
und 29.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Opernhaus

Undressed

siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

Was ihr wollt

Viola überlebt einen Schiffbruch vor
der Küste Illyriens und erringt, als
Mann verkleidet und unter dem Pseu-
donym Cesario, die Gunst des Herzogs
Orsino. Dieser ist unsterblich in die
Gräfin Olivia verliebt, die sich aber für
den jungen „Cesario“ zu interessieren
beginnt. Shakespeare, der Erfinder der
Screball-Komödie, schafft es in „Was
ihr wollt“ ein gewaltiges Durcheinan-
der zu stiften und die Zuschauer bei
der Aufklärung maximal zu unterhal-
ten. Das Stück wird auch am 23.6.,
24.6., 25.6., 26.6., 29.6. und 30.6.
aufgeführt.
20.00 Uhr, Schauspielhaus,
Hoftheater

Film

Apollo

18.00 Uhr Heil dich doch selbst
20.15 Uhr French Dispatch
22.30 Uhr Lucorize Pizza

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Mein Vater, die Wurst
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf
21.00 Uhr Belle

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Résistance - Widerstand
18.00 Uhr Endlich Unendlich
20.15 Uhr For Sama

Medienhaus Hannover

20.00 Uhr Reisefieber:
Internationale Kurzfilme

... auch das noch

Interschutz

siehe 20.6.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Fokus auf Manos Tsangaris

Der Komponist, Musiker und Installationskünstler spricht im Vortrag über seine Werke.
14.15 Uhr, HMTMH Raum E15

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Universen:

Queerer Stadtspaziergang

siehe 18.6.
19.00 Uhr, Jugendkirche Hannover,
Bücherschrank

Von Menschen und Dingen

Fotografien von Göran Gnaudschun und Christian Retschlag. Führung durch die Ausstellung.
19.00 Uhr, Markuskirche

23 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Niedersächsische Chortage 2022: Jazz- und Pop-Night

18.00 Uhr, Galerie
Herrenhäuser Gärten

Quartett im Treppenhaus

Dein persönliches Notfallkonzert. Das Quartett im Treppenhaus behandelt kleinere und größere Sorgen mit individuellen Klassik-Infusionen.
18.30 Uhr, Markuskirche

Holz in der Uhle

siehe 2.6.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Revue

Mit der Gesangsklasse von Dörte Blase.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

Alex Christensen & The Berlin Orchestra

Gute Nachrichten für alle Freunde von Dance-Popsongs, klassischer Musik und den 80er und 90er Jahren: Pop-Visionär Alex Christensen und das Berlin Orchestra gehen mit ihrem sehr erfolgreichen Musik-Projekt „Classical 90s Dance“ erstmalig im Sommer 2022 auf große Deutschland-Tour. Der Künstler wird dabei auch brandneue Hits seines vierten Albums „Classical 80s Dance“ präsentieren, das am 3. September 2021 veröffentlicht wurde (Starwatch Entertainment). Alex Christensen ist einer der erfolgreichsten Produzenten Deutschlands. Mit Singles wie „Das Boot“ und „united“ hat er die 90er entschieden mitgeprägt und den Dance- und Techno-boom in Schwung gebracht. Mit der Reihe „Classical 90s Dance“ brachte Alex Christensen dann Klassik und Dance Music zusammen. Wie gut das funktioniert, bewiesen nicht zuletzt 300.000 verkaufte Alben dieser Reihe. Nun geht die Erfolgsgeschichte weiter: Mit „Classical 80s Dance“ bekommen die ikonischen Hits der 80er ihre neue, orchestrale Heimat.
20.00 Uhr, Swiss-Life-Hall

Blues Joint-Session

Boogie Woogie, Rock'n'Roll, und Artverwandtes.
20.00 Uhr, Marlene

Engst

Die Rockband Engst aus Berlin meldet sich mit ihrem neuen Album „Schöne neue Welt“ zurück und steht nach zwei ausverkauften Headliner-Tourneen und zahlreichen Festival-Shows wieder in den Startlöchern für die nächste große Tour.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Tamar Su

Sanfter Folkrock aus Israel.
20.00 Uhr, Nordstadtbraut

Tapas Pintura Flamenco

Anlässlich der Finissage der Kunstausstellung von Diane Heckert spielen Azucar del Norte.
20.00 Uhr, Zeitlos, Pattensen

Trash Boat

Alternative Rock aus England: Trash Boat sind auch Europa-Tour und machen natürlich auch im Lux Station.
20.00 Uhr, Lux

Udo Lindenberg

Hut, Brille, ungewöhnliche Stimme - Udo Lindenberg hört nicht auf und ist mit „Udopium Live 2022“ zu Gast in Hannover. Ja, man kann mit Jeff Bezos (Amazon) ins All fliegen. Nach zehn Minuten ist alles vorbei und ein Sack mit ein paar Millionen Dollar ist weg. Man kann auch mit Elon Musk (Tesla) ins All reisen. Das dauert ein wenig länger, kostet ein bisschen mehr und die Weltraumkrankheit (also so etwas wie Seekrankheit, nur viel höher oben) ist einem ziemlich sicher. Oder man hebt einfach mit Udo ab, Party-Rausch inklusive, sanfte Landung garantiert! Auch am 24.6.
20.00 Uhr, ZAG-Arena

Namioto feat. Felix Mayer und Nils Schumacher

Namioto ist ein Improvisationsduo aus Straßburg. Die machen Alltagsgegenstände zu Klangkörpern und kombinieren die so erzeugten Geräusche mit Gesang und elektronischer Musik. Gemeinsam mit dem Posaunisten Felix Mayer sind sie nun auf Tournee. Hier in Hannover ist einmalig auch der

LANDEIER
NEUES THEATER, 16.6. BIS 28.8.

Gitarrist Nils Schumacher dabei.
21.00 Uhr, Galeria Lunar goes
Underground

Theater

A Wilde Story

siehe 17.6.
19.30 Uhr, Opernhaus

Bilder deiner großen Liebe

Schauspiel nach dem Romanfragment
von Wolfgang Herrndorf. Wird auch
am 24.6. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Landeier

siehe 17.6.
19.30 Uhr, Neues Theater

Undressed

siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Was ihr wollt

siehe 22.6.
20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hoftheater

Film

Apollo

20.15 Uhr Contra
18.00 Uhr Der Pfad
22.30 Uhr Everything Everywhere All
at Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaan das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Résistance - Widerstand
18.00 Uhr The United States Of
America
20.15 Uhr Shiver –
Die Kunst der Taiko Trommel

Literatur

WortOrt: Susanne Schieble

Krimi-Lesung mit Musik: „Hannover



Helau“ - wenn rheinische und hanna-
versche Kultur aufeinanderprallen...
Anmeldung unter
www.kultur-in-vinnhorst.de.

19.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Kirnpse

Archäologischer Kinderclub

siehe 9.6.
16.30-18.00 Uhr, Landesmuseum

... auch das noch

Interschutz

siehe 20.6.
9-18.00 Uhr, Messegelände

Mittags mit der Kunst

siehe 2.6.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

City of Music Talk

Gespräche über die Musikszene
Hannover, mit Christiane Hein und
Gunnar Geßner.
18.30 Uhr, Musikzentrum

**Menschen machen Politik -
Politik macht Menschen**

Gesprächsrunde mit Bernd Lange,
einem MdEP-Mitglied des Europäi-
schen Parlaments.
19.00 Uhr, Kanapee

Nachtwächter Melchior

siehe 2.6. 21.00 Uhr, Beginenturm

24

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Bach, Händel und Haydn

Konzert mit Richard Egarr als Dirigent
und Orgelsolist.

18.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

**Niedersächsische Chortage 2022:
Nacht der Chöre**

18.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Duo Maliki

Die Sängerin Chiara Raimondi und der
Akkordeonist Markus Korda spielen
ein farbenfrohes Repertoire mit grie-
chischem Rembetico, temperament-
vollen Tangos, melodioser Musette,
beswingtem Gypsy Jazz sowie tradi-
tionellen und populären Liedern aus
ihren Heimatländern Italien und
Deutschland.

19.00 Uhr, Stadtteiltreff Sahlkamp

Music for Insects

19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

**25. Masala Weltbeat Festival:
Eröffnungskonzert**

Mit Mokoomba und
Amadou & Mariam.

20.00 Uhr, Pavillon



**KWAM.E & TOM HENGST
FAUST 60ER-JAHRE-HALLE, 24.6.**

Undressed

siehe 1.6.
19.30 Uhr, GOP

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen,
Neustadt

Extrawurst

Eigentlich geht es bei der Anschaffung eines neuen Grills für den Tennisverein nur um eine Formalität. Aber dann wird es kompliziert, als die Forderung nach einem Extragrill für das einzige türkische Mitglied des Vereins aufkommt, obwohl besagtes Mitglied diesen Wunsch gar nicht geäußert hat. Die erfolgreiche Komödie „Extrawurst“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob stellt schwierige Fragen zum Zusammenleben im modernen Deutschland und sorgt für großartige Lacher.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Maria Clara Groppler

Jungfrau, Comedy.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.
20.00 Uhr,
Commedia Futura Eisfabrik

Volker Kühn

Der Schauspieler und Regisseur Volker Kühn feiert seinen 65. Geburtstag. Aber von Ruhestand will er nichts wissen. Stattdessen geht er nun mit seinem neuen Programm „Rufen Sie uns nicht an, wir rufen Sie an“ wieder auf die Bühne und sorgt mit amüsanten Anekdoten und Geschichten für beste Unterhaltung.
20.00 Uhr, Café Mendelssohn

Was ihr wollt

siehe 22.6.
20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hoftheater

Film

Apollo

18.00 Uhr Parallele Mütter
20.15 Uhr Belfast

Konzert

Mit der Violoncelloklasse von
Jorin Jorden.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal
2021Klang und Leben
Benefizkonzert mit Schlagern der
dreißiger bis siebziger Jahre.
20.00 Uhr, Marlene

Kwam. E & Tom Hengst

Kwam. E & Tom Hengst wagen mit
„Concrete Cowboys“ was Neues und
mischen modernen Trap mit Mid-90ies
Flows.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Max Hobohm & Friends

Der junge Musikhochschulabsolvent
Max Hobohm steht sowohl mit der
Band MOA, als auch mit einem neuen
Quartett auf der Bühne und spielt Jazz.
20.00 Uhr, Schloss Landestrost,
Neustadt

Paul O'Brien

Der in Kanada lebende Singer-
Songwriter bietet auf seiner SOLO-
BRIEN TOUR eine Mischung aus
eigenen Songs, traditioneller irischer
Musik und Elementen aus Pop und Jazz.
20.00 Uhr, Kanapee

The Faim

Poppiger Punkrock oder rockiger Pop-
punk? Ist eigentlich nicht so wichtig,

denn The Faim kann man auch ohne
diese Einordnungen gut hören. Die
vier Australier machen seit Schulzei-
ten zusammen Musik und das Ergeb-
nis lässt sich wirklich hören!
20.00 Uhr, Lux

Udo Lindenberg

siehe 23.6.
20.00 Uhr, ZAG-Arena

Theater

Landeier

siehe 17.6.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Neben der Realität

Produktion des Club XM im Rahmen
der Clubfestspiele 2022. Findet auch
am 25.6. und 26.6. statt.
18.00 Uhr, Opernhaus, Treffpunkt
Bühneneingang

Bilder deiner großen Liebe

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 23.6.

Die Tagesordnung

Nach einer Erzählung
von Éric Vuillard.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Sweeney Todd

siehe 22.6.
19.30 Uhr, Opernhaus

**MAX HOBOHM & FRIENDS
SCHLOSS LANDESTROST, 24.6.**
(FOTO: NILS BREDERLOW)

22.30 Uhr Everything Everywhere
All at Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Liebe, D-Mark und Tod

Literatur

Veikko Bartel

Veikko Bartel stellt seinen spannenden Thriller „Mörderinnen und Mörder“ vor.
19.30 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

MenschenWelten-Scouts

siehe 10.6.
14.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Partys & Disco

We want Fun

21.00 Uhr, Rocker

Eve's Good Vibrations

siehe 3.6.
22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

**Torfmoore – Rohstofflieferant,
Fundgrube, Renaturierung**

Ein Streichquartett mit Klavier spielt Werke von Mozart, Schnittke und Brahms.
8.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Interschutz

siehe 20.6.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

Magische Bilder durch Licht

siehe 5.6.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimtour**

siehe 3.6.
15.00 Uhr, Tourist-Information



Infostand: Erze – einfach erklärt!

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

**Kleidertauschbörse
für Erwachsene**

16.00-18.00 Uhr, Wohncafé

Was heißt hier Barock?

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Anmeldung unter: buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
16.30 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

**...ab und zu war wieder
einer tot ...**

17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis; siehe 10.6.

Altstadtführung

17.00 Uhr, Historisches Museum

**Geheimnis, Gruften
und Gestalten**

18.00 Uhr, Marktkirche, Portal

Table Quiz

Fragen aus allen möglichen Bereichen und Teams mit bis zu sechs Personen.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

**Cinema del Sol:
Gegen den Strom**

Open-Air-Kino mit Vorprogramm zum Thema Klimakrise und Globale Gerechtigkeit. Anmeldung unter: Stadtteilzentrum-Lister-Turm@Hannover-Stadt.de. 20.30 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

25

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

**Niedersächsische Chortage
2022: Junge Stimmen**

15.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Carte Blanche

Konzert des Studiengangs Künstlerisch-pädagogische Ausbildung.
16.00 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Deine Freunde

„10 Jahre“. Jubiläumskonzert für Kinder und Familien.
16.00 Uhr, Gilde Parkbühne

Dark Reverend

Hard Rock.
17.00 Uhr, Clubhaus 06

Konzert

Mit der Klavierduo-Klasse von Jackie Jaekyung Yoo und Yoonjee Kim.
17.00 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Bruits de la cave - Les Festival

Düstere Musik mit Guerre Froide, Lovataraxx, Order 89, Werther Effekt und Ben Bloodygrave.
18.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Open Stage

Musikfestival, für (fast) jedes Genre
18.00 Uhr, Opernhaus

Konzert des internationalen Opernstudios

Zum Abschluss der Saison 2021/22.
19.00 Uhr, Tonstudio Tessmar

Konzert

Mit der Hornklasse von Prof. Markus Maskuniitty.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Konzert

siehe 7.6.
19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Forced To Mode

Depeche Mode-Tribute.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Hollywood Undead

Ra trifft Rock und Metal. Das Konzapt hat schon in den Neunzigern mal sehr gut funktioniert mit Hollywood Undead bringen den Sound in die heutige Zeit. 2 Milliarden (!) Streams zeugen vom Potential ihrer Musik.
20.00 Uhr, Capitol

Paul O'Brien

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 24.6.

Sommer im Pfarrgarten:

Till Seifert

Die Kulturbühne Heilige Engel feiert auch in diesem Jahr wieder den „Sommer im Pfarrgarten“ und lädt dazu den Singer-Songwriter Till Seifert ein. Der Musiker aus Hannover macht deutschsprachige Popmusik.
20.00 Uhr,
Pfarrgelände der Heiligen Engel

Spätlese - Rot und Trocken

Benefizkonzert mit Arno Dinse, Dieter Schaefer und Erich Rickmann.
20.00 Uhr, Theater in der List

25. Masala Weltbeat Festival:

Awa Ly & Elida Almeida

Musik aus dem Senegal und Kap Verde.
21.00 Uhr, Pavillon

Theater

Landeier

siehe 17.6.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Neben der Realität

18.00 Uhr, Opernhaus,
Treffpunkt Bühneneingang; s. 24.6.

Undressed

18.00, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.6.

Verständnisvoll missverstehen

Beziehungskomödie von und mit Monika Tschosek und Engelbert Drees.
19.30 Uhr, Zum Storchennest,
Hemmingen

Amphitryon

Amphitryon zieht aus Mykene in den Krieg gegen die Athener - eine Gelegenheit, die der himmlische Schwernöter Zeus natürlich nicht ungenutzt verstreichen lässt und sich in Gestalt des Amphitryon an dessen Frau Alkmene heranmacht. Als der echte Amphitryon wieder in Mykene erscheint, beginnt ein großes Verwirrspiel. Die Tragikomödie von Heinrich von Kleist ist gewissermaßen das „Prequel“ zur Sagenwelt rund um Herakles.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Funny Money

Komödie von Ray Cooney.
19.30 Uhr, Premiere, TheaterNovem

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
20.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen,
Neustadt

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 3.6.

Extrawurst

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 24.6.

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.
20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Was ihr wollt

siehe 22.6.
20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hoftheater

Film

Apollo

15.45 Uhr Sing 2
18.00 Uhr Contra
20.15 Uhr Everything Everywhere
All at Once
22.50 Uhr Kimi

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinée: Was tun
13.30 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.30 Uhr Résistance - Widerstand
18.00 Uhr The United States
Of America
20.15 Uhr Shiver –
Die Kunst der Taiko Trommel

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Liebe, D-Mark und Tod

Knirpse

Pfeffergrüns

geheime MuseumsWelten

Workshop mit Anmeldung.
11.00 Uhr, Landesmuseum

Kunsttauchkurs

siehe 11.6. 12.00-13.30 Uhr, Kunstverein Hannover

Auf ins Freie!

siehe 11.6.
13.00-14.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Kunsttauchkurs

siehe 11.6.
14.30-16.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Partys & Disco

Swing-Tanz Party

20.00 Uhr, Spokusa

Fight For Your Right (To Party)

21.00 Uhr, Rocker

Uptown

50 Years of Disco & Remixes
mit DJ J-Are.
22.00 Uhr, Eve Klub

... auch das noch

Flohmarkt

8.00-16.00 Uhr, Hohes Ufer

Interschutz

siehe 20.6.
9.00-18.00 Uhr, Messegelände

**HOLLYWOOD UNDEAD
CAPITOL 25.6.**

Human Rights Now!

Barcamp, Podiumsdiskussion,
Konzert und Party. Anmeldung unter:
barcamps.eu/human-rights-now.
10.00 Uhr, Faust Warenannahme

Veggieonale und Fairgoods

Messe für pflanzlichen Lebensstil
und ökologische Nachhaltigkeit.
10.00-18.00 Uhr,
Hannover Congress Centrum

Comic-Fieber

Comics erstellen mithilfe von Tablet
und Apps. Das Angebot richtet sich an
Väter mit ihren Kindern. Anmeldung
unter: stadtteilzentrum-
ricklingen@hannover-stadt.de.
11.00 Uhr, Stadtteilzentrum
Ricklingen

Kulinarische Fahrradtour

siehe 4.6.
11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 4.6.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Im Freien

11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer; siehe 4.6.

Kreativ unter freiem Himmel

Von Monet bis Corinth, Führung mit
Anmeldung.
11.00-15.00 Uhr, Landesmuseum

Am Leinefluss entlang

Ein literarischer Spaziergang mit
Marie Dettmer. Treffpunkt ist am
Nordufer des Maschsees an der Ecke
Schützenhausweg. Anmeldung unter:
buchungen.hmh@hannover-stadt.de.
14.00 Uhr, Maschsee Nordufer

**Gut versteckt
und doch entdeckt**

14.00 Uhr, Siegmundstraße

Königliche Gartenpracht

siehe 4.6. 14.00 Uhr, Großer Garten

Sophies Garten

siehe 11.6. 14.00 Uhr, Großer Garten

**Von erotischen Blüten
und Höllenfurien**

Szenische Führung mit Rainer Künn-
ecke als Botaniker Carl von Linné,



Anmeldung unter (0 15 23) 174 98
33. 14.00 Uhr, Berggarten

**Aufrüstung, Waffenlieferungen
und fairer Umgang mit Geflüch-
teten**

Podiumsdiskussion des Friedensbündnis
Hannover.
15.00 Uhr, Maschsee Nordufer

**Dem Verbrechen auf der Spur -
Hannovers Krimittour**

16.00 Uhr, Tourist-Information: s. 3.6.

**Laves – Der hannoversche Hof-
baumeister - Spurensuche**

17.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Podiumsdiskussion

Das Friedensbündnis Hannover lädt
anlässlich des Angriffskriegs auf die
Ukraine zur Diskussion über Aufrüs-
tung, Waffenlieferungen und fairen
Umgang mit Geflüchteten. Angefragt
werden prominente Vertreter*innen
aus Politik, Journalismus, Kirche und
Friedensaktivismus.

17.00 Uhr, Pfarrlandplatz

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Ausgerechnet Bananen!

20.00 Uhr, Historisches Museum

26 **Sonntag**

Stadt und Region Hannover

Musik

8. Kammerkonzert

Abschiedskonzert Urara Oku.
Mit Werken von Bach, Mozart und
Beethoven.
11.00 Uhr, Landesmuseum

Haiko Müller

Liedermacher-Matinee.
11.00 Uhr, ZeitRaum

Konzert

Mit der Klavierklasse von
Prof. Ewa Kupiec.
11.00 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Klarinettenklasse von Prof. Johannes Peitz.
11.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

Mike O'Neill & The Swinging Sixties

60's Pop, Swing.
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Rufus Temple Orchestra

Mit Jazz und Ragtime spielt die aus Berlin stammende Band „Rufus Temple Orchestra“ eine Musikrichtung, die bereits vor hundert Jahren als hipp galt. Wer sich musikalisch einmal in die 1920er-Jahre zurückversetzen lassen möchte, sollte sich das Konzert daher nicht entgehen lassen.
16.00 Uhr, Gartenbühne bei Erich Scharnoffske, Springe

25. Masala Weltbeat Festival: Sara Alinho & Rumba de Bodas

Musik aus Kap Verde und Italien.
17.00 Uhr, Gut Adolphshof, Lehrte

Niedersächsische Chortage 2022: Carmina Burana

17.00 Uhr, Galerie Herrenhäuser Gärten

Arno Grußendorf, Mathei Florea, Conrad Steinhoff und Johannes Metzger

Jazz.
18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Iris Marlin und Pianistin Janina Koeppen

Eine musikalische Reise rund ums Mittelmeer zum Mitsingen und Mitmachen. Der Konzertabend wird durch die Aktion „Niedersachsen dreht auf“ gefördert und von einem professionellen Filmteam live aufgezeichnet.
19.30 Uhr, Kostbar, Springe

Social Distortion

Rock'n'Roll. Falls du irgendwann einmal Fan von Social Distortion gewesen sein solltest, weißt du, dass es wenige Sachen gibt, die Sänger und Gitarrist Mike Ness so ernst nimmt wie Authentizität: authentische

Sounds, authentische Bilder, authentische Geschichten von Outlaws, Autos und Gitarren. Dinge, die überdauern. Dinge, deren Alter ihnen noch mehr Charakter verleiht. Und genau diese Authentizität ist auch das, was Social Distortion so besonders macht: ihr eigener, wirklich unverwechselbarer Sound und eben dieses „Sich-rarmachen“ ..
19.30 Uhr, Capitol

Jesper Munk & The Cassette Head Band

Die Musik vom Sänger und Multiinstrumentalisten Jesper Munk lässt sich keinem Genre unterordnen. Gemeinsam mit der Band The Cassette Heads präsentiert er Coversongs, die sowohl Einflüsse vom Blues und Soul haben, als auch Pop, Jazz und Chanson aufgreifen.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Shout Out Louds

Indie-rock aus Schweden.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Sido

„Ich & keine Maske Live 2022“
Rap
20.00 Uhr, Gilde Parkbühne

Theater

2. Bike & Art Festival: Tomi Emilov

Das Bike & Art Festival geht in die zweite Runde! Auf fünf verschiedenen Bühnen werden im halbstündigen Takt Kleinkunstshows präsentiert. Das Besondere dabei: Die Bühnen stehen nicht beieinander, sondern müssen jeweils mit dem Rad angefahren werden. So wird Kunst und Kultur auf eine einzigartige Weise mit Sport und Bewegung verbunden. Neben dem Seehaus Isernhagen dienen der Golfclub Langenhagen, die Christophoruskirche in Bissendorf-Wietze, die St. Petri-Kirche in Burgwedel und das Bauernhausmuseum Isernhagen als Bühne. Im Seehaus Isernhagen erwartet euch Tomi Emilov alias

Tommy&Thomas mit seiner „Two in one man show“. Mehr Infos unter: www.bike-and-art.com.
11.30-18.00 Uhr, Seehaus Isernhagen, Isernhagen

2. Bike & Art Festival: Bodecker & Neander

Im Rahmen des Bike & Art Festivals erwarten euch Bodecker & Neander mit einem Best Of ihres Pantomime-Programms in der St. Petri Kirche in Burgwedel - dem vierten Spot des ein-tägigen Festivals.
11.30-18.00 Uhr, St. Petri-Kirche, Burgwedel

2. Bike & Art Festival: Katharina Witerzens

Katharina Witerzens ist mit ihre kuriose Schaubude im fünften Spot des Bike & Art Festivals - dem Bauernhausmuseum Isernhagen- zu Gast.
11.30-18.00 Uhr,
Nordhannoversches Bauernhaus Museum, Isernhagen

2. Bike & Art Festival: Noah Chorny

Noah Chorny erwartet euch mit seinem Theaterprogramm „Schwingender Mast: Drunken MastEr“ in der Christophoruskirche in Bissendorf-Wietze, dem dritten Sport des Bike & Art Festivals.
11.30-18.00 Uhr, Christopheruskirche Bissendorf, Wedemark

2. Bike & Art Festival: Valter Rado

Der Golfclub Langenhagen ist der zweite Spot des Bike & Art Festivals. Dort erwartet euch Valter Rado und präsentiert mit „Valters Welt“ ein Mischung aus Comedy und Pantomime.
11.30-18.00 Uhr,
Golfclub Langenhagen, Langenhagen

Undressed

siehe 1.6.
14.00, 17.00 Uhr, GOP

... bis zum letzten Vorhang

siehe 3.6.
16.00 Uhr, Waldbühne Otternhagen,
Neustadt

Funny Money

siehe 25.6.
16.00 Uhr, TheaterNovem

Landeier

siehe 17.6.
16.00 Uhr, Neues Theater

Sweeney Todd

siehe 22.6.
16.00 Uhr, Opernhaus

Together

Anlässlich von fünf Jahren „Stageper-
form“ präsentieren 150 Kinder und
Jugendliche das Musical „Together“.
16.00 Uhr, Theater am Aegi

Tina Teubner

Tina Teubner ist eine begnadete Kom-
ikerin, die aber auch vor schwierigen
Themen nicht zurückschreckt.
Nun kommt sie mit ihrem Programm
„Wenn Du mich verlässt, komm ich
mit“ nach Hannover.
17.00 Uhr,
Bauhof Hemmingen, Hemmingen

Neben der Realität

siehe 24.6.
18.00 Uhr, Opernhaus, Treffpunkt
Bühneneingang

Café Tryout

Anmeldung und Infos zu den Clubs
bei ballhof.cafe@staatstheater-hannover.de.
20.00 Uhr, Ballhof Café

Was ihr wollt

siehe 22.6.
20.00 Uhr, Schauspielhaus,
Hoftheater

Film

Apollo

15.45 Uhr Sing 2
18.00 Uhr Belfast
20.15 Uhr Drive my car

Kino am Raschplatz

11.30 Uhr Matinée: Was tun
13.30 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf

Kino im Künstlerhaus

15.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Zirkus für mich allein
20.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Lady Bird

... auch das noch

Faust-Flohmarkt

siehe 5.6.
7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Ab durch den Schnellen Graben

10.00 Uhr, Leineinsel

Veggieinale und Fairgoods

siehe 25.6.
10.00-18.00 Uhr, Hannover Congress
Centrum

Der Engesohder Friedhof - Hannovers ältester kommunaler Friedhof

11.00 Uhr, Engesohder Friedhof,
Haupteingang

Die Erfindung der Götter. Steinzeit im Norden

siehe 5.6.
11.00 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldungen unter: www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00 Uhr,
Neues Rathaus

Vinnhorster „Picknick rot-blau“

mit Live-Musik im kleinen Rathaus-
Park.
11.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Kunst am Tage

siehe 1.6. 11.15,
14.00 Uhr, Sprengel Museum

Guter Dämon Bes. Schutzgott der Ägypter

siehe 6.6.
11.30 Uhr, Museum August Kestner



25. Masala Weltbeat Festival: Fahrradtour zum gut Adolphshof

11.30-15.30 Uhr, Pavillon

Botanische Kostbarkeiten

siehe 5.6. 14.00 Uhr, Berggarten,
Schmuckhof

Königliche Gartenpracht

siehe 4.6.
14.00 Uhr, Großer Garten

Radtour durchs grüne Hannover

14.00 Uhr, Tourist-Information; s. 4.6.

Stadtspaziergang

14.00 Uhr, Tourist-Information; s. 4.6.

Leibniz und die Kartoffeln des Zaren

siehe 12.6. 15.00 Uhr, Neustädter
Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Verführung zum Tango

siehe 5.6. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Aufbruch, Aufbruch, Anna Blume - Die Goldenen Zwanziger Jahre in Hannover

18.00 Uhr, Ernst-August-Platz,
Tourist Information



NICOLE SEIFERT
LITERARISCHER SALON, 27.6.
 (FOTO: SABRINA ADELIN NAGEL)

Kino im Künstlerhaus

- 9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Sihja, die rebellische Fee
- 11.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Träume sind wie wilde Tiger
- 13.30 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Erster Schnee
- 15.45 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Ich, Gorilla und der Affenstern
- 18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Calamity
- 20.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Lady Bird

Literatur

Nicole Seifert

In ihrem Buch „FrauenLiteratur“ räumt Nicole Seifert mit Vorurteilen, misogynen Strukturen und dem Sexismus des Literaturbetriebs auf.
 20.00 Uhr, Literarischer Salon

... auch das noch

25. Masala Weltbeat Festival: 25 Jahre Masala

Fotoausstellung.
 10.00-18.00 Uhr, Pavillon

Montags-Café

siehe 20.6.
 15.00 Uhr, ehem. Rathaus Vinnhorst

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

28 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Marktkonzert: Kogi

Erika Emerson und Nic Knoll sind das Duo K?gi. Mit Gitarre und zwei Stimmen bewegen die beiden sich zwischen Groove-Pop und Soul Blend und sorgen für Musik, die zum Tanzen anregt.
 19.00 Uhr, Davenstedter Markt

The Hanover Irish Session

19.00 Uhr, Kuriosum; siehe 14.6.

Pub-Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

27 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

Spezialausgabe „Déjà-vu?“. Festival Preview und eine Uraufführung von Emanuele Grossi.
 13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Old.New.Borrowed.Blue

Musik über Musik.
 19.30 Uhr,
 HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Bongmin Yoon

Bachelor-Abschlusskonzert JazzRock-Pop.
 20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Eure Mütter

Bitte nicht an Lumpi saugen, Comedy. Über 20 Jahre ist es her, dass das Stuttgarter Comedy-Trio erstmals eine Bühne betrat und im Anschluss die Welt der Unterhaltung komplett auf links drehte. In ganz Deutschland und darüber hinaus wurden sie im Nu zu Lieblingen des Comedy-Publikums mit

ihrer einzigartigen Mischung aus Wort, Musik und Akrobatik. Okay, vielleicht ist „Akrobatik“ etwas übertrieben. Ihre Mischung aus Wort, Musik und meisterhaftem Tanz... Ja, also gut: Es ist eine Mischung aus Wort, Musik und entspanntem Sitzen auf bequemen Stühlen. In jedem Fall einzigartig. Im mittlerweile siebten Programm der drei schwarzgewandeten Herren Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann stecken erneut jede Menge Songs und Sketche, wie sie einfach niemand sonst schreiben kann. Und am Ende wird garantiert wieder die WM im Synchronhaare - waschen abgehalten!
 20.00 Uhr, Theater am Aegi

Offene Bühne

20.00 Uhr, Ballhof Café

Film

Apollo

18.00 Uhr Fantastische Pilze
 20.15 Uhr Everything Everywhere All at Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino: Die Schule der magischen Tiere
 13.30 Uhr Kino für Kleine: Shaun das Schaf
 16.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen: Club der hässlichen Kinder
 20.30 Uhr Der menschliche Faktor
 20.45 Uhr Wo in Paris die Sonne aufgeht

**WIE ES EUCH GEFÄLLT
THEATER IN DER LIST, 28.6.**
(FOTO: P. BENNET)

Addio

Abschiedskonzert von Kammersänger
Latchezar Pravtchev.
19.30 Uhr, Opernhaus, Lavesfoyer

Konzert

Mit der Gesangsklasse von
Prof. Marina Sandel.
19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Plathnerstraße

**Kunstoffspiele Herrenhausen:
sonic.art Saxophonquartett**

Das sonic.art Saxophonquartett ist bei
den KunstFestSpielen Herrenhausen
mit von der Partie und präsentiert
Werke von Bach, Glass und
Mussorgsky.
19.30 Uhr, Orangerie

Lang,Levy,Schubert

Schubert im musikalischen Austausch
mit Bernhard Lang, einem Laptop und
Kompositionsstudent Yoav Levy.
19.30 Uhr,
HMTMH Richard-Jakoby-Saal

SommerPodium

Lieder und Arien mit den Fachberei-
chen FüBA und EMP/Rhythmik.
19.30 Uhr, HMTMH Kammermusik-
saal Uhlemeyerstraße

sonic.art Saxophonquartett

Konzert der Kammermusik-Gemeinde
Hannover.
19.30 Uhr, Galerie Herrenhäuser
Gärten

Blaue Stunde 3: Liebe

Musik von Leos Janacek und Richard
Strauss.
20.00 Uhr, Sprengel Museum

Masala Weltbeat Festival:

Louisa Lyne

& di Yiddische Kapelye

Louisa Lyne & di Yiddische Kapelye
bringen Klezmer- und Popmusik auf
die Bühne.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost,
Neustadt

Selig

Ausverkauf.
20.00 Uhr, Musikzentrum



Walking On Rivers

Indie-Folk.
20.00 Uhr, Lux

Ruby Tuesday: Angry Zeta

Countrypunk und Streetgrass.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Wie es euch gefällt

Shakespeare nimmt mit „Wie es euch
gefällt“ das angeblich so unberührte
Landleben aufs Korn. In der Auffüh-
rung der English Theatre Group der
Leibniz-Universität Hannover kann
man sich den Klassiker in Shake-
speares Muttersprache zu Gemüte
führen.
16.00 Uhr, Theater in der List

1000 Serpentina Angst

siehe 19.6.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Das wirkliche Leben

siehe 6.6.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Judas

siehe 16.6.
19.30 Uhr, Cumberlandsche Galerie

Film

Apollo

18.00 Uhr Nomadland
20.15 Uhr Parallele Mütter
22.30 Uhr Everything Everywhere
All at Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:
Die Schule der magischen Tiere
13.30 Uhr Kino für Kleine:
Shaun das Schaf
14.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Tottori

Kino im Künstlerhaus

9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Calamity
11.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Club der hässlichen Kinder
15.45 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Zirkus für mich allein
18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Erster Schnee
20.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Helle Nächte

Neue Schauburg Burgdorf

9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Tottori
11.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Träume sind wie wilde Tiger

Literatur

Große Erzählungen der Weltliteratur

Alfred Andersch: Der Vater eines Mör-
ders, Lesung und Kommentierung mit
Wolf Dietrich Sprenger und Hanjo
Kesting. 17.00 Uhr, Neustädter Hof-
und Stadtkirche St. Johannis

... auch das noch

25. Masala Weltbeat Festival:

25 Jahre Masala
siehe 27.6. 10.00-18.00 Uhr, Pavillon



**BOLOBOYS – MUSIKZENTRUM,
29.6.** (FOTO: ARIAN JALALI)

Crews verbindet. Bei den Boloboys ist das anders. Von NRW über Ostdeutschland bis Istanbul, von Soldaten-Familie bis Arbeiterkind, vom Studenten zum Hänger: die familiären und persönlichen Hintergründe der Boloboys sind teilweise sehr unterschiedlich. Was sie miteinander verbindet, ist nicht die Hood, sondern die Mood. Dazu zählen vor allem zwei Dinge: Skate-Culture und Musik. Beides praktizieren sie in den letzten Monaten meist irgendwo zwischen Berlin und Wien. Das zeigt sich auch in ihrer Musik.

20.00 Uhr, Musikzentrum

**Ginger Blues
feat. Jessie Gordon**

Jazz.

20.00 Uhr, Marlene

Martti Mäkelä

Folk, Rock und Blues aus Finnland.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

The Australian Pink Floyd Show

Das bombastischste Pink Floyd-Tribute, das man sich vorstellen kann! Das neue Programm „All That You Feel“ präsentiert die größten Hits der Alben „Meddle“, „The Dark Side of the Moon“, „Wish You Were Here“, „Animals“, „The Wall“ und weitere Klassiker aus allen Schaffensphasen von Pink Floyd. Die herausragende Show ist eine perfekte Huldigung an die Herren Barrett, Waters, Gilmour, Wright und Mason. Über die vergangenen 30 Jahre ist THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW längst selbst zu einer musikalischen Institution geworden, die Maßstäbe setzt. Kein Wunder, lautete das Credo der Australier doch von Anfang an: So nah am Original wie nur möglich.

20.00 Uhr, Swiss-Life-Hall

Smile And Burn

Die Besetzung hat sich in den letzten 14 Jahren etwas geändert, aber ansonsten machen Smile And Burn noch immer so frischen Punkrock wie 2008. Nach Konzertreisen, die sie bis nach Japan führten, sind die Hamburger heute in Hannover zu Gast.

20.30 Uhr, Lux

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.6.

18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Spurensuche:

Liebermann und Seligmann

Kunsthistoriker Thomas Andratschke stellt in seinem Vortrag den Künstler Max Liebermann vor, der durch seine Bilder und durch seine legendären Aussprüche (anlässlich des Fackelzuges der Nationalsozialisten nach der Machtergreifung: „Ich kann nicht so viel fressen wie ich kotzen möchte.“) zur Legende geworden ist. Musikalisch begleitet wird er vom Organisten und Pianisten Aurel Dawidiuk an der hauseigenen Synagogenorgel der Villa Seligmann.

18.00 Uhr, Villa Seligmann

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Feierabendkonzert

Musette, Chansons und Swing.

Anmeldung unter: post@kulturtreff-vahrenheide.de.

18.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Denk an das Wasser 3.0

Klassenabend der Gesangsklasse von Prof. Ute Becker.

19.30 Uhr, HMTMH
Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Out of the (Coloured) Box

Interdisziplinäres Konzert mit Musik- und Schauspielstudenten.

19.30 Uhr,
HMTMH Richard-Jakoby-Saal

25. Masala Weltbeat Festival:

Botticelli Baby

Jazz, Punk und Rock'n'Roll.

20.00 Uhr, Kornbrennerei Warnecke,
Wennigsen

Boloboys

Hiphop. Die Boloboys sind wie man merkt keine gewöhnliche HipHop-Crew. Die meisten HipHop-Camps verbindet eine gemeinsame Herkunft. Häufig ist es das Aufwachsen in derselben Petrischale von Erfahrungen, Orten, Kindheitserinnerungen und Struggles – kurz die Hood – die Rap-

29

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Blaue Stunde 3: Liebe

18.00 Uhr, Sprengel Museum; s. 28.6.

Theater

Sweeney Todd

siehe 22.6.

19.30 Uhr, Opernhaus

Undressed

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.6.

Hope Spot Ocean

Das Theaterstück von Ronja Donath und Lara Phelina Pansegrau widmet sich der Ostsee und versucht, die Köpfe der Zuschauer unter die Wasseroberfläche zu stecken. Wird auch am 30.6. aufgeführt.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Lear Proben

Ein Bühnenformat zwischen persönlichem Bericht und Theater.

20.00 Uhr, Premiere, Quartier Theater

Was ihr wollt

siehe 22.6.

20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hoftheater

Wie es euch gefällt

siehe 28.6.

20.00 Uhr, Theater in der List

Film

Apollo

18.00 Uhr Sigmund Freud - Freud über Freud

20.15 Uhr Nomadland

22.30 Uhr Everything Everywhere All at Once

Kino am Raschplatz

13.30 Uhr Kinderkino:

Die Schule der magischen Tiere

13.30 Uhr Kino für Kleine:

Shaun das Schaf

16.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Club der hässlichen Kinder

18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Nico

20.30 Uhr Everything will Change

20.45 Uhr Elvis

Kino im Künstlerhaus

9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Zirkus für mich allein

11.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Mission Ulja Funk

13.30 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Comedy Queen

15.45 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Spaceboy

18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Träume sind wie wilde Tiger

20.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Helle Nächte

Medienhaus Hannover

20.00 Uhr Emerging Artists – Contemporary Experimental Films and Video Art From Germany

Neue Schauburg Burgdorf

9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Träume sind wie wilde Tiger

11.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:

Tottori

... auch das noch

25. Masala Weltbeat Festival:

25 Jahre Masala

siehe 27.6. 10.00-18.00 Uhr, Pavillon

Kunst am Tage

10.15 Uhr, Sprengel Museum; s. 1.6.

Die Götter im Fokus

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer; siehe 1.6.

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

25. Masala Weltbeat Festival:

LindyHop-Tanzkurs

18.30 Uhr, Kornbrennerei Warnecke, Wennigsen

Verlust und Präsenz.

Werke von Christiane Möbus

19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Von Menschen und Dingen

siehe 22.6.

19.00 Uhr, Markuskirche

30 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kammermusikforum I

Instrumentalklassen im Konzert.

16.00 Uhr, HMTMH Raum E45

Holz in der Uhle

siehe 2.6.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Konzert

Mit der Liedklasse von

Anastasia Grishutina.

19.30 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Plathnerstraße

25. Masala Weltbeat Festival:

Dancas Ocultas treffen

Asambura Ensemble

Transkulturelles Konzert.

20.00 Uhr, Pavillon

Debütkonzert mit

Stanislav Kochanovsky

Musik von Alexander Borodin und Peter Tschaikowsky.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Die Liga der gewöhnlichen

Gentlemen

Zehn Jahre haben die Herren von Der Liga der gewöhnlichen Gentlemen bereits auch dem Buckel - hat dem Sound aber nicht geschadet. Pünktlich zum neuen Album „Alleine auf Partys - 18 gewöhnliche Hits“, sind die Gentlemen jetzt wieder auf Tour.

20.00 Uhr, Lux

Duo Cellissimo

Musik von Haydn, Offenbach, Boccherini, Klengel und Barrière.

20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal des NDR

Juliano Rossi

Juliano Rossi alias Oliver Perau hat nicht nur als Mitglied der Band „Terry Hoax“ Geschichte geschrieben, sondern auch als Solokünstler. In den 90ern begann er sich in der Jazz- und Swingszene eine zweites Standbein aufzubauen und genießt mittlerweile Kultstatus.

20.00 Uhr, Blauer See, Garbsen, Azzurro Beach

Klan

Indiepop. Beziehungen zwischen Brüdern sind speziell. Von Kindesbeinen an schwingt das familiäre Pendel zwischen Wettbewerb, Bewunderung,



HOPE SPOT OCEAN – THEATER AN DER GLOCKSEE, 30.6.

(FOTO: LENA STEFANIE MEIER)

Landeier

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 17.6.

Tanzoffensive 2022: Schiele

siehe 16.6.

20.00 Uhr, Commedia Futura Eisfabrik

Thommi Baake

Scurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilme, lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Was ihr wollt

siehe 22.6.

20.00 Uhr, Schauspielhaus, Hoftheater

Alles Fake, außer die Wahrheit

Produktion des Club XL im Rahmen der Clubfestspiele 2022.

23.00 Uhr, Opernhaus, Probebühne 2

Wut und Liebe hin und her. Das ist auch bei Michael und Stefan Heinrich von KLAN nicht anders. Geprägt von diesem Pendel, bahnen sich die Brüder zwischen urbanem Puls, elektronischen Fragmenten, Indie-Ästhetik und großen Melodien ihren ganz eigenen Weg durch den Pop-Kosmos.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Theater

Hope Spot Ocean

siehe 29.6.

11.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Die Werner Momsen ihm seine Soloshow

Werner Momsen ist anders als die meisten Komiker. Er ist eine Puppe. Und zwar eine, die kein Blatt vor den Mund nimmt. Mit seinem beeindruckenden Halbwissen und seiner großen Klappe sorgt er für eine Show, die in Erinnerung bleibt.

19.00 Uhr, BVN-Kleinkunsthöhle

A Wilde Story

siehe 17.6.

19.30 Uhr, Opernhaus

Literatur

Vicki Baum: Menschen im Hotel

Lesung mit Stefan Wiefel.

18.30 Uhr, Markuskirche

David Safier

„Miss Merkel: Mord auf dem Friedhof“ ist bereits der zweite Kriminalroman von David Safier, in dem eine Detektivin mit dem Namen Merkel in der Uckermark versucht, einen Fall zu lösen. Die Protagonistin hat den Vornamen Angela, einen Ehemann namens Achim und erinnert sonst auch in vieler Hinsicht einer mittlerweile in den Ruhestand verabschiedeter Politikerin. David Safier wird aus seinem neuen Buch lesen. Begleitet wird der Vortrag von Oliver Kurth der live zum Vorgelesenen an der Staffelei zeichnen wird.

19.30 Uhr, Apostelkirche

Knirpse

Äktschen mit Büchern

Im Mittelpunkt steht diesmal das Buch „Fritzi und sein Dromedar“ von Almd Kunert. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter: 0511 168 46564.

16.15 Uhr, Kulturtreff Plantage

... auch das noch

25. Masala Weltbeat Festival: 25 Jahre Masala

siehe 27.6.

10.00-18.00 Uhr, Pavillon

Mittags mit der Kunst

siehe 2.6.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Das Recht wird in der Wüste wohnen und Gerechtigkeit im fruchtbaren Lande

Bild-Vortrag von Theodor Wahl-Aust. 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Lister Turm

Nachtwächter Melchior

siehe 2.6.

21.00 Uhr, Beginenturm

Film

Apollo

18.00 Uhr Heinrich Vogeler-Aus dem Leben eines Träumers
20.15 Uhr Stasikomödie

Kino am Raschplatz

18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Sun Children

Kino im Künstlerhaus

9.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Comedy Queen
11.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Martin und das Geheimnis des Waldes
15.45 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Calamity
18.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Club der hässlichen Kinder
20.15 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Petite Maman

Kino im Sprengel

19.30 Uhr Ein Abend für Peter Brückner

Neue Schauburg Burgdorf

9.00, 11.00 Uhr Filmfest Sehpferdchen:
Geschichten vom Franz

Kleines, dickes Bes im Museum August Kestner

Der Schutzgott der Ägypter kommt jetzt groß raus

Knuffig sieht er aus mit seinen kurzen, krummen Beinchen, der ausgestreckten Zunge, der Federkrone und dem gemütlichen, runden Bäuchlein: Bes, der Schutzgott der Ägypter. Denkt man an „ägyptische Götter“ kommen einem normalerweise der Sonnengott Re, der Totengott Anubis oder die Götter -

familie Osiris, Isis und Horus in den Sinn. Aber im Alten Ägypten vor 3000 Jahren gab es neben diesen „großen“, für die Welt und den Kosmos zuständigen Göttern auch „kleine“, die keine gigantischen Tempel und keine eigene Mythologie hatten. Dafür standen sie dem Alltag der Ägypter viel näher. Der wich-

tigste dieser Götter war Bes. Ihm widmet das Museum August Kestner (MAK) jetzt die Ausstellung „Guter Dämon Bes - Schutzgott der Ägypter“, die weltweit erste ihrer Art, die am 5. Mai eröffnet wurde und noch bis zum 25. September am Trammplatz zu sehen ist.

Wer jetzt denkt: Nanu, diese Ausstellung lief doch bereits in Hannover, liegt fast richtig. Am 5. November 2020 sollte die Schau schon einmal eröffnen, alles war fertig eingerichtet, die Plakate hingen in der Stadt, aber dann musste kurz vor der Eröffnung coronabedingt abgesagt werden. „Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass wir diese Schau zeigen können“, jubelte Prof. Dr. Thomas Schwark, Direktor der Museen für Kulturgeschichte, bei der Präsentation. „Auf das Publikum wartet eine quetschbunte Schau für die ganze Familie, die ungewöhnlich, lustig und überraschend ist.“ Die Idee zu einer Bes-Ausstellung hatte der Ägyptologe und Kurator der Ausstellung, Dr. Christian E. Loeben, bereits 2004, als er seinen Posten im MAK antrat. „Gemessen an der Zahl der Objekte ist es die größte Ägypten-Ausstellung, die wir bisher hier in Hannover gezeigt haben.“

Bes war im Leben der Menschen auf allen Ebenen der altägyptischen Gesellschaft präsent: in den Palästen der Pharaonen sowie in den spärlichen Hütten der Bauern und Sklaven. Er bot Schutz vor Krankheiten, kümmerte sich um schwangere Frauen, half bei der Geburt der Kinder, verhinderte Schlangenbisse und hatte die Macht, nicht nur feindliche Angriffe, sondern auch Seuchen abzuwenden! Wegen dieses, allen Menschen nützenden Wirkens ist Bes weit über die Grenzen Ägyptens hinaus in der gesamten antiken Welt verehrt worden - sogar auf der Insel Ibiza, die ihren Namen Bes verdankt! Seine Beliebtheit zeigt sich dadurch, dass er überall, auf Möbeln, Säulen, Vasen, Geschirr, Betten, Kosmetikbehältern und Spiegeln sowie im Bereich des Schmuckes dargestellt wurde. Sein Abbild war konkurrenzlos das beliebteste Schutzamulett der Ägypter. Er war aber ebenso zuständig für Musik, Tanz und berauschende Getränke - also keine Feier ohne Bes!



Salbgefäß in Gestalt von Bes, Fayence, um 600 v. Chr.

(Foto: Christian Tepper, © Museum August Kestner)

Die Ausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt und Resultat einer langjährigen, intensiven Zusammenarbeit mit dem Allard Pierson Museum in Amsterdam und der Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen, wo sie bereits mit riesigem Erfolg zu sehen war. Neben wertvollen Leihgaben aus diesen beiden Museen kommen weitere aus den Universitätsmuseen von Aberdeen und Leipzig sowie aus dem Tschechischen Nationalmuseum in Prag und dem Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim, ferner aus den Sammlungen der Kunst- und Kulturstiftung Hannover, der Stiftung Niedersachsen Hannover und aus Privatsammlungen. Im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim wird parallel und bis zum 2. Oktober mit 200 weiteren

Bes-Preziosen ein Großteil der Sammlung des Stuttgarters Friedrich Graf gezeigt, der an dem „kleinen Gott für die kleinen Leute“ einen besonderen Narren gefressen hat. *jb*

Geöffnet: Di.-So. 11-18 Uhr, Mi., 11-20 Uhr, freitags freier Eintritt

Beim „Partygott“ Bes darf auch die Discokugel nicht fehlen (Foto: Christian Rose, ©Museum August Kestner)



Die Erfindung der Götter

Erdhistorisch gesehen ist es noch gar nicht lange her, dass der Mensch in Europa sein Dasein als Jäger und Sammler beendete und sich der Landwirtschaft wandte. Diese neue, bäuerlich-sesshafte Lebensweise änderte alles: Tiere wurden domestiziert, Pflanzen kultiviert und Häuser errichtet. Und während der Mensch so verstärkt in seine Umwelt eingriff, legte er auch seine alte Religion ab und betete fortan Wesen an, die für die Fruchtbarkeit des Bodens zuständig sein sollten. Die Ausstellung „Die Erfindung der Götter“ behandelt bis zum 28.8. diesen faszinierenden Moment in der Geschichte. *cb*

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr

Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5
www.landmuseum-hannover.de

Skulptur eines Rindergespanns



Foto: Museum Archeologiczne w Poznaniu



Blaupause

Zwölf faszinierende Ölgemälde stellt Alida Warzecha bei Feinkunst e.V. bis zum 14. August aus. Unter dem Titel „Blaupause“ sind Arbeiten zu sehen, deren Motive zwischen Farbexplosion und Landschaftsdarstellung, zwischen dick aufgetragenen Farbstrukturen und fein gearbeiteten

Details liegen. Schwere, dunkle Farbtöne wechseln sich mit kleinen und größeren wie Licht wirkende Flächen ab. Wer es genießt, vor Gemälden zu stehen und den optischen Eindruck ganz frei interpretieren zu dürfen, der hat mit Warzechas Bildern eine gute Vorlage zur Verarbeitung von Eindrücken gefunden. *cb*

Di. 14 bis 20, Mi. 14 bis 17 + Fr. 14 bis 18 Uhr

feinkunst e.V., Roscherstr. 5
www.feinkunst.org

Ohne Moos nichts los

Ja, das liebe Geld: Ohne geht es nicht, angeblich stinkt es nicht, aber sein Ruf ist miserabel. Die Ausstellung „Ohne Moos nichts los – Die Macht des Geldes in der Karikatur“ ist den Moneten, den Mäusen, der Kohle, dem Zaster oder auch der Pinke gewidmet. Aus den reichhaltigen Archiven des Wilhelm Busch Museum wurden Karikaturen aus dem späten 18. Jahrhundert bis in unsere Tage hervorgeholt, die einen interessanten Blick auf die humoristische Verarbeitung des Geldes ermöglichen. Die Ausstellung kann noch bis zum 19. Juni besucht werden. *cb*

Wilhelm Busch Museum, Georgengarten
www.karikatur-museum.de



Foto: Wilhelm Busch Museum

„Le Clochard“ von Fernando Puig Rosado

Imago mortis

Auf eine Tour durch die Gruft der Berliner Parochialkirche nimmt die hannoversche Künstlerin und Fotografin Silke Rokitta die Besucher der Ausstellung „Imago mortis“ mit. Die Galerie metavier zeigt noch bis zum 4. September Fotografien, die die Architektur genauso einfangen wie den gewissen Grusel, den die Abbildung von Särgen bei vielen erzeugen. Das war übrigens nicht immer so: Im Barock war es nicht unüblich, Verstorbene in ihren Gruften zu besuchen. Einige der Särge aus dieser Zeit waren dafür sogar mit kleinen Sichtfenstern ausgestattet. *cb*

Sa. 11 bis 15 Uhr
metavier Galerie, Minister-Stüve-Straße 14
www.metavier.de



Särge in der Gruft der Parochialkirche

Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum

Hohenfelder Str. 16
Sehnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr
• Sammlung von Schienenfahrzeu-
gen des ÖPNV von
1895 bis zu den 1980er
Jahren

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landeseuseum-han-
nover.de
Di.-So. 10-18 Uhr, Fr. 14 -18
Uhr freier Eintritt, außer
Sonderausstellungen
• Im Freien. Von Monet bis
Corinth (bis 26.6.)
• Die Erfindung der Götter.
Steinzeit im Norden (bis
28.8.)

Luftfahrtmuseum

Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luftfahrtmuseum-han-
nover.de
Do.-So. 10 bis 17 Uhr
• Flugzeuge, Flugzeugmo-
delle, Triebwerke (Dauer-
ausstellung)

Museum August Kestner

Trammpfad 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
Di.-So. 11-18 Uhr, Mi. 11-
20 Uhr, Fr. freier Eintritt
• Guter Dämon Bes. Schutz-
gott der Ägypter (bis 25.9.)
• Magische Bilder durch
Licht (bis 13.11.)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr
• Peter Gayman. Von Hüh-
nern und Mensche
(bis 19.6.)

- Ohne Moos nichts los...
Die Macht des Geldes in
der Karikatur (bis 19.6.)
- Alles erlaubt?! Karikatu-
ren von Greser & Lenz
(bis 19.6.)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di. 10-20 Uhr,
Mi.-So. 10-18 Uhr
• Edda Zesin. Zeichnungen
(bis 19.6.)
• Gegeben sind Reuters-
wärd, Fahlström, Du-
champ (bis 26.6.)
• Christiane Möbus. Seit-
wärts über den Nordpol
(bis 11.9.)
• Elementarteile. Grund-
bausteine des Sprengel
Museums und seiner
Kunst (bis 2024)

WOK - World of Kitchen

Spichernstr. 22
Tel. 54 30 08 58
www.wok-museum.de
Führungen mit bis zu zehn
Personen nur nach
Anmeldung.
• Küchenausstellung von
der Urzeit bis in die Mo-
derne

Galerien & Ateliers

feinkunst e.V.

Roscherstr. 5
Tel. 38 87 96 22
www.feinkunst.de
Di. 14-20, Mi. 14-17,
Fr. 14-18 Uhr
• Alida Warzecha. Blau-
pause (bis 15.7.)

Galerie Depelmann-

Walsroder Str. 305
Langenhagen
Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr
• Zeitgenössische Kunst

Galerie Holbein

Holbeinstr. 4
Tel. 62 23 14
www.galerie-holbein4.de
Di./Mi. 17-20 Uhr
• Aus der Ferne siehst Du
anders aus. Druckgrafik-
fotografie von Ruth
Bubel-Bickhardt und Lara
Wilde (bis 29.7.)

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover

Seilerstr. 15D
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12-18 Uhr
• Brigitte Kaemer. Im Pott
(bis 12.6.)
• Bachelor 2022/02. Ab-
schlussarbeiten „Foto-
journalismus und
Dokumentarfotografie“
(23.6. bis 3.7.)

Galerie Robert Drees

Weidendam 15
Tel. 9 80 58 28
www.galerie-robert-
drees.de
• Thomas Dillmann. Mas
Palmas (bis 4.6.)

Galerie Koch

Königstraße 50
Tel. 34 20 06
www.galeriekoch.de
• Ernst Wilhelm Nay und
seine Zeit (bis 18.6.)

GEDOK Galeriasalon

Lola-Fischel-Str. 20
Tel. 13 14 04
www.gedok-niedersachsen-
hannover.de
Vor einem Besuch bitte tele-
fonisch anmelden!
• elementar – anGEDOKt.
Gruppenausstellung (bis
5.6.)
• elementar – LOOK. Grup-
penausstellung (12.6. bis
17.7.)

Bei j3fm: „Kubus
Agon“ von Fred Voss

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Di., Mi. u. Fr. - So. 11-18 Uhr,
Do. 11-20 Uhr
• Shilpa Gupta. Untitled
(25.6. bis 25.9.)
• That Other World of the
Teapot. Terndess, a
Model (25.6. bis 25.9.)
• Johanna Piotrowska. Slee-
ping Throat, Bitter Thirst
(25.6. bis 25.9.)
• Diango Hernández. Banis-
tas (Bathers) (25.6. bis
25.5.2023)

Kunstraum j3fm

Kollenrodstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr,
So. 14- 16 Uhr
• Gela Straube. Installation
(bis 12.6.)
• Fred Voss. Objekte

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-
hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr
• Christiane Möbus. Seit-
wärts über den Nordpol
(bis 11.9.)

Unternehmerinnen Zentrum Hannover-

Hohe Str. 11
Tel. 924 00 10
• Lebens-Blicke. Bilder von
Irene Wollenweber
(bis 21.10.)

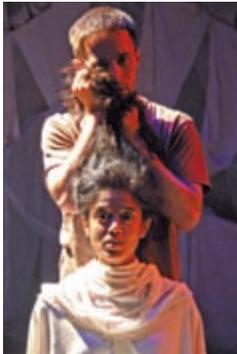


Arabisches Theatertreffen im Pavillon In der Ausgabe 2022 geht es ums ERBE

Die Geschichte des Arabischen Theatertreffens in Hannover ist eng mit den Ereignissen 2011 und 2012 in den arabischsprachigen Ländern verbunden, dem sogenannten Arabischen Frühling. In der ersten Ausgabe des Treffens im Mai 2012 kamen ca. 80 junge Theaterschaffende vorwiegend aus nordafrikani-

schen Ländern zusammen, die im Kulturzentrum Pavillon erstmalig ihre hochpolitischen Inszenierungen einem deutschsprachigen Publikum zeigten. Nach diesem großen Erfolg konnte das Treffen anschließend 2014 unter dem Titel „Aufbruch der Frauen“ und 2017 mit dem Thema „Zuflucht“

durchgeführt und weiter professionalisiert werden. Im Herbst 2020 und 2021 veranstaltete das Team pandemiebedingte Online-Panels, jetzt im Jahr 2022 geht es vom 7. bis 12. Juni mit dem Themenschwerpunkt ERBE um Realitäten, Perspektiven und Horizonte.



In „The Last 15 Seconds“ thematisiert das kanadisch-libanesische Ensemble Multicultural Theatre Space am 9.6. die Attentate auf drei Hotels in Jordaniens Hauptstadt Amman



Erstmalig wird das Festival durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert. „Wir freuen uns über die damit verbundene Anerkennung und die Möglichkeit, das Arabische Theatertreffen als internationales Festival in Hannover weiter zu etablieren“, freut sich Katharina Wisotzki, Programmplanerin im Theater im Pavillon und Teil der Festivalleitung.

Das interdisziplinäre und internationale Projekt nimmt die vielschichtigen Zusammenhänge zwischen arabischsprachigen und westeuropäischen Ländern in den Fokus, deren Verhältnis nicht zuletzt von einem postkolonialen Erbe geprägt ist. ERBE befragt Traditionen nach dem, was bewahrenswert ist und prüft Hinterlassenschaften auf ihre Zukunft. Es regelt die Werte, die an die nächste Generation weitergegeben werden und vor allem, wer Zugang dazu erhält.

Ein Erbe kann man annehmen oder ausschlagen. Zumindest auf dem Papier. Die Verflechtungen, Verpflichtungen und auch Verletzungen, die in der Realität damit verbunden sind, sind aber weitaus komplexer. Mit dem Vorhaben untersucht das Theater im Pavillon, welchen Einfluss politische und historische Ereignisse auf das kulturelle und thea-

trale Erbe haben. „In Europa bisher kaum wahrgenommen, hat insbesondere in der Folge des so genannten Arabischen Frühlings in vielen arabischsprachigen Ländern eine vitale Theaterszene entscheidenden Anteil am politischen Diskurs“, unterstreicht Sabine Trötschel. „Wir freuen uns sehr, beim Arabischen Theatertreffen Hannover wichtige und vielfältige Positionen des arabischsprachigen Theaters zeigen zu können“, fügt Fettah Diouri hinzu. Beide hatten 2012 das Arabische Theatertreffen Hannover ins Leben gerufen.

Mit insgesamt acht internationalen Gastspielen, u.a. aus Ägypten, Libanon und Marokko will ERBE die Vielfalt des arabischen Theaters sichtbar machen. Gemeinsam mit Partnerfestivals in Tunis (JTC Tunis) und Kairo (DCAF), in Zusammenarbeit mit der Zoukak Compagnie aus Beirut, dem Arabischen Theater Institut (ATI Shardja/VAE) sowie mit einem neu aufgestellten und vergrößerten Festivalteam soll die Ausgabe eine neue Strahlkraft entwickeln. Die Theatervorstellungen und Performances werden flankiert von einem internationalen Studierendenforum und einem fachlichen Diskursprogramm.

jb

www.pavillon-hannover.de/projekt/das-arabische-theatertreffen

Wiederaufnahme im Hoftheater des Schauspielhauses Shakespeares „Was ihr wollt“ ab 22. Juni open air

Open Air Theater hat in Hannover eine jahrhundertelange Tradition, Stichwort Gartentheater in Herrenhausen. Manchmal zwingt aber auch eine Pandemie dazu, die angestammte Spielstätte zu verlassen und draußen unter freiem Himmel zu spielen. Diesen mutigen Schritt wagte 2021 auch das Schauspiel Hannover und zeigte auf einer Rundbühne im kuscheligen Hof des Schauspielhauses „Was ihr wollt“. In diesem Sommer steht das muntere Ränkespiel von William Shakespeare erneut auf dem Open Air-Spielplan, vom 22. Juni bis 10. Juli.

Illyrien, das Reich der Sehnsucht, ist die Kulisse für eine Gesellschaft chronisch Liebender und Leidender: Narzistinnen und Narzisten, trunken von Liebe (und Wein), sehnsüchtig, maß- und heillos in die oder den Falschen verliebt. Es ist eine Welt, in der Müßiggang mehr zählt als Arbeit, Genuss mehr wert ist als Genügsamkeit. Dennoch herrschen Schwermut und Stillstand. Denn Herzog Orsino, der das Reich regiert, ist unglücklich verliebt in Gräfin Orsina. Seine unerfüllte Liebe lähmt alle. Erst als ein Schiffsunglück Viola an den Strand spült, kommt Bewegung in die Gesellschaft. Sie tritt, zu ihrem Schutz als Mann verkleidet, in den Dienst des Herzogs. Als sein Liebesbote verführt sie die Gräfin mit androgynem Charme und verwirrt das Gefühlsleben Orsinos und seiner spaßsüchtigen Hofgesellschaft.

Der Hof des Schauspielhauses wird zur Kulisse für ein Verwirrspiel, in dem sich die Charaktere hinter scheinbar vorge-täuschten Identitäten verstecken. Ronny Jakobaschk ist Hausregisseur im Ensemble des Neuen Theaters Halle und arbeitet freischaffend an den Staatstheatern in Mainz, Karls-



Szenenfotos aus der Premiere 2021



(Fotos: Katrin Ribbe)



ruhe und Cottbus. Seine Arbeiten wurden unter anderem zu den Festivals Radikal Jung, Autorentheaterage Berlin und Augenblick mal! eingeladen. Auf der Bühne spielen: Sabrina Ceesay, Bernhard Conrad, Nikolai Gemel, Mathias Max Herrmann, Alrun Hofert, Birte Leest und Cara-Maria Nagler. Die Live-Band ist besetzt mit Lutz Streun, Christoph van Hal und Jörg Kunze.

Aus hygienischen Gründen werden an den Abenden keine Decken und Sitzkissen ausgegeben, das Publikum wird gebeten, gegebenenfalls warme und regenfeste Kleidung mitzubringen. Bei unsicherer Wetterlage wird jeweils bis drei Stunden vor Vorstellungsbeginn entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Über eine Veranstaltungsab-sage wird automatisch per E-Mail informiert. Das Catering „vomfeinsten“ bietet ab 19.00 Uhr die Möglichkeit, sich im Theaterhof bereits vor der Vorstellung mit Speisen und Getränken zu versorgen. *jb*

Spielzeiten:
22.-26.6., 29.6.-2.7.,
5. und 7.-10.7.,
jeweils um 20.00 Uhr

„Wer einsam ist, der hat es gut!“

Das **Kanapee** präsentiert am 16. Juni um 20 Uhr eine musikalisch-literarische Darbietung ganz

im Zeichen von Wilhelm Busch. **Frank Suchland** und **Stephan Winkelhake** zeigen an diesem Abend eine „heiter-melancholische Hommage“ an den weltbekannten Schriftsteller, Zeichner und Maler, der durch seine ironischen, sprachwitzigen Dichtungen und die satirischen Bildergeschichten berühmt geworden ist. Der Literat und Rezitator Frank Suchland hat Passagen aus den beliebtesten Werken Buschs ausgewählt und trägt diese auf amüsante und gleichzeitig fesselnde Art und Weise seinem Publikum vor. Wie üblich wird er dabei von dem Pianisten Stephan Winkelhake musikalisch unterstützt. Es gibt außerdem noch etwas zu feiern, denn der Wortakrobat und der Tastenvirtuose feiern an diesem Abend ihr 20-jähriges gemeinsames Bühnenjubiläum.

cjg



Frank Suchland (Foto: Marie Christin Pratsch)

Die Realität schreibt die besten Krimis

„True Crime“ ist ein Genre, das auf die Menschen sowohl im Fernsehen, als auch in der Literatur eine besondere und morbide Faszination und Neugierde auslöst. Der Strafverteidiger **Veikko Bartel** hat schon in über 40 Tötungsdelikten Angeklagte vor Gericht verteidigt und schreibt darüber in seinem Buch „Mörderinnen und Mörder“. Er erzählt von den grausamsten und emotionalsten Fällen und berichtet dabei nicht nur von seiner alltäglichen Arbeit als Verteidiger und von Urteil und Prozess, sondern geht in die Tiefe und beschäftigt sich mit der Frage nach den Beweggründen der Täter. Bartel ist am 24. Juni in der **Warenannahme** der Faust zu Gast und liest dort aus seinem Buch. Das Publikum kann sich auf einen spannenden Abend freuen, der möglicherweise an die Grenzen der Vorstellungskraft führen wird. Tickets sind unter www.kulturzentrum-faust.de erhältlich. cjg



Skurrile Gestalten

Mit ihrem Debüt-Roman „Das wirkliche Leben“ landete **Adeline Dieudonné** 2018 einen Hit. Für das Buch erhielt die belgische Schriftstellerin zahlreiche Auszeichnungen, es stand monatelang auf der französischen Bestsellerliste und ist in mittlerweile 20 Sprachen erhältlich. Es versteht sich von selbst, dass sie einen Nachfolger abliefern. Ihr neuestes Werk trägt den Titel „23 Uhr 12 – Menschen in einer Nacht“. Zu den zwölf Protagonisten gehören unter anderem eine Pole-Dance-Lehrerin,



Foto: Céline Nieszawer, Leextra

ein philippinisches Kindermädchen und ein Handelsvertreter für Milben. Ort des Geschehens ist eine Autobahnraststätte in den Ardennen, wo die Hauptfiguren Zeuge davon werden, wie eine alte Frau um 23.12 Uhr über die Leitplanke klettert. Adeline Dieudonné bildet mit ihrer Fantasie und ihrem direkten Schreibstil eine kuriose Ansammlung von Charakteren ab, die alle etwas gemeinsam haben: Sie sind Außenseiter und haben eine Meise. Die Lesung beginnt am 4. Juni um 13 Uhr bei **Leuenhagen und Paris**. cjg

Schützenfest Hannover 2022

Neue Impulse für die Traditionsveranstaltung

Drei Festzelte, fünf Eventbereiche, zwölf Kinderfahrgeschäfte, 25 Großfahrgeschäfte, 40 Schießbuden und Spielgeschäfte, rund 100 Imbiss- und Süßwarengeschäfte - und eine Bruchmeisterin! Mit seiner 493. Ausgabe wagt das hannoversche Schützenfest vom 1. bis 10. Juli den Neustart nach zweijähriger Corona-Pause. Am 18. Mai stellt die Landeshauptstadt und die Schützen das Programm für 2022 vor. Der Schützenausmarsch ist für den 3. Juli terminiert und wird vom NDR live übertragen.

„Ich freue mich, dass wir dieses schöne Volksfest wieder zusammen mit den Schützen organisieren können. Das Schützenfest ist und bleibt ein fester Bestandteil hannoverscher Tradition, ein Ort des Beisammenseins für alle Besucher von nah und fern“, eröffnete die für das Schützenfest zuständige Sport- und Kulturdezernentin Konstanz Beckedorf die Pressekonferenz. „Mit dem Schützenfest feiern wir ein äußerst attraktives und zeitgemäßes Volksfest. Ich drücke uns die Daumen, dass wir in der fünfnten hannoverschen Jahreszeit einen vollen Festplatz erleben“.

Zum Gelingen sollen auch neue, starke Partner beitragen. Das Rundteil im Herzen des Schützenplatzes wird erstmalig von der Verlagsgesellschaft Madsack als „NP-Rondell“ gestaltet und betrieben. „Als lokaler Player haben wir ein großes Interesse an der Weiterentwicklung dieses Traditionsfestes“, unterstrich Geschäftsführer Günter Evert. Täglich gibt es Programm, auf der großen Bühne präsentiert Hannover Concerts Musik-Acts, dienstags steigt der Club-Tag mit dem Palo Palo und der Osho-Discothek, mittwochs ist Kinder- tag mit Influencern.

2022 wird es außerdem ein neues Festzelt geben, die Bayern Festhalle. Für Geschäftsführer Jan Patrick Wolters und sein Team ist Hannover der Start in die Festsaison: „Wir sind ein sehr junges Unternehmen und freuen uns riesig auf unsere Schützenfest-Premiere. Wir bringen Musikkapellen in Dreier- bis Fünfer-Besetzung mit, unsere Festzelt-DJs sorgen für den richtigen Hitmix. Kulinarisch reicht unser Angebot von bayrischer Küche bis zu norddeutschen Spezialitäten. Und die Maß Bier gibt es bei uns auch.“ Das Gaypeople-Zelt und das Alt H-Zelt komplettieren das Festzelt-Angebot 2022.

Die Festhalle Marris gibt es nicht mehr, dafür aber einen Biergarten vom selben Betreiber. Weitere Eventbereiche sind neben dem NP-Rondell die Brauhaus Pyramide und Bährenstark. Damit das Schützenfest noch attraktiver wird, verändert sich in diesem Jahr der Umlauf auf dem Platz. Er wird unter anderem stärker als Familienbereich mit vielen Kinderfahrgeschäften und vielen guten Imbiss-Angeboten gestaltet. Der westliche Weg zum Rundteil wird wieder geöffnet, dafür wird in der südöstlichen Ecke des Platzes der Umlauf etwas früher verschwenkt. Auf diese Art und Weise bietet der Platz deutlich mehr attraktive Kopfplätze mit einem langen Zulauf.

Insgesamt 25 Großfahrgeschäfte erwarten die Besucher des diesjährigen Schützenfestes. Der Freifallturm „Hannover“, der über 80 Meter hohe Kettenflieger „Aeronaut“ und „Police Academy“, ein Laufgeschäft über fünf Etagen, sind zum ersten Mal in Hannover zu sehen. Insgesamt sind knapp 200 Betriebe auf dem Schützenplatz

vertreten, davon rund 40 zum ersten Mal. Neu ist auch der Programmteil „Freaks@Schützenfest Hannover“. Am ersten Sonnabend (2. Juli) zieht in Zusammenarbeit mit dem GOP Varieté-Theater Hannover zwischen 20 und 22 Uhr eine kleine, skurrile Parade mit vier Künstlern über den Schützenplatz und präsentiert an insgesamt vier Orten eine - im wahrsten Sinne des Wortes - atemberaubende Show. Dabei sind: Master of Hellfire (Feuerkunst), Thomas Saath (Kraftjonglage), Fibi Eywalker (Schwertschluckerin) und P. Fly (Akrobatik).

Und noch eine weitere Neuerung erwartet alle Schützenfest-Fans in diesem Jahr: Erstmals wird mit Vanessa Smorra eine Bruchmeisterin mit ihren drei Kollegen für Ordnung auf dem Festplatz sorgen. Für die Stadt und die Schützen ist das ein wesentlicher Schritt für mehr Gleichberechtigung und zugleich ein wichtiger und zeitgemäßer Schritt für die Bereicherung dieses Amtes. jb

www.schuetzenfest-hannover.de



Die Bruchmeister beim Schützenfest 2022: Vanessa Smorra, Torsten Tegtmeyer, Sebastian Witte und Julius Torben Stamkort

JULIUS-Club: Steck doch mal die Nase in ein Buch

Vor 16 Jahren haben die VGH Stiftung und die Büchereizentrale Niedersachsen den JULIUS-Club gegründet, um Kinder und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zum Lesen zu schaffen und damit Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis der jungen Leser zu fördern.

Die Aktion ist ein großer Erfolg: 80.000 Kinder und Jugendliche haben seit 2007 daran teilgenommen. Das Programm, das immer über einen, die Sommerferien einschließenden Zeitraum stattfindet, spricht Kinder zwischen 11 und 14 an. Eine Fachjury hat jetzt wieder knapp 100 aktuelle Buchtitel ausgewählt, die in den 51 niedersächsischen Bibliotheken zur kostenlosen Ausleihe bereitstehen. Nicht nur Romane sind darunter, auch Sachbücher, Comics, Mangas und Graphic Novels. Hinzu kommen verschiedene Veranstaltungen rund um das diesjährige Motto „JULIUS outdoor“, die unter freiem Himmel in der Natur stattfinden. Dafür kooperiert die VGH Stiftung unter anderem mit dem NAJU Niedersachsen, der Jugendorganisation des Naturschutzbundes.

Die diesjährige Ausgabe des JULIUS-Clubs findet vom 1. Juli bis zum 1. September statt. Interessierte können sich in den teilnehmenden Bibliotheken in ihrer Nähe anmelden – in Hannover gehören unter anderem die Stadtbücherei Laatzen und die Stadtbibliothek an der Hildesheimer Straße dazu. Dort gibt es auch Informationen zu den Freiluftaktionen. Kinder, die in dem festgesetzten Zeitraum mindestens zwei Bücher lesen und bewerten, bekommen das JULIUS-Club-Diplom ausgehändigt.

www.julius-club.de

cjg

Fäustchen – die kleine Faust präsentiert: Sukini

Cooler Live-Musik für Kids gibt es am 5. Juni in der 60er-Jahre Halle des Kulturzentrums Faust zu hören. Kann man zu jung sein für philosophische und politische Gedanken? Kann man zu alt sein für Kinder-Musik? Die Rapperin und Aktivistin Sookee, die seit über 15 Jahren ihre Stimme gegen Diskriminierung und Ausgrenzung erhebt, beantwortet beide Fragen ganz klar mit Nein!

Als Sukini richtet Sookee ihre Aufmerksamkeit auf die Ohren kleiner Leute. Sie widmet ihnen bei den zwölf Liedern ihres Albums „Schmetterlingskacke“ Geschichten und Liebeserklärungen voller Trost und Mut. Für Sukini ist es nämlich das Schönste, wenn Erwachsene sich trotz stressigen Alltags und eigener Sorgen und Nöte für die Kleinen Zeit nehmen und mit ihnen in die grenzenlosen Weiten kindlicher Phantasie und Lebensfreude abtauchen. Sukini lädt mit ihrem neuen Album dazu ein, gemeinsam die Welt zu betrachten, zu kichern, zu spielen, zu streiten, zu philosophieren und zu kuscheln. Ohne den Blick auf die Uhr, ohne Bewertung, ohne „Das verstehst Du noch nicht“. Alle Menschen teilen sich eine Welt und die muss sich auch den Ideen und Fragen der Kleineren unter uns widmen. Weil es nur fair und gerecht ist und weil wir alle so viel voneinander lernen können. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahre beträgt 5 Euro. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 15 Euro.

Karten, Videos und weitere Infos unter www.kulturzentrum-faust.de



Sukini live am 5.6. (Foto: Teresa Nanni)

gss

Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet.

Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Senioren mit der modernen Technik helfen

Ein Alltag ohne Internet, Computer, Handy oder Tablet ist für viele Menschen nicht mehr vorstellbar. Für einige ältere Menschen sind diese Hilfsmittel aber immer noch ein Buch mit sieben Siegeln. Der Kommunale Seniorenservice bietet regelmäßige Beratungen an, die Abhilfe schaffen und Kenntnisse vermitteln, die (nicht nur) für Senioren nützlich sind.

Der Kommunale Seniorenservice organisiert in Hannover Beratungen und viele Kurse für Menschen jenseits der 60. Neben absoluten Klassikern wie den „Formularlotsen“ und den „Medien- und Techniklotsen (Muth)“ sind darunter auch Gruppen, in denen sich alle treffen, die endlich richtig mit Computer, Smartphone oder Tablet umgehen können möchten. Dass es notwendig ist, Kurse für ältere Menschen anzubieten, die Probleme beim Umgang mit der modernen Technik haben, ist für Hartmut Loeper, der die Kurse in der Seniorenwohnanlage Luise-Blume-Stiftung betreut, keine Frage: „Viele alltägliche Aufgaben können heute gar nicht mehr ohne den Computer erledigt werden.“ Als Beispiele nennt der 70-jährige, der bereits Ende der siebziger Jahre damit begann, sich intensiv mit dem Computer zu beschäftigen, die Steuererklärung oder das einfache Buchen einer Reise. Häufig sei auch die Hilfe aus dem Kreis der Familie nicht ausreichend: „Wenn ein Familienmitglied etwas schnell am Bildschirm erklärt und dann noch bemerkt, das sei ja eigentlich ganz einfach, dann trauen sich viele Menschen gar nicht mehr, nachzufragen oder zu sagen, dass sie es nicht verstanden haben.“ In den Grundkursen geht es vor allem um ganz einfache Basis-Kenntnisse. Was ist eine Datei? Was ist das Dateisystem und wie ordne ich Dateien? Wie nutze ich den Internet-Browser? Wie schreibe ich eine E-Mail? Die Kurse für Fortgeschrittene

vertiefen die erlernten Kenntnisse. Auch die Sicherheit im Internet ist ein wichtiges Thema. Detlef Grell, der lange Chefredakteur der Computerzeitschrift c't war, berichtet, dass es vor allem wichtig sei, den Kursbesuchern zu erklären, was passiert, wenn sie eine Mail verschicken. „Ich vergleiche das gerne mit einer Postkarte“, sagt er. „Theoretisch kann sie jeder, der sie in die Finger bekommt, lesen – Absender und Empfänger bekommen das gar nicht mit.“ So werden vorhandene Sicherheitsrisiken deutlich gemacht – genaue Kenntnisse über zu viele technische Einzelheiten sind meistens nicht nötig. Die Treffen laufen in einer Form ab, die viele Lehrer neidisch machen dürfte: Die Zahl der Teilnehmer ist nur so groß, dass keine Frage übersehen werden kann. Neben dem Leiter der Gruppe, der vor den an Tischen sitzenden Teilnehmern an einem großen Bildschirm referiert, sind immer auch zwei Unterstützer mit dabei, die bei Fragen zum entsprechenden Laptop eilen und helfen können. „Unsere Teilnehmer sollen sich in den Kursen nicht wie in der Schule fühlen“, sagt Hartmut Loeper. „Und wir stellen uns auch nicht als Allwissend dar. Bei einigen Fragen muss ich mich auch erst im Internet schlau machen.“ Detlef Grell ergänzt, dass auch er bei der Vorbereitung auf die Kurse in bestimmten Programmen regelmäßig über Funktionen stolpert, von denen er gar nicht wusste, dass sie vorhanden sind.



In der Gruppe wird jede Computer-Frage beantwortet

Loeper und Grell investieren viele Stunden pro Woche in ihr Ehrenamt, aber es wird deutlich, dass sie das gerne tun. Für Loeper, der 25 Jahre im THW tätig war, ist es selbstverständlich, auch im Ruhestand nicht nur die Füße hochzulegen. Er spricht von einer gesellschaftlichen Pflicht zu helfen. Die „ehrenamtliche“ Weitergabe von Wissen und das gelegentliche Troubleshooting begann bei Grell in der Nachbarschaft. Nachdem er seine 86-jährige Schwiegermutter dazu bringen konnte, mit Begeisterung per E-Mail zu kommunizieren, beschloss er, solches Wissen regelmäßig mit Senioren zu teilen. Das Echo und die Wertschätzung aus den Gruppen empfinden beide als äußerst positiv. Umso dringender wird nach ehrenamtlicher Hilfe gesucht. Mögliche Helfer sollten natürlich zuverlässig sein und viel Verständnis für die Fragen und Probleme der Kursteilnehmer mitbringen. Vor allem für den Aufbau einer neuen Gruppe in Vahrenheide wird derzeit dringend ehrenamtliche Hilfe gesucht!

cb

Ansprechpartnerin für die ehrenamtliche Arbeit:

**Doris Landeck · Tel. 168 426 90 oder Doris.Landeck@Hannover-Stadt.de
www.seniorenberatung-hannover.de**

ALBUM DES MONATS**The Fright
VOICES WITHIN****RecordJet / Edel · VÖ Juni**

Was sich hier auf meinem Plattenteller dreht, ist ein echtes Juwel. The Fright kommen aus Leipzig und die beiden Hauptakteure Lon Fright (Vocals) und Chris North (Guitars) setzen mit diesem Release alles auf eine Karte. Die Band hat hier eine Produktion abgeliefert, die ohne Zweifel internationalen Standard hat und sie gehen volles Risiko, da sie alles in Eigenregie machen und somit auch selbst finanzieren müssen. Da kommt einiges zusammen. Dabei wurde hier an nichts gespart. Mir liegt die auf 250 Stück limitierte Vinyl-Version vor (white/black marbled), und die ist besser ausgestattet als mancher Major Plattenfirma-Release. Gatefold, Poster, erstklassiges 180 g Vinyl, Download-Code. Aber kommen wir zur Musik: The Fright liefern hier grandiosen Gothic Metal / Dark Rock und begeistern vom ersten Song an mit einer mega fetten Produktion, tollem Songwriting und nicht zuletzt mit der prägnanten Stimme von Sänger Lon Fright. Was hier aus den Boxen kommt, ist erste Liga und sicherlich nicht schlechter als große internationale Bands dieses Genres. Mal mehr finster melancholisch mit atmosphärischen Klavierpassagen, mal mehr Metal-Kante mit knallharten, präzisen Riffs und Power ohne Ende. Melodien und Refrains sind einfach zum Niederknien geil und ich hoffe wirklich, dass diese Band für „Voices Within“ die Anerkennung bekommt, die sie verdient. Alle zehn Songs des Albums sind absolute

Überflieger mit viel Hitpotential. Zu haben ist das Album in zwei auf je 250 Stück limitierten Vinyl-Versionen, als cooles Mediabook mit CD und in einer limitierten Holzbox. Tut Euch selbst einen Gefallen und stellt dieses Album unbedingt in Eure Sammlung. Wer als Band mit so viel Leidenschaft und Herzblut bei der Sache ist, verdient einfach auch, im Endeffekt nicht auf einem Berg Kosten sitzenzubleiben. Siehe hierzu auch das eindrucksvolle Video „The Fright - Ängste einer Undergroundband“ auf YouTube. Ich habe mein Rezensionsexemplar übrigens auch brav und sehr gerne bezahlt. www.the-fright.de/ www.facebook.com/TheFrightOfficial

gss

HANNOVER PLATTEN**High Fidelity
COME RAIN OR SHINE****RecordJet / BANDCAMP · VÖ 3.6.22**

Hätte ich dieses Album ohne eine Produktinfo bekommen, ich hätte niemals gedacht, dass es aus Hannover kommt. High Fidelity spielen absolut großartigen Folk-Rock, West-Coast-Sound mit Americana-Anleihen und das mit einer guten Portion Retro-Charme der 1970er Jahre. Einer meiner Favoriten auf dem Longplayer - „Only the Rain“ - zum Beispiel könnte locker auf jedem Classic Rock-Radiosender zwischen allen großen Hits der Allman Brothers, J.J.Cale oder Neil Young laufen, ohne da irgendwie aufzufallen. Man würde sich einfach nur fragen: Oh, cool, von wem ist das denn? Songs, Sound, Gesang und Produktion sind hier dermaßen gelungen und authentisch – einfach genial. Großes Kompliment an die vier Musiker Thomas Wisniewski,

Moritz Haak, Nils Meyer und Sven Braun! Ihr habt es geschafft, dieses klassische 1970er Feeling perfekt einzufangen.

gss

**Shanaya
GASTARBEITERKIND****Eigenvertrieb · VÖ Juni**

Shanaya ist eine Band aus Hannover. Sängerin Ayda Kirci und ihre Mitstreiter nennen ihre Musik selbst Migranten-Pop oder kurz Mig-Pop. Die Band versteht es dabei hervorragend, orientalische Rhythmen und türkische Tonskalen mit der westlichen Musik zu verbinden. So entstehen großartige Pop-Songs mit cleveren deutschen Texten, die auch vor vermeintlich unangenehmen Themen nicht zurückschrecken. „Wir wollen mit unserer Musik die Menschen vereinen. Deutschland ist ein Land mit großer Vielfalt“, sagt Sängerin Ayda Kirci und musikalisch funktioniert hier die Zusammenführung verschiedener Kulturen schon einmal ganz hervorragend. Die zehn Songs des Albums sind durchweg toll arrangierte kleine Pop-Perlen, die Lust auf mehr machen. Die großartige Stimme von Ayda passt sich dabei perfekt in das Bandgefüge ein. Tolles Album. Live kann man die Band übrigens am 12.6. um 17.00 Uhr, beim Tag der Niedersachsen und am 17.6. als Headliner des „Bunt statt Braun – Das Fest der Demokratie“-Festivals (Gelände des SV Odin von 1905 Hannover e.V.) bewundern.

Mehr Infos: www.shanaya-band.de

gss

**Hochstarter
TABULA ROSA**

Bockmist Räcordz / Merchmaus.de
Hochstarter, bei denen sich mit Olli Bockmist (u.a. Abstürzende Brieftauben & BOA) und Steppo (Knallfrosch Elektro)



gleich zwei, in Hannover wohlbekannte Stimmen tummeln, gehen mit ihrem Debütalbum „Tabula Rosa“ direkt steil! Musikalisch tobt sich die Band zwischen Funpunk und tanzbaren Popbeats aus und erfrischt so mit ihrem „Blümchen-Punk“ gleich zwei Genres. Textlich setzt die älteste Teenpunkband der Welt vor allem auf Liebeslieder. Jedoch auf ihre eigene, gar nicht rosarote oder bittersüße Art. Denn am Ende ist es eben immer noch Punk, der hier abgeht. Eine Mordsgaudi ist das Ganze vor allem für die, die ihre Teenie-Zeit in den 1990ern durchlebten. Denn auch wenn uns in den Songs schon mal moderne Trendtiere wie Alpaka oder Einhorn begegnen und das Trio seit geraumer Zeit besonders die Social Media Welt aufmischt, setzen Hochstarter für mich vor allem dem Jahrezehnt von Blümchen, Buffalo und Co. ein Denkmal. *gss*

GEHÖRT

**Simon McBride
THE FIGHTER**

earMUSIC / Edel Music · VÖ 27.5.22
Simon McBride wird Steve Morse bei den diesjährigen Deep Purple Live-Shows würdig vertreten und er kann auch auf viele erfolgreiche Zusammenarbeiten mit Ian Gillan, Don Airey und vielen anderen zurückblicken. Der Nordire ist ein begnadeter Gitarrist, Sänger und Songwriter. Auf seinem Solo-Album zeigt er vielseitig, was in ihm steckt. Da gibt es großartige Blues-Rock-Nummern, straighte Rocker, gefühlvolle Balladen und vieles mehr. Alles mit viel Leidenschaft und Feeling. Ganz nebenbei macht der Gitarrist auch noch einen ausgezeichneten Job als Sänger und hat ein Händchen für

große Melodien und Hooklines. Ein rundum gelungenes Rockalbum also. *gss*

**Aurel
LAND IN SICHT
Hypertension-Music / MIG / Indigo
VÖ 27.5.22**

Auf seinem neuen Langspieler „Land in Sicht“ widmet sich Nordlicht Aurel dem Thema Seemannslieder, interpretiert diese aber neu. Mit akustischen Gitarren, Piano und Hammondorgel kommen die Songs mal im Boogie-Shuffle-Gewand, mal als lupenreine Americana-Nummer inklusive Pedal Steel und Slide Gitarren. Ein gut gemachtes Album mit Herz und Seele, welches sicher viele begeistern kann. Antesten! *gss*

GELESEN

**Ulrike Gerold
& Wolfram Hänel
LIEBLINGSPLÄTZE IN UND
UM HANNOVER
Gmeiner Verlag · VÖ 11.5.22**

Dieses Taschenbuch des erfolgreichen Hannover Autorenduos ist eine gut recherchierte Hommage an unsere Stadt. Ein Führer an Plätze, die eine Geschichte zu erzählen haben und die es gleichzeitig zu sehen und zu erleben lohnt. Dabei beschränken sich die beiden nicht nur auf das Stadtgebiet, sondern richten ihren Blick z.B. auch auf den Deister, Hildesheim oder das Steinhuder Meer. Die Texte zu den insgesamt 77 beschriebenen Lieblingsplätzen sind sehr informativ und dabei derart amüsant und charmant geschrieben, dass hier niemals Langeweile aufkommt. Das Buch ist der beste Stadtführer, auch wenn er streng genommen keiner

ist, den ich bisher in Händen hatte. Tolle Fotos begleiten jeden Eintrag und hier findet jeder, egal ob ortskundig oder nicht, lohnende Ziele für die nächste kleine Entdeckungstreise. *gss*

COMIC/ GRAPHIC NOVEL

**Der Incal -
Kill Hundeschнауze
Splitter Verlag**

Die Geschichte um John Difool, den Privatdetektiv der Klasse R bzw. vom Incal ist ein Klassiker und nahm mit den ersten von Alexandro Jodorowsky und Moebius erschaffenen Geschichten zu Beginn der 1980er ihren Anfang. Das komplexe Fantasieuniversum zog seither unzählige Leser in seinen Bann, und hier kommt endlich neuer Stoff für diese treue Anhängerschaft. Ein Charakter dieser Geschichten, Kill Hundeschнауze - Künstler, Kriegsheld, legendärer Liebhaber und nicht zuletzt Partner an er Seite von John Difool, als dieser die Macht des Incal ergründete, bekommt in diesem wundervoll gezeichneten (Pete Woods) Comicband seine eigene Story (Brandon Thomas). Kill ist Opfer eines hinterhältigen Attentats geworden und liegt im Koma. Einige der vielen Mischlingswelpen, die er überall in der Galaxie gezeugt hat, nutzen diese Gelegenheit, um in seinen Verstand einzudringen. Was sie finden, ist die wahre Geschichte von Kill Hundeschнауze, die weitaus komplexer ist, als sein Ruf glauben lässt. Diese Neuerscheinung ist eine würdige, qualitativ hochwertige Ergänzung des Incal Universums. Ein Muss für Fans. *gss*





The Rolling Stones 1982: Auch Michael Lohmann erinnert sich
(Foto: Uli Kniep)

Meister des Blues Rock: Joe Bonamassa

Chillen und Grillen beim 1. Mai auf der Faust-Wiese

Musik

Leider starten wir auch in diesem Monat mit einer traurigen Nachricht. Folgenden Nachruf veröffentlichen wir nach Zusendung durch **Norwin Münch**: Am 26.4. verstarb an einer heimtückischen Krankheit Schlagzeugerin und Veranstaltungsorganisatorin **Stephanie „Motorgirl“ Gahlstorf**. Stäphie war vor allem bekannt als Schlagzeugerin der Bands **Red Row Six** und **In Laudanum**. Als Organisatorin stand sie stets dem Team vom

Café Glocksee hilfreich zur Seite. Auch im **Béi Chéz Heinz**, im **UJZ Kornstraße** und im **Index** wirkte sie in der Vergangenheit bei Events mit. Stäphie gab stets so viel Liebe an ihre Mitmenschen. Alle, die sie kennen, werden sie sehr vermissen! --- Unter dem Titel **Time is on my Side – The Rolling Stones 1982** kommt im nächsten Monat ein interessantes Buch auf den Markt, das wichtige Ereignisse in der hannoverschen Musikgeschichte behandeln wird. **Gerd Coordes, Olaf Boehme, Volker Rebell** und **Uli Kniep** beleuchten darin

die Geschichte des ersten Stadionkonzertes in Hannover. Am 6. Juni 1982 fand es vor ca. 60.000 Fans statt, es spielten die **Rolling Stones** mit Verstärkung von **Peter Maffay** und der **J. Geils Band**. Diese Show setzte Maßstäbe, war sie doch auch der Anfang einer neuen Ära für **Hannover Concerts**. Neben Hannover spielen auch die anderen Open-Air-Stones-Shows dieser Tour in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine Rolle. Zu Wort kommen in Interviews diverse Zeitzeugen, visuell sollen viele unveröffentlichte



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

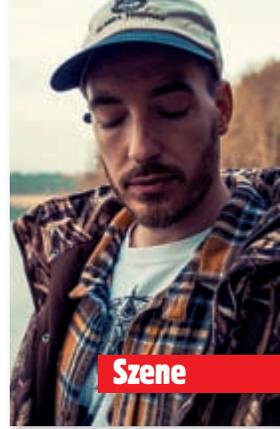
Ukulelengruppe mit Ukulelebas-Spielerin sucht **Sängerin**, gern mit Ukulele-Grundkenntnissen (ist aber keine Bedingung), die mit uns populäre Jazz-Standards (Summertime, Autumn leaves, Some of these days, Fly me to the moon etc.) singen möchte. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Bei Interesse bitte Tel. (05 11) 66 92 77 (Stefan) anrufen oder mailen an stefan.trhal.agency@t-online.de. --- Neue Untermieter für unseren **Übungsraum** in der Friesenstraße gesucht. Voraussichtlich ab Juni. Näheres unter joergfl@gmx.net. --- **Coverband** sucht Backgroundsängerin. Erprobtes und Bühnentaugliches Musikprogramm wird gemeinsam weiterentwickelt. Spaß und Leidenschaft an der Musik sind uns wichtig. Infos unter www.full-flavor.com, Tel. (05 11) 210 69 59. --- Wir suchen einen netten und guten Sänger im Stil Brian Johnsons für unsere AC/DC-Tributeband **HELLFIRE** aus dem Großraum Hannover/ Hildesheim. Hellfire spielt jährlich etwa zwölf Shows. Das Bandge-



Jan Delay spielt am 2.7. auf der Ideen Expo (Foto: Thomas Leidig)...



...Passepartout (Foto: Daniel Heitmüller) **eröffnen am 9.7.**



Szene

...den Abend für Casper (Foto: Chris Schwarz)

Fotos das Ganze abrunden. Wir sind sehr gespannt auf das Buch. Eine Review findet Ihr sicherlich in der nächsten magaScene. --- **Fargo** haben ein neues Video aus ihrem aktuellen Album **Strangers D'Amour** veröffentlicht. Das gute Stück ist sehenswert. Nicht wegen hollywoodmäßiger Spezialeffekte oder gar super choreografierter Tanzeinlagen. Nein. Unterlegt ist der Song „Time“ mit jeder Menge Fotos aus der langen Bandgeschichte, und die sind echt cool. Finden kann man das gute Stück auf YouTube und Co. --- Am 26.4. war

Joe Bonamassa bei uns in Hannover zu Gast. Ort des Geschehens war eine gut gefüllte **Swiss Life Hall**. Der Meister des Blues Rock präsentierte sich von seiner besten Seite und lieferte ordentlich und oberamtllich ab. Die Show war ein Fest für Blues Rocker, Gitarrenliebhaber und alles dazwischen. Der Mann ist wirklich ein echtes Tonmonster. Es gab Stellen im Set, da konnte man eine Stecknadel fallen hören und eine Sekunde später war die ganz hervorragende Begleitband wieder voll und lautstark am Start. Wow. Der ein oder andere

Gänsehautmoment wird mir da wohl noch länger in Erinnerung bleiben. --- Ein starkes Comeback feierte das **1. Mai Fest** vom **Kulturzentrum Faust**. Tausende tummelten sich auf der Faust-Wiese, picknickten, klönten und lauschten dem Top-Line-Up, u.a. mit **The Toasters**, **Fahnenflucht**, **Finna** und **Passepartout**. Letztere haben ja bekanntlich ihre Homebase in Hannover und freuen sich schon jetzt auf ihr nächstes Heimspiel. Im Juli gastiert die Band nämlich im Rahmen der **Ideen Expo** auf dem Messegelände und eröffnet am 9.7.

schehen können wir als absolut Familien- und Jobkonform bezeichnen, da alle Band- und Crewmitglieder Hauptberufen nachgehen! Wir existieren seit 18 Jahren und sind eine professionell und leidenschaftlich arbeitende Hobbyband mit vierköpfiger und absolut zuverlässiger STAGE CREW und einem tollen Fanclub. Die „HELLFIRE-FAMILY“ bietet eine tolle Band-Atmosphäre und professionelle, technische Bedingungen und einen sensationellen Bandraum. Wir spielen Clubkonzerte, Stadtfeste und auch große Hallenkonzerte. Zudem haben wir uns in den 18 Jahren einen üppigen Equipmentumfang mit Kanonen, Glocke, Rosie-Puppe usw. geschaffen, um die AC/DC-Show möglichst authentisch rüberzubringen. Möchtest Du dazu gehören? Dann melde Dich! Kontakt: Marco Wismer (0151-57937145) oder vip-hellfire@gmx.de. --- 20 Jahre Gesang, Gitarre und Schlagzeug. Suche erfahrenen **Gitaristen**, 30 bis 45 Jahre alt, der mit mir gemeinsam Rocksongs komponiert für spätere, gemeinsame Band. Kontakt: Tim S. (Tel. 0176-24780567). --- **RAGTAG** sucht Drummer! Wir sind ein sehr gut und lange eingespieltes Trio mit Gitarre, Baß und Soundmaker - machen improvi-

sierten Funk-Fusion-Jazz und suchen einen Drummer! Eigener Proberaum in Hannover Misburg vorhanden! Tel. (01 77) 428 89 76. --- **Human Fortress** aus Hannover suchen eine/n neue/n Keyboarder/in. Wir sind seit über 20 Jahren international als Epic/Melodic-Metal Band bekannt. Du musst kein Profi sein, solltest jedoch entsprechend Erfahrung mitbringen. Von Vorteil wäre auch, wenn Du im Großraum Hannover, Hameln, Kreis Schaumburg lebst und Zeit für eine kreative Zusammenarbeit hast. Soundfiles und Videos von Human Fortress findest Du auf unserer Facebook-Seite, auf allen relevanten Streamingportalen (Spotify, Amazon, Apple Music, etc.) sowie auf unserem YouTube-Kanal: <https://bit.ly/3o7g30d>. Bei Interesse kannst Du uns direkt über Facebook oder per Email an contact@human-fortress.de kontaktieren.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Das Kommraus-Festival gewinnt den IHK-Bildungspreis

den Abend für **Casper**. Bereits am 2.7. bringen **Mathea** und **Jan Delay & Disko No.1** den Platz direkt vor den Exponate-Hallen zum Beben. Für den dritten Live-Musik-Tag (8.7.) auf der jugendlichen Technikschau (2.-10.7.) wird noch ein Headliner bekannt gegeben. Knaller: Der Eintritt zu den Konzerten ist kostenfrei! --- Dass das **KOMMRAUS Festival** im Ricklinger Bad nominiert war für die-



March rocken open air beim „Skate And Destroy“-Festival

sen Preis hatten wir Euch ja schon mitgeteilt. Nun ist es offiziell. Am 16.5. hat die **Kulturbande Hannover** mit dem Projekt **KOMMRAUS – Die Sommerbühne** den **IHK-Bildungspreis** gewonnen. Das Open-Air-Festival war die Antwort der hannoverschen Kultur auf die ermüdende, die ganze Branche ermatende Corona-Pandemie. Sechs Kulturclubs schlossen sich zusammen

und veranstalteten, unterstützt von der Landeshauptstadt Hannover, an 45 Tagen ein Live-Programm mit Konzerten, Comedyshow und gesellschaftspolitischen Diskussionen auf der Wiese des Freibads. Insgesamt 60 Veranstaltungen wurden von 50 Auszubildenden und ausgebildeten Fachkräften aus den Häusern erfolgreich umgesetzt. Nun erhielt das Projekt den Sonderpreis beim IHK-

Zum 10-jährigen Jubiläum: **musica assoluta** präsentiert das **VORTEX Festival**

Das hannoversche Orchester **musica assoluta** feiert derzeit sein 10-jähriges Jubiläum mit dem multimedialen Musikfestival „VORTEX – Der Zeitenwirbel“. In fünf Veranstaltungen von Mai bis Juli 2022 präsentieren das Ensemble und namhafte Komponisten, Musiker, Künstler und Tänzer Musik, Videokunst und Tanzperformance. Dabei rücken – typisch für **musica assoluta** – die gesellschaftliche und ökologische Wirklichkeit in den künstlerischen Fokus. Analoge wie auch digital-hybride Aufführungen erzählen von politischen Lügen, Stillstand und Aufbruch; von stürzenden Wassern, dem Verlust der Heimat und dem Zeitenwirbel, dem kritischen „Schwarzschild-Radius“ vor dem drohenden Kollaps einer sich rasant verändernden Welt. Die ersten beiden Veranstaltungen waren bereits im Mai. Im Juni geht es im Tonstudio Tessmar wie folgt weiter:

03. Juni: WATER PLANET | Filmkonzert mit Muriel Razavi (Viola), **musica assoluta**, Thorsten Encke (Dirigent). Mit Werken von Bray und Encke.

17. Juni: LOST IN STRANGE LANDS | Musik und Texte mit Isabelle Vogt (Sprecherin), Rainer Frank (Sprecher), **musica assoluta**, Thorsten Encke (Dirigent). Mit Werken von Janáček und Rachmaninow sowie Texten zum Thema Heimatverlust aus aller Welt. *gss*

www.musica-assoluta.de



musica assoluta (Foto: Nada Ismail)

VERLOSUNG

Gewinnt 1 x 2 Tickets für die große Abschlussveranstaltung am 1. Juli im Tonstudio Tessmar: **THE TURNING WORLD** mit Sagi Amir Gross (Regisseur und Choreograph) und dem WestDeutschen Tanztheater Düsseldorf und der **GrossDanceCompany Amsterdam**. Schickt uns einfach bis zum 20.6.2022 eine Mail mit dem Betreff **VORTEX** und Eurer Telefonnummer an: schroeder@stroetmann-verlag.de



Georgsmarienhütte ist bereit für das 15. Hütte Rockt

Bildungspreis 2022. Die Preisverleihung fand im Tipi am Kanzleramt in Berlin statt. Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert. Freudig nahm das Team der Kulturbände die Auszeichnung in Berlin entgegen. **Ruben Schöls**, Co-Leitung im Projekt vom **Kulturzentrum Pavillon**, erklärt: „Es war eine tolle Zusammenarbeit mit den anderen Häusern und ich freue mich sehr, dass dies nun mit dem IHK-Bildungspreis honoriert wurde. Für Hannover war diese Zusammenarbeit ein wichtiges Zeichen, dass wir während der Corona-Pandemie mit und durch die Auszubildenden ein so großes Projekt auf die Beine gestellt haben und uns so gegenseitig unterstützen konnten. Danke an alle Beteiligten.“ Die Kulturbände besteht aus den Kulturzentren **Faust** und **Pavillon**, **Indiego** und **Café Glocksee**, **Béi Chéz Heinz** und **MusikZentrum**. Unterstützt wurde das Team vom **Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover** und dem **Fachbereich Sport, Bäder und Event-**

management. --- Das **SKATE AND DESTROY Open Air** geht nach der ausverkauften Premiere im vergangenen Jahr in die zweite Runde. Auf der Laderampe der **Gleis D Skatehalle** in Hannover werden am 23.7. fünf Bands feinsten Lärm erzeugen, die Musiker- und Szenekenner-Hezen höher schlagen lassen. **March**, **The Tips**, **Devil May Care**, **Get Jealous** und natürlich **KAAC** bringen mit female-fronted Hardcore-Punk, Skate-Punk, Post-Hardcore und Reggae-Rock ein noch diverseres Programm als im letzten Jahr auf die Bühne der ganze besonderen Location zwischen ehemaliger Industriehalle und aktiver Bahntrasse. Mal sehen, wie viele Züge in diesem Jahr zum Gruß ihre Klingel läuten. Wir freuen uns auf ein aufregendes Skate And Destroy Open Air 2022! Karten könnt Ihr ab sofort im VVK erwerben bei Eventbrite oder hier: www.spider-promotion.de/tickets. --- Leider ist das **Autumn Moon Festival** in



Werner Nadolny grüßt mit 75 aus dem Klein Kröpcke

Hameln Geschichte. Das Fest der schwarzen Szene hatte sich einen wirklich guten Ruf aufgebaut und war ein toller Kontrast zu den ganz großen Veranstaltungen in diesem Genre. Sehr schade. Die genauen Gründe könnt Ihr auf Facebook und Co. lesen. Klar ist – dieses verdammte kleine Virus hat auf jeden Fall

etwas damit zu tun. --- Das **15. Hütte Rockt Festival** in Georgsmarienhütte findet vom 11. bis 13.8. statt. Das Line-Up kann sich sehen lassen. Mit dabei sind unter anderem **Skindred**, **Thundermother**, **Kaffkiez**, die **Rogers**, **Grundhass**, **Liedfett** und viele andere mehr. Alle Infos und Tickets gibt es



GITARRENBAUER/IN GESUCHT

Sind E-Gitarren Deine Leidenschaft? Hast Du Erfahrung im Gitarrenbau, insbesondere in der Montage von Hardware, der Verdrahtung der Elektrik und auch in der Bearbeitung von Sätteln? Und beflügelt Dich eine perfekt eingestellte Gitarre genauso wie uns?

Dann bist Du bei uns an der richtigen Adresse. Du solltest zudem gut genug Gitarre spielen, um das Setup und die Qualität eines Instrumentes beurteilen zu können, gutes Deutsch sprechen, in Deinem Arbeitsbereich selbstständig arbeiten und eigene Entscheidungen treffen können.

Wir bieten Dir ein sehr angenehmes Betriebsklima und einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz bei einem ganz besonderen Gitarrenhersteller.

Schick bitte Deine Bewerbung mit Bild und den üblichen Unterlagen per Mail an: bewerbung@duesenberg.de

Oder einfach per Post an:
Göldo Music GmbH
Duesenberg Guitars
Lilienthalstraße 2
30179 Hannover

DUESENBERG.DE



Szene

Es gibt neue Hannover-Singles von Fury (Foto: Holger Bucker)...

hier: www.huette-rockt.de. --- Hier nun noch eine News, die uns im letzten Monat irgendwie durch die Lappen gegangen ist. Aber, sie soll auf jeden Fall erwähnt werden. **Werner Nadolny**, Vollblutmusiker und Mitgründer der Krautrock-Legende **Jane**, feierte am 3.4. mit Fans, Wegbegleitern und Freunden seinen bereits 75-jährigen Geburtstag. Ort des Geschehens war, wie auch schon die Jahre zuvor, das **Klein Kröpcke**. Lieber Werner, auch wenn es spät ist: Wir wünschen Dir von hier aus nachträglich Alles Gute! Thank you for the music! Wie wir hörten, war dann



..von den Newcomern TB5...

auch das jährliche Zusammentreffen zu Werners Geburtstag ein Fest für alle Beteiligten, bei dem sicherlich auch die ein oder andere Geschichte aus Werners langem musikalischen Schaffen zum Besten gegeben wurde. Danke an **Harald „Harry“ Hatesur-Krug** für das Foto! Harry begleitet Werner und die Band bereits seit 1972, also auch schon 50 Jahre. Das ist ja auch schon ein Jubiläum, welches man mal erwähnen kann. --- **Winnie Martin** hat derzeit ein heißes Eisen im Feuer. Der von ihm geschriebene Titel „Feiern geh’n“, der von **Alex Stark** gesungen wird, ist



...und von Poly Ghost (Foto: Nils Helmecke)

bei auf Platz 2 der Mallorca-Charts geklettert. Wir drücken die Daumen! Eventuell schafft er es ja noch Malle-Trällerelse **Mickie Krause** vom Thron zu stoßen. Der belegt nämlich derzeit den ersten Platz.

Stadtkultur

Die Produktion **WILLI** oder **Das Leben vor dem Tod** von **OPERATION WOLF HAUL** wurde zum Abschluss des **Best OFF Festivals Freier Theater** mit dem Festivalpreis, einer Produktionsförderung in

Neue Hannover-Singles von Stars und Sternchen

Den Anfang machen hier **Fury in the Slaughterhouse**. Die Band bedarf wohl keiner weiteren Vorstellung. Die Furys feiern ihr 35-jähriges Bandjubiläum mit der Single und dem Video zu **Good Day To Remember**. Der Titel könnte passender nicht sein, und im Video haben die Jungs auch einiges an historischem Bildmaterial aus der Bandgeschichte verarbeitet. Absolut sehens- und hörensenswert. Zu finden auf YouTube.

Ganz neu sind die Newcomer von **TB5**. Ihre erste Single **Direkt in dein Herz** könnt Ihr auf YouTube und diversen Streaming-Plattformen finden. Dieser gut produzierte Titel, stilistisch irgendwo im Fahrwasser von deutschsprachigem Pop mit etwas Schlager-Attitüde, ist quasi das erste Lebenszeichen der Band aus Hannover. Sobald wir das Debütalbum **Windmühlen stehlen** bekommen, machen wir dazu auch noch eine Review in unserer Mediathek. Produziert hat übrigens kein geringerer als **Peter Hoffmann** (Tokio Hotel, Falco u.v.a.).

Im Frühjahr 2020 erschien das Debütalbum **Touch me** des Trios **Poly Ghost** aus Hannover-Hildesheim-Chemnitz und machte mit SEGA Mega Drive-Thematik und vielschichtigen Synthesizer Sounds, Disco-Elementen mit groovenden Basslines und rockig-rotziger Gitarre auf sich aufmerksam. Die zugehörige Tour musste leider aufgrund der plötzlichen Pandemie nach der Hälfte abgesagt werden. Seitdem haben sich ihre neueren, unveröffentlichten Songs noch bewusster zu einer neugierigen Kombination aus Synthpop, Indierock und Funk entwickelt, der gern auch mal mit Postrock-Ausschweifungen liebäugelt. Ab 27.5. kommt nun ihre brandneue Single **Artificial Crush**. Antesten auf YouTube und anderen Kanälen! Für den Herbst ist eine neue EP geplant.



**BEST OFF-Gewinner 2022:
Operation Wolf Haul**



**Erst gab es Spargel, dann wurden die erfolgreichsten
Schützen geehrt**

Höhe von 30.000 Euro, ausgezeichnet. Die Festivalgewinner werden diese nutzen, um das nächste Best OFF Festival Freier Theater 2024 mit einer Uraufführung zu eröffnen und sich nochmals im Wettbewerb zu präsentieren. Mit der Preisverleihung endete am 7.5. das dreitägige Theaterfestival im **Kulturzentrum Pavillon**. Seit 2011 präsentiert die **Stiftung Niedersachsen** alle zwei Jahre herausragende freie Theaterinszenierungen aus Niedersachsen beim Best OFF Festival Freier Theater. Damit stärkt sie die Szene, deren Sichtbarkeit und Vernetzung. --- **Marco Goecke** erhält am 15.10. in Essen den **Deutschen Tanzpreis 2022**. In ihrer Begründung für die Verleihung an Hannovers Ballettdirektor an der Staatsoper formuliert die Jury: „Was an Goeckes Arbeit hervorsteht, ist sein Beitrag zur Entwicklung des modernen Tanzes. Zum einen durch die Originalität und Unverwechselbarkeit des Tanzvokabulars, für das er bekannt ist und das

sich immer wieder darin zeigt, wie er die menschliche Bewegung erforscht und interpretiert und dabei ein Werk hervorbringt, das auch tief kontemplativ und emotional ist. Jede einzelne Geste, fiebrig und kraftvoll fließend zugleich, ist jedes Mal ein überzeugend ungewöhnliches Bild.“ Mit dem Deutschen Tanzpreis werden herausragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt. --- „Nach zwei Jahren Corona-Pause sind wir stolz, in den Herrenhäuser Gärten endlich wieder unseren **Internationalen Feuerwerkswettbewerb** veranstalten zu können.“ **Hans Nolte**, Geschäftsführer der **Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG)**, war die Erleichterung bei der Auftaktpressekonferenz anzumerken, dass es am 28.5. endlich wieder losgehen kann. „Die weltweite Pyroszene ist im Umbruch, was uns in der Organisation vor große Herausforderungen stellte. Aber: Kultiviertes Feiern in diesem schönen Ambiente muss weiter möglich sein.“

Eine Premiere ist die 30. Ausgabe für zwei Damen in neuer Funktion: **Dr. Anke Seegert** heißt bekanntlich die neue Direktorin der Herrenhäuser Gärten, **Marleen Schulligen** hat bei der HVG die Projektleitung für den Feuerwerkswettbewerb übernommen. --- Die **Kinderolympiade Hanno-**

ver, ein gemeinsames Projekt von **Hannover 96 e.V.** und dem **Turn-Klubb zu Hannover (TKH)** sorgte am 22.5. für gute Stimmung. Bei passendem Wetter konnten sowohl am Nordufer des Maschsees, als auch in den jeweiligen Vereinszentren mehr als 200 Kinder bis zehn Jahren

N E U
ERÖFFNUNG

Im Juli 2022 eröffnet das
Mister Q am Raschplatz.

Bewirb dich jetzt bei uns als:
Koch/Köchin
Restaurantfachmann/frau
Barkeeper/in




MISTER Q



Raschplatz 5 | 30161 Hannover s
personal@misterq.de | misterq.jobs.personio.com



Szene

Feuerfreudig: Dr. Anke Seegert, Hans Nolte und Marleen Schulligen

ihre Geschicklichkeit, Koordination und Ausdauer auf die Probe stellen. „Ursprünglich sollte die Kinderolympiade schon 2020 stattfinden. Wir sind sehr froh, dass es nun geklappt hat und wir dank der Kooperation unserer zwei Sportvereine so ein tolles Event auf die Beine stellen konnten“, so Sportkordinatorin **Sandy Stoll** vom TKH. **Markus Kratz**, Leiter der Abteilung Kinder und Jugendsport von 96 ergänzt: „Besonderes Highlight waren natürlich die Maskottchen, aber alle Stationen kamen richtig gut an.“ --- Das traditionelle Grünkohlessen und „Herbstvergügen“ mussten die hannoverschen

Schützen im letzten Jahr absagen, „aber hier in Niedersachsen gibt es ja noch ein Gemüse“, wie Schützenpräsident **Paul-Eric Stolle** feststellte. Und so lud der **Verband Hannoverscher Schützenvereine** am 21.5. erstmalig zum **Spargelessen** in die zur Eventlocation umgewidmete, ehemalige Weiterverarbeitungshalle der **Madsack-Druckerei** nach Bemerode ein - genau dort hatte Verlagsleiter **Günter Evert** vor vielen Jahren damit angefangen, die frisch gedruckten Zeitungen aufzuschütteln und zu stapeln. „Die Handgriffe habe ich immer noch drauf“, versicherte er. Oberbürgermeister **Belit Onay** betonte sein vertrauensvolles Verhältnis zum Schützenwesen und zu Paul-Eric Stolle - dank eines „Mediationsgesprächs unter der Leitung von Gernot Hassknecht“. Launige Ansagen gab es auch von NP-Moderator **Christoph Dannowski**, unter den Gästen waren Vertreter der hannoverschen Brauereien, Politik und Kirche sowie die erfolgreichen Schüt-

Hingucker im Kubus: die Riesenschnecke

zen, die an diesem Abend für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet wurden. --- Nach über zweijähriger Corona-Pause hat der **Bogenaufzug** im Neuen Rathaus am 20.5. wieder seinen Betrieb aufgenommen. Wer also beim **Tag der Niedersachsen** vom 10. bis 12.6. ein schönes Adler-Foto vom Getümmel rund um Rathaus und Maschsee knipsen möchte, sollte sich eine Auffahrt zur Rathauskuppel gönnen. --- Nanu, eine Riesenschnecke im **Kubus**? Ist die Städtische Galerie jetzt ein Terrarium? Mitnichten. Noch bis zum 19.6. ist die hier die audiovisuelle Natur-Installation **The Cube** zu sehen, die die beiden Künstlerinnen **Andrea Bozic** und **Julia Willms** für die **KunstFest-Spiele Herrenhausen** entwickelt haben. Einfach mal hinsetzen und die Bilder und Töne wirken lassen! Geöffnet ist täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt.



Das Original seit 1983:
Nur in der Calenberger Straße!



Neu:

**Bio-Darjeeling
FTGFOP1
second flush
Fairtrade**

Blumig, würzig
Und gut verträglich

17,- € / 500 g
31,- € / 1 kg

www.tee-blatt.de
Calenberger Str. 15 · 30169 Hannover
Tel. 71 62 35 · mail@tee-blatt.de

Montag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

magaScene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: 1 55 51



Jetzt buchen.
Im Juli & August
genießen.

DIE EXKLUSIVE LOCATION ZUM MASCHSEEFEST

Edles Ambiente, direkt am Wasser, ein lauer Wind und exzellentes Catering: Das bietet Ihnen der SeeSalon zum Maschseefest. Buchen Sie schon jetzt diese exklusive Location am Nordufer für Ihr **Firmenevent** – oder Ihre **private Feier**.

So wird das Maschseefest 2022 für Sie unvergesslich!

Die Location | für geschlossene Gesellschaften mit bis zu 100 Personen

Der Zeitraum | vom 27.07. bis 14.08.2022

Preis | 99€ pro Person*, inkl. abwechslungsreichem Buffet und Getränken

Bitte sprechen Sie uns an:

Verlagsgesellschaft Madsack

Amy Ehrhardt

E-Mail: info@madsack-seesalon.de

www.madsack-seesalon.de

(zzgl. MwSt., Pauschale gilt für einen Zeitraum von 5 Stunden.)



10 Jahre Monkey's Die ganze Affenbande tanzt!

Im Sommer 2012 brachen fünf Schimpansen aus ihrem Gehege im Zoo Hannover aus. Ferry Ghods, der wenige Wochen zuvor mit seinem damaligen Kompagnon Kasi Hashemi den Club Monkey's am Raschplatz eröffnet hatte, kommentierte lässig auf Facebook: „Kommt zu uns, Ihr steht selbstverständlich auf der Gästeliste!“. Die Affen wurden schnell wieder eingefangen, das Monkey's konzentrierte sich wieder auf seine menschlichen Party-Gäste und ist seit einer Dance-Dekade die Heimat für Freunde des gepflegten Funk & Soul.

„Obwohl Du eigentlich 'acht Jahre' schreiben müsstest“, erzählt mir Ferry augenzwinkernd, als wir uns am 10. Mai nachmittags im Club treffen. „Die beiden Corona-Jahre zählen ja irgendwie nicht.“ Über die Entstehung des Monkey's weiß der sympathische 54-Jährige eine schöne Geschichte zu erzählen. „Eigentlich suchte ich damals nach einer ausgefallenen Location für meinen Geburtstag. Nachdem mir

nicht für ein einmaliges Event hergeben, sondern war an einer langfristigen Vermietung interessiert. Das hat dann ja auch geklappt“, lacht Ferry.

„Kasi und ich wollten den Musikfans, die dem Palo Palo langsam erwachsen waren, eine neue musikalische Oase in der Betonwüste Raschplatz anbieten, und so trugen wir sieben Containerladungen Müll und Schutt aus dem Objekt, zogen Stromleitungen, installierten Boxen und eröffneten am 20. April 2012.“ Auch zum Clubnamen gibt es eine Geschichte. „Mit meinem Kumpel Mark wollte ich mal einen Coffee-Shop eröffnen, den Namen Monkey's hatten wir uns patentrechtlich schützen lassen. Aus dieser Idee wurde nix, aber für den Club passte der Name perfekt. Affen sind unsere nächsten Verwandten im Tierreich, sind verrückt und lebensfroh. Unser Motto hier ist: Where humans are caged, monkeys run wild!“ Das Affen-Motiv findet sich nicht nur im Club, zum Beispiel im Glitzer-Monkey über dem DJ-Pult (s. Foto), sondern auch draußen. Die bildstarken Motive hat der Künstler Halil Ataman beigesteuert. Corona hätte dem Club fast das Genick gebrochen. Freitags und samstags ist jetzt wieder ab 22 Uhr geöffnet, nach dem Restart ist das Publikum aber noch zurückhaltend. Auch Personal wird dringend gesucht.

Angesprochen auf die Lage am Raschplatz merkt man, wie es in Ferry brodelte. „Die Politik muss endlich etwas tun für diesen Standort, hier muss mehr Leben und abends mehr Licht rein, damit wir uns den Platz zurück-



Foto: Kevin Münkkel

Der Outdoor-Lounge-Bereich lädt zum Chillen

erobern können.“ Ein Club-Umzug ist für den Vater einer 21-jährigen Tochter und eines 16-jährigen Sohnes aber keine Option. Und auch am DJ-Pult wird Ferry weiterhin Funk & Soul auflegen. „Musik lädt meine Akkus immer wieder auf! Künftig wollen wir auch verstärkt elektronische Musik einbinden, u.a. über eine Kooperation mit Uschi Rakete. Und auch unsere Live-Musik-Bühne vor der Tür soll demnächst ein Comeback geben. Wir haben noch viel vor!“ *jb*

PS: Zur Geburtstagsfeier 2012 wurde der Club leider nicht fertig, die Party stieg bereits drei Wochen vorher im Edellstall über dem Capitol am Schwarzen Bären. Aber immerhin auch was mit Tieren...



Foto: Jens Bielke

Ferry Ghods hält dem Raschplatz die Treue

mein Wunschort, ein Fotoatelier in Linden, abgesagt hatte, kam ich auf die Idee, die Hannover Region Grundstücksgesellschaft, die am Raschplatz u.a. das Palo Palo verwaltet, um Rat zu fragen. Und dann zeigte man mir diesen Raum. Früher tanzte hier das Partyvolk im Liquid und zuletzt im G-Elven. Mir gefiel das urbane Flair sofort. Die HRG wollte den Raum aber

MONKEYS
dance bar
MONKEY'S CLUB
Raschplatz 11G · 30161 Hannover
www.monkeys-club.de

+++ News & Trends aus der Getränke-Industrie +++

Kein Schützenfest ohne Hanöversch Festbier

Vom 1. bis 10. Juli wird Hannover endlich wieder sein Schützenfest feiern - da wird und darf auch das Hanöversch Festbier aus dem Brauhaus Ernst August, das seit 2007 alljährlich exklusiv für das weltgrößte Schützenfest gebraut wird, nicht fehlen. Am 12. Mai empfing daher Braumeister Niklas Becker seine langjährigen ehrenamtlichen „Kollegen“, Bürgermeister Thomas Hermann und Schützenfest-Präsident Paul-Eric Stolle sowie erstmals Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf, um die erste Charge der Bio-zertifizierten Bierspezialität einzubrauen.

Die Gastgeber Philipp und Hannes Aulich begrüßten alle Anwesenden, darunter Festleiter Bernd Rödel, den amtierenden Bruchmeister Dominik Bulitta und den ehemaligen Bruchmeister Christian Dittert, und gaben dann grünes Licht für das Füllen der Braukessel.

„Wir sind froh und dankbar, dass wir unser Festbier nach zwei Jahren Pause endlich wieder live auf dem Schützenfest ausschenken dürfen“, so Philipp. Bei allem Traditionsbewusstsein wünschen sich die Aulich-Brüder aber dennoch eine zeitgemäße Veränderung: „Wie das Schützenwesen, ist auch das Brauwesen längst keine reine Männerdomäne mehr. Wir freuen uns daher über die Unterstützung durch unsere Sport- und Kulturdezernentin, Frau Beckedorf“, so Hannes. Bis Ende Juni werden die 12.000 Liter Hanöversch Festbier nun reifen. Parallel zum Ausschank auf dem Schützenfest wird es dann auch im hannoverschen Einzelhandel sowie vor Ort und im Online-Shop des Brauhauses erhältlich sein. ram



Braumeisterlich: Konstanze Beckedorf, Thomas Hermann und Paul-Eric Stolle

beckers bester bringt Pride-Schor!e auf den Markt

Schon im letzten Jahr hat sich das Familienunternehmen beckers bester aus Lütgenrode dem Thema Toleranz und Diversität gewidmet. Jetzt folgt der nächste Schritt mit der Markteinführung der Pride-Schor!e als Limited Edition.

Wie offen sind wir als Gesellschaft wirklich? „Irgendwie denken wir doch alle, dass wir offen sind und wertschätzend agieren, oder? Und häufig fällt der Satz: Jede:r sollte so leben, wie sie:er es für richtig hält. Doch wenn das dann wirklich mal jemand tut und nicht mehr der Norm entspricht, dann führt das zu Diskussionsbedarf“, meint Sebastian Koepfel, geschäftsführender Gesellschafter und Urenkel der Firmengründerin Bertha Becker. Das Unternehmen möchte Teil der Lösung sein, nicht Teil des Problems. „Natürlich wissen wir, dass wir ein gesellschaftliches Problem nicht mit einem Produkt lösen können, doch wir geben unser Bestes, wenigstens ein kleines Zahnradchen in dem großen Ganzen zu sein. Deswegen möchten wir mit der ‘Schor!e für alle’ ein Zeichen set-



zen. Sie soll eine Einladung sein, sich Themen, die erst einmal fremd und fern erscheinen, zu öffnen. Lasst uns gemeinsam den Mut haben, Dinge zu ändern, die wir ändern können, um die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen.“

Das Unternehmen hat auf seiner Website eine Pride-Seite eingerichtet. Hier spricht beckers bester darüber, warum die Firma sich mit Themen außerhalb der Saft-Branche beschäftigt, gibt Hinweise zum Produkt selbst und klärt über Begrifflichkeiten rund um das Thema Regenbogenflagge, LGBTQ+ & Co. auf. Die Inhalte bleiben auch nach der Pride-Schor!e bestehen. Die Pride-Schor!e ist im gut sortierten Lebensmitteleinzelhandel und online über den beckers bester Onlineshop erhältlich. Der Produktinhalt spiegelt mit Sauerkirsche, Orange, Zitrone, Limette, Holunderbeere und rote Traube farblich die Regenbogenflagge wider - beckers bester ist der Überzeugung: So schmeckt der Regenbogen!

gss

www.beckers-bester.de

Schau mal an: Neueröffnungen in

Ob Restaurants oder Kneipen, Bars, Bistros oder Feinkostläden: Hannovers kulinarische Szene hat so einiges zu bieten und immer wieder wagen motivierte



Foto: K. Davidleit

Stylish Gastlichkeit

Demnächst soll an der Joachimstraße mit dem **Voi** eine neue Anlaufstelle für Freunde gepflegter Drinks und Musik entstehen. Eigentlich hatte **Firat Alin** bereits vor drei Jahren den Plan, ein Restaurant in Räumen am Thielenplatz zu eröffnen, aber Corona machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Der erfahrene Gastronom, der mit dem **Vanino** oder der **Mercado Beef & Bar** bereits mehrere erfolgreiche Lokale in Hannover eröffnet hat, setzt beim Voi auf Optik und Qualität. 160 Innenplätze stehen in den aufwändig gestalteten Gasträumen zur Verfügung. Diese strahlen internationales und italienisches Flair aus. Mit einer Kopie von Da Vincis „Mona Lisa“ über der dunklen Holzvertäfelung und in großen Töpfen wachsenden Ölbäumen wird schon mit der Einrichtung ein Stück Dolce Vita vermittelt. Es ist deutlich zu erkennen, dass Firat Alin und sein Team viel Energie und zahlreiche Ideen in die Innenausstattung gesteckt haben. Das gilt auch für die Speisekarte, auf der vor allem italienische Klassiker, also Pasta- und Pizzagerichte vertreten sind. Eine Besonderheit sind die Ciccetti, kleine Gerichte zum Teilen, die als die italienischen Tapas gelten. Bei den Getränken dürfen sich die Gäste von einem international erfahrenen Profi beraten lassen: Der Barchef **Elias Chamoun**

hat bis vor kurzem noch in Marseille Erfrischungen gemixt. Eigens kreierte Drinks und eine Auswahl internationaler, flüssiger Spezialitäten sollen eine geschmackliche Weltreise ermöglichen. Eröffnen soll das Voi Ende Mai. Ob dieser Termin in der aktuellen Situation mit ständigen Preissteigerungen und immer drohenden Lieferengpässen zu halten ist, wird sich zeigen. *cb*

Mitte, Joachimstraße 8, www.voi-hannover.de

Ein Schatz im Grünen

Die **H.AND Group** hat kürzlich ihr Portfolio um eine außergewöhnliche Eventlocation erweitert. Die Unternehmensgruppe um den Geschäftsführer **Andreas Hüttmann** hat die Räumlichkeiten und das Gelände des ehemaligen **Paradies Provence** in Ricklingen übernommen und betreibt dort ab Juni **Marthas Garten**. Das Gelände mit der großzügigen Parkanlage ist nur einen Steinwurf von den Ricklinger Kiesteichen entfernt und trotzdem sehr gut an die Stadt angebunden. Nach einer umfangreichen Sanierung erstrahlen die Räumlichkeiten nun in einem frischen und modernen Gewand. Im großen Saal können bis zu 180 Personen feiern. In den kleinen Saal mit Zugang zum privaten Gartenbereich passen nochmal bis zu 80 Personen. In dem angrenzenden Glashauss, einem ehemaligen Gewächshaus, finden schließlich ca. 50 Gäste Platz. Durch die getrennten Zugänge sind so bis zu drei Feiern gleichzeitig möglich.

Für die H.AND-Group im Einsatz ist **Niclas von Domarus** (s. Foto), der Betriebsleiter von Marthas Garten. „Ich möchte, dass uns jeder Gast mit einem Lächeln und zufrieden verlässt“, sagt er über seine Pläne. Jede Feier soll einzigartig sein und den persönlichen Wünschen der Gäste entsprechen. Damit das funktioniert, steht Niklas von Domarus die gesamte Bandbreite der H.AND-Group zur Verfügung. Von Personal über Speisen bis hin zur Deko kann das Event-Unternehmen jeden Bereich abdecken – ob für Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstage oder Konfirmationen.



Foto: C. Günther

Die Renovierungsarbeiten sind in den letzten Zügen, ab Juni kann dann die Vermietung beginnen. Ein reguläres Tagesgeschäft ist zunächst nicht geplant. Aber damit auch die ansässigen Ricklinger in den Genuss einer solchen Location direkt vor der Haustür kommen, soll es Thementage oder Feiertagevents geben, an denen Marthas Garten für Jedermann geöffnet ist. *cjg*

**Ricklingen, Kneippweg 21, Tel. 72 07 77 20
info@marthasgarten.de**

der Gastronomie

Gastronomen die Eröffnung eines neuen Betriebes. Wir schauen uns in der Stadt und Region regelmäßig nach neuen und spannenden Gastro-Konzepten um.

Rückkehr einer Institution

Kur vor dem Beginn der Corona-Pandemie hatte **Roman Jaenisch** den Betrieb in der **Tiergartenschänke** in Kirchrode übernommen. Doch nach nur etwas mehr als einem Jahr war leider schon Schluss. Die fortwährende Belastung durch die Monate im Lockdown und die Herausforderungen der Pandemie waren zu groß für das Geschäft, im Mai 2021 musste Jaenisch Insolvenz anmelden. Fast genau ein Jahr später gibt es gute Nachrichten für die Traditionsgaststätte direkt am Tiergarten, denn die **Gastro Trends Hannover GmbH** tritt als neuer Pächter der 100 Jahre alten Immobilie von Hotel-Entwickler Mike Arnold auf den Plan und ist Ende April mit einem Soft-Opening in die Biergarten-Saison gestartet.

Dem Team um Betriebsleiterin **Cerstin Fabian** (s. Foto) blieb nur wenig Zeit für die Vorbereitungen. „Wir hatten fünf Wochen, um hier alles auf Vordermann zu bringen“, berichtet Fabian. Das Mobiliar des großen Biergartens mit rund 250 Plätzen und auch das Tresen-Element im Außenbereich wurden vom Vorgänger übernommen. Die weißen und braunen Holztische und Stühle, umgeben von einem alten Baumbestand, bleiben also auch weiterhin das Erkennungsmerkmal des Biergartens. Auch das gastronomische Konzept ist im Kern gleich geblieben. Es gibt deutsche Küche, zum Beispiel Currywurst vom Strohschwein mit hausgemachter Soße und frischen Pommes, Wildkräutersalat mit Hähnchenbrust oder hausgemachten Obatzda mit Brot von den Backgeschwistern, außerdem frisch gebackenen Kuchen. Dazu gibt es Gilde Ratskeller, Schwarzer Steiger und Paulaner Hefeweizen und Helles vom Fass sowie verschiedene Weiß-, Rosé- und Rotweine und die üblichen Kaffeespezialitäten. Die zahlreichen ehemaligen Stammgäste und Kirchroder freuen sich, dass ihnen die Tiergartenschänke erhalten bleibt. Zunächst soll – abhängig von der Wetterlage – bis September montags bis freitags ab 16 Uhr, am Wochenende ab 12 Uhr geöffnet sein. Für aktuelle Informationen sollten die Gäste vor ihrem Besuch einen Blick auf die Webseite www.tiergartenschaeenke.com werfen.



Foto: C. Günther

Kirchrode, Tiergartenstraße 119, Tel. 84 89 54 75

Vorhang auf!

In unserer April-Ausgabe berichteten wir bereits über die Pläne des TAK-Direktors **Jan Schmitz** (s. Foto), im Kellerraum unter dem Theater eine Bar zu eröffnen. Nach einem Jahr Planungs- und Bauphase ist es nun endlich soweit und die **TriBühne** ist geboren. „Die Idee dafür gab es schon länger, denn wir waren immer der Meinung, dass der Küchengarten viel zu unerschlossen ist. Corona hat den Anstoß für die konkrete Planung gegeben“, erklärt Jan.

In der Zeit der Lockdowns hatte das Team die Gelegenheit, intensiv an dem Projekt zu arbeiten. Am 13. Mai feierten sie den Start des Betriebs. Seitdem ist täglich und unabhängig vom Spielbetrieb montags bis donnerstags von 15 bis 0, freitags und samstags bis 1 Uhr und sonntags bis 22 Uhr geöffnet. Zur TriBühne gehört auch ein Außenbereich auf dem Küchengartenplatz, der Platz für 70 bis 80 Gäste bietet. Im Angebot hat die Bar neben den üblichen Verdächtigen wie Kaffee, Wein oder Spritz-Getränken auch frisch gezapftes Herri. Zusätzlich zu den Getränken wird es etwas für den kleinen Hunger geben. Frisch gebackene Kuchen, Snacks oder verschiedene Käsesorten als Begleitung zum Wein stehen auf der Speisekarte. Als Küchenleitung konnte Jan Schmitz **Parham Pashaie** gewinnen, der zuvor 15 Jahre lang erfolgreich die Auszeit in der List leitete. Die neue Lieblingsbar, ein zweites Wohnzimmer oder einfach ein Treffpunkt-Café für jeden Hannoveraner:

Das TAK-Team freut sich auf seine Gäste. *cjg*



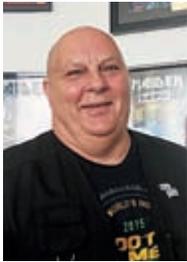
Foto: Thomas Rochto

Linden-Mitte, Am Küchengarten 3, Tel. 13 22 90 41 www.tribuehne-cafe.de

www.magascene.de

Wolfgang Rott war am 26.4. bei **JOE BONAMASSA** in der Swiss Life Hall

„Seitdem ich eines der ersten Bonamassa-Alben gehört habe, bin ich fasziniert von diesem Ausnahmekünstler und habe ihn bisher viermal live gesehen. Jedes Mal genieße ich die exzellente Gitarrenarbeit und sein absolut geniales Feeling. Die jetzige Show in Hannover war wesentlich rockiger als die letzte, die ich sehen durfte. Da ging es stilistisch mehr um den traditionellen Blues der alten Meister. Die rockige Note gab der von



vorn bis hinten perfekten Show ein schönen Extra-Bonus. Dringend zu erwähnen ist auch die großartige Ansammlung von Mitmusikern, die Joe Bonamassa mit auf Tour hat. Ein rundum gelungener Konzertabend.“

Wolfgang „Rotti“ Rott
(CMM Promotion Hannover)

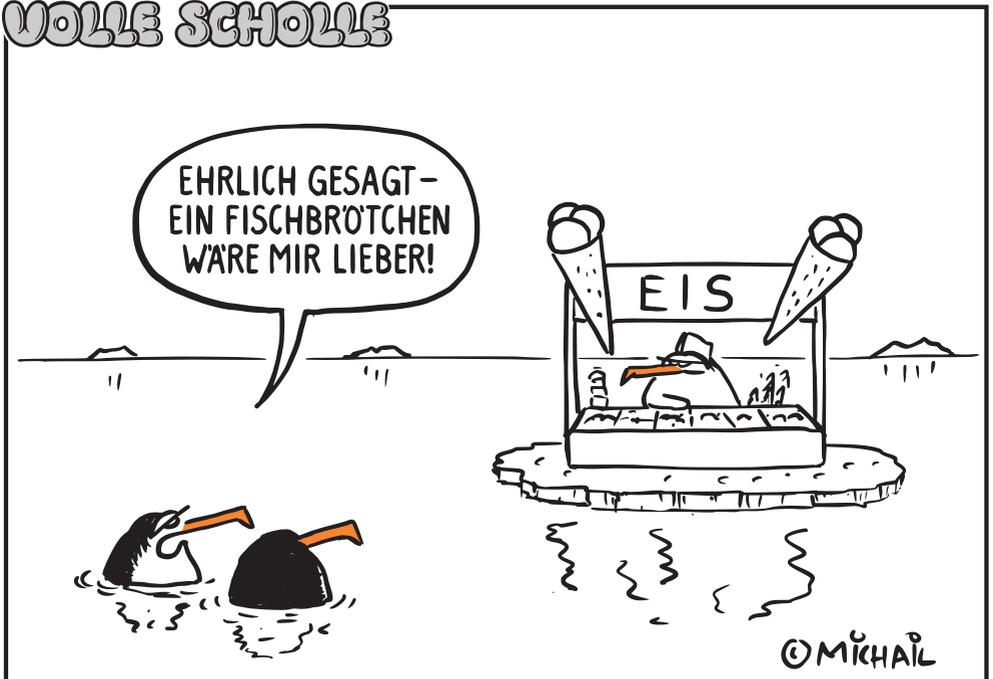
Anfang Mai erreichte uns die Mail eines Leser, nennen wir ihn Mario, der uns daran erinnerte, dass er vor Corona mal zwei Karten für das Konzert mit Kate Nash gewonnen habe. Ob er sich jetzt, am 20. Mai, die Show im MusikZentrum ansehen könne. Kurzfristig brach Hektik bei uns aus. Schorse erinnerte sich dann an was. 2019 erkrankte die Sängerin kurz vor ihrem Hannover-Gastspiel (nicht an Corona), das auf Juni 2020 geschobene Konzerte fiel aus, ebenso der Ersatz-Ersatz-Termin im Mai 2021. Wir hielten schnell Rücksprache mit dem Veranstalter Hannover Concerts, Mario stand auf der Gästeliste. Leider nur bis einen Tag vor dem Konzert, dann kam eine weitere Mail von ihm. Corona. Wieviel Pech kann ein Musikfan haben? Wir hoffen, dass wenigstens seine Nachnominierung die Show genossen hat. Und wenn Kate Nash nochmal nach Hannover kommt, klappt's bei Mario hoffentlich auch. Aller guten Dinge sind fünf!

jb

**Kate Nash,
bitte nochmal kommen!**
(Foto: Gina Canavan)



VOLLE SCHOLLE





WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

NUR VOM 22.06. BIS 10.07.2022, HOF THEATER

SCHAUSPIEL
HANNOVER



HANNOVER CONCERTS

Alle Shows und Tickets unter:
www.hannover-concerts.de



THE BASEHEADS
MI 07.09.2022 CAPITOL 20 UHR
HOT SHOTS - LIVE



BOSSE
DO 15.09.22 SWISS LIFE HALL 19 UHR
SUNNYSIDE LIVE



MICHAEL PATRICK KELLY
MI 28.09.2022 ZAG ARENA 20 UHR
B.O.A.T.S TOUR



SNOW PATROL
DI 05.07.2022 CAPITOL 20 UHR
ACOUSTIC



VANESSA MAI
FR 09.09.22 THEATER AM AEGI 20 UHR
FÜR IMMER TOUR



KASALLA
SO 18.09.2022 CAPITOL 20 UHR
RUDELIERE EUROPATOUR



VON WEGEN LISBETH
SA 01.10.2022 CAPITOL 20 UHR
CAPTCHA TOUR



TOCOTRONIC
DO 18.08.2022 CAPITOL 20 UHR
NIE WIEDER KRIEG TOUR



UNZUCHT
SA 10.09.2022 CAPITOL 19:20 UHR
SPECIAL GUEST: END OF GREEN



ALEXA FESER
DI 20.09.2022 CAPITOL 20 UHR
LIEBE 404 TOUR



SAXON
DI 04.10.2022 CAPITOL 20 UHR
SPECIAL GUEST: DIAMOND HEAD



JOSS STONE
DO 18.08.22 GILDE PARKBÜHNE 20 UHR
NEVER FORGET MY LOVE TOUR



MARIANNE ROSENBERG
SA 10.09.22 SWISS LIFE HALL 20 UHR
DIVA - IM NAMEN DER LIEBE



GIOVANNI ZARRELLA
MI 21.09.22 SWISS LIFE HALL 20 UHR
LIVE MIT BAND



BOYZSFIRE & HOT WATER MUSIC
SA 08.10.22 SWISS LIFE HALL 18:30 UHR



BEN ZUCKER
SA 20.08.22 GILDE PARKBÜHNE 20 UHR
LIVE MIT BAND



MAX MUTZKE & BAND
SA 10.09.22 THEATER AM AEGI 20 UHR
LIVE IN HANNOVER



JORIS
MI 21.09.2022 CAPITOL 20 UHR
WILLKOMMEN GOODBYE TOUR



CHILLY GONZALES
SA 08.10.2022 KUPPELSAAL 20 UHR
LIVE IN HANNOVER



ALVARO SOLER
MI 24.08.22 GILDE PARKBÜHNE 20 UHR
EUROPEAN SUMMER TOUR 2022



NICOLE JÄGER
SA 10.09.2022 PAVILLON 20 UHR
PRINZESSIN ARSCHLOCH



BIFFY CLYRO
FR 23.09.22 SWISS LIFE HALL 20 UHR
A CELEBRATION OF ENDINGS



VERSENGOLD
FR 11.11.22 SWISS LIFE HALL 20 UHR
WAS KOSTET DIE WELT TOUR



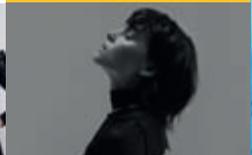
LIMP BIZKIT
MI 31.08.22 SWISS LIFE HALL 20 UHR
LIVE IN HANNOVER



THE BOSSHOSS
SO 11.09.22 GILDE PARKBÜHNE 20 UHR
BLACK IS BEAUTIFUL SUMMER



NO ANGELS
SA 24.09.2022 SWISS LIFE HALL 20 UHR
CELEBRATION TOUR



LOTTE
DO 15.12.2022 CAPITOL 20 UHR
LASS DIE MUSIK AN TOUR